

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 8. Februar 2018
Nummer 6 | www.bruchsal.de



Neue Ausstellung im Rathaus "Was is(s)t die Welt"



Grabbesuch von Ella Weiss



Buntes Faschnachtswochenende in Bruchsal

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 28
Heidelsheim	Seite 29
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 33
Untergrombach	Seite 35

*Büchenauer Karnevals Gesellschaft
"Die Griesknöpf" e. V.*

*Rathausstürmung am 9. Februar
ab 18:30 - Au in den Büchen*

*anschließend Faschnachtsfete
im Hummelstall für Jung und Alt
Eintritt 3 Euro*

*67. Faschnachtsumzug am Faschnachtsdienstag
13. Februar 2018 ab 14:11 Uhr*

Mehr Infos unter: www.die-bkg.de

67. Fasnachtsumzug der BKG

Kaum hat die närrische Truppe am 9. Februar beim Rathaussturm die Regentschaft in Büchenau übernommen, geht es am 13. Februar um 14.11 Uhr mit dem 67. Fasnachtsumzug der BKG weiter. Über 40 Motivwagen, Musikvereine, Guggenmusiken und Fußgruppen ziehen durch die Büchenauer Gassen und verbreiten närrischen Frohsinn. Der Gaudiwurm begeistert jedes Jahr tausende Gäste aus nah und fern und lädt mit seiner Vielfalt zum Singen, Tanzen und Schunkeln ein. Die Besucher können gespannt sein, wie die Umzugsteilnehmer das diesjährige Motto „Eiszeit bei der BKG - dieses Jahr gibts meh wie Schnee“ umsetzen, auf jeden Fall werden sie wie immer eine tolle Stimmung verbreiten. Wer sich vor dem Umzug stärken will, der kann das ab 12.00 Uhr im Hummelstall tun. Unser Festwirt bietet wieder Leckeres für

Leib und Seele, da wird jeder Narr etwas finden, das ihm mundet. Wer noch keinen Umzugspin hat, kann ihn an den Zugängen zur Umzugsstrecke für nur 2,- EUR erwerben.

Nach dem Umzug gibt es im Hummelstall eine zünftige Fasnachtsfeier mit viel Musik und Frohsinn. Um 23.00 Uhr kommt dann das Unausweichliche: die Fasnachtsbeerdigung. In einer stimmungsvollen Zeremonie wird Elferrat Eddi Hetzel die fünfte Jahreszeit nochmals Revue passieren lassen, dann wird die Fasnacht zu Grabe getragen. Doch bis dahin ist noch Zeit - zum Singen, Tanzen und fröhlich sein. Lasst eurem Narrenherz freien Lauf und bejubelt unseren Zug. Spart nicht mit Applaus und feuert unsere Akteure an – mit einem donnernden „Grießknopf Helau!“ Für unseren Umzug haben wir eine Bitte an alle närrischen Leut: Wenn ihr eine BKG

– Fahne habt, hängt diese bitte rechtzeitig vor dem Umzug bis Aschermittwoch an euren Häusern auf, damit überall der Grießknopf über unseren närrischen Häuptern schwebt und schon von weitem zu sehen ist, dass wir stolze und närrische Grießknöpfe sind! BKG

Ortsdurchfahrt zum Fasnachtsumzug Büchenau gesperrt

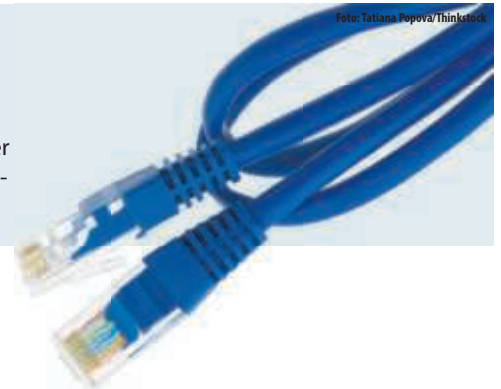
Die Ortsdurchfahrt im Ortsteil Büchenau wird am 13. Februar wegen des Fasnachtsumzuges von 12 Uhr bis ca. 17 Uhr gesperrt. Örtliche Umleitungen werden angeboten.

FTTH (Fiber to the home)-Projekt

Korrekte Beratungsnummer

Wer sich für einen Glasfaser-Anschluss interessiert und mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom

erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren, Beratung: **(0800) 77 33 888**



„Begegnung der Schulmusik“ in Bruchsal

Netzwerk YesJazz geht erfolgreich ins 5. Jahr

Ein Kooperationsprojekt des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit der Stadt Bruchsal, der Musik- und Kunstschule Bruchsal, der Bruchsaler Bildungsstiftung, gefördert durch die Sparkasse Kraichgau.

Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal am Freitag, 23. Februar 2018, 19 Uhr

Die Kooperation des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Abteilung Schule und Bildung, und der Stadt Bruchsal im Bereich Musik besteht schon viele Jahre. Die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zeigt sich insbesondere darin, dass herausragende Maßnahmen und Projekte, wie zum Beispiel Musikbegegnungen zum Tag der deutschen Einheit, Schultanzbegegnungen, Schulorchestertage etc. in Bruchsal vielbeachtet und mit einer äußerst positiven Resonanz veranstaltet werden konnten. Als neues Kooperationsprojekt wurde im Jahr 2014 das Netzwerk YES-JAZZ initiiert.

Im Rahmen dieses Netzwerkes werden Jazzcombos und Bigbands an Bruchsaler Schulen gefördert. Die Förderung besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, mit renommierten Jazzprofis der Musik- und Kunstschule Bruchsal musikalisch zu arbeiten und mitzuerleben, wie Jazz-Profis an schwierige Aufgaben herangehen.

Mit vielen wertvollen Tipps und Hilfen werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, musikalisch weiter an sich zu arbeiten. Die Jazz-Dozenten der Musikschule haben in der Zeit von Oktober 2017 bis Januar/Februar 2018 als Coaches in einzelnen Proben bzw. Workshops der Schulbands das entsprechende Know-how vermittelt. An der dritten Phase des Netzwerkes Yes-Jazz sind folgende Schulen aus Bruchsal beteiligt: Musik- und Kunstschule, Justus-Knecht-Gymnasium, Gymnasium St. Paulusheim, Heisenberg-Gymnasium, Handelslehranstalt, Albert-Schweitzer-Realschule, Joss-Fritz-Realschule, Schönborn-Gymnasium.

Zum Abschluss der Kooperationsphase findet am Freitag, 23. Februar 2018, um 19 Uhr, ein Benefizkonzert im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Das öffentliche Konzert wird in Zusammenarbeit des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit der Stadt Bruchsal veranstaltet.

Die Schirmherrschaft für das Konzert hat Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick übernommen.

Die Konzertbesucher erwartet ein breit gefächertes Jazz-Programm, das die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Proben erarbeitet haben. Zusätzlich werden zwei Formationen der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) dieses Benefizkonzert mitgestalten: Die Nachwuchs-Bigband und das überregional bekannte und in Fachkreisen sehr geschätzte Bruchsaler Jazz Orchester.“

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des auf Dauer angelegten Projektes.



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Rathaus am Marktplatz

Was is(s)t die WeltAusstellung

Bruchsal (pa) | Cola, Chips und Fast-Food oder Hirse, Mais und Brunnenwasser. Die Ausstellung was is(s)t die Welt zeigt in 20 eindrucksvollen Fotografien, wie ungleich die Nahrungsmittel auf der Welt verteilt sind und wie unterschiedlich der Konsum ist.

Kurze Texte und kleine Statistiken informieren unter den jeweiligen Fotografien über Ernährungsgewohnheiten und die Situation im Land. Auf den Fotos ist jeweils eine Familie zusammen mit der Menge an Lebensmitteln abgebildet, die ihr für eine Woche zur Verfügung stehen. So schafft es der Fotograf Peter Menzel, die einzelnen Familien vergleichbar zu machen und bildlich die Unterschiede aufzuzeigen.

Eröffnet wurde die Ausstellung im Bruchsaler Rathaus von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. Die große Aussagekraft der Bilder und die überraschenden Erkenntnisse waren für sie beim ersten Rundgang besonders auffällig. „Armut und Hunger sind in dieser Welt immer noch weit verbreitet, aber die Ausstellung zeigt auch, dass Wohlstand keineswegs zu guter und gesunder Ernährung führt.“ Sie hebt auch die Veranstalter hervor, denn durch deren Engagement tragen sie jeden Tag ein Stück dazu bei, dass

die Ungerechtigkeit ein Stückchen kleiner wird und faire Löhne und Bildung gerade in Entwicklungsländern vor Ausbeutung und Kinderarbeit schützen. Die Ausstellung entstand gemeinsam mit dem Eine-Welt-Laden in Bruchsal und unserem Kulturamt.

Die Ausstellung spannt einen Bogen um die ganze Welt. Von Deutschland über die Türkei, Ägypten, Bhutan, China und Ecuador bis in die USA, um nur einige der insgesamt 20 gezeigten Länder zu nennen. Und sie spannt auch einen Bogen von den reichen Industrienationen mit ihrem Überfluss an Nahrungsmitteln hin zu den ärmsten Ländern, in denen der Nahrungsmangel zum Alltag gehört.



Neue Ausstellung „Was is(s)t die Welt“S, zu sehen im Rathaus am Marktplatz. Foto: pa

Gedenken an letzte Brusaler Auschwitz-Überlebende Grabbesuch von Ella Weiss

Am 27. Januar wird an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz erinnert. Seit 1996 handelt es sich dabei in Deutschland um einen bundesweiten und gesetzlich verankerten Gedenktag. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat den Auschwitz-Gedenktag genutzt, um Blumen auf dem Grab von Ella Weiss niederzulegen. Ella Weiss war die letzte Bruchsaler Auschwitz-Überlebende.

Sie ist 2014 verstorben und hat auf dem Bruchsaler Hauptfriedhof die letzte Ruhe gefunden. Ella Weiss war im Dritten Reich zusammen mit ihrer Mutter – einer Christin, die mit einem Halbjuden und Sinti verheiratet

war – und zehn Geschwistern ins Konzentrationslager (KZ) Theresienstadt verschleppt worden. Anschließend wurde sie in das Vernichtungslager nach Auschwitz verlegt. Vor Kriegsende kam sie ins KZ Ravensbrück, wo sie 1945 von den Amerikanern befreit wurde. Über den Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes fand Ella Weiss schließlich ihre drei älteren Geschwister wieder. 1978 hat die gebürtige Königsbergerin in Bruchsal eine neue Heimat gefunden.

Am 9. November 2013 – anlässlich des 75. Jahrestages der Reichspogromnacht – hat sich Ella Weiss in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal eingetragen.



Foto: Schäfer

AUF EIN WORT

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

ich lade Sie herzlich ein, unsere Ausstellung im Rathaus zu besuchen.

„Was is(s)t die Welt?“ ist nicht nur ein Blick auf den Teller, sondern vor allem ein Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Die Wanderausstellung zeigt in wirklich beeindruckenden Bildern, was andere Menschen als Nahrung zur Verfügung haben.

Unser „Eine-Welt-Laden“ in Bruchsal konnte gemeinsam mit unserem Kulturamt die Wanderausstellung nach Bruchsal holen. Zudem wurde im Weltladen ein interaktiver Workshop entwickelt, in dem Schulklassen spielerisch viele Informationen zu Ernährung, Gesundheit und Umwelt erfahren können. Zertifizierter Kakao oder fair gehandelter Kaffee können einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Anbauländern leisten. Hunger und gesundheitliche Folgen der schlechten Ernährung spielen vor allem in armen Ländern eine große Rolle, aber mehr Wohlstand bedeutet nicht, dass die Qualität der Nahrung steigt. Zu viel Fett, zu viel Zucker sind gerade in Schwellenländern ein großes Problem, aber auch in vielen westlichen Staaten führt Wohlstand keineswegs zu gesunder Ernährung.

Wir sind stolz, dass Bruchsal als Fair-Trade-Stadt ausgezeichnet ist. Damit erfüllen wir nicht nur alle formalen Bedingungen, wir sehen die Zertifizierung auch als Auszeichnung für alle Ehrenamtlichen, die sich dafür engagieren. Das gilt auch für alle Ämter, Produkte mit unklaren Produktionsbedingungen kommen uns nicht ins Haus!

„Was is(s)t die Welt“ und was esse ich? Machen Sie sich selbst ein Bild von der Ausstellung und schlendern Sie durch „Was is(s)t die Welt“ im Rathaus am Marktplatz.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Rathaussturm, Monsterkonzert und Fasnachtsumzug Buntes Fasnachtswochenende in Bruchsal



▲ "Radstadt statt Stadtrat" lautete das Motto des diesjährigen Rathaussturm.
Foto: pa



▲ Graf Kuno und sein Gefolge warfen beim Rathaussturm die überflüssigen Akten vom Balkon.
Foto: pa



▲ Die Narren stürmen das Rathaus.
Foto: pa



▲ Oberbürgermeisterin Petzold-Schick bei der Eröffnung des 28. Monsterkonzert.
Foto: pa



▲ Monsterkonzert – laute Guggenmusik auf der großen Bühne auf dem Otto-Oppenheimer-Platz.
Foto: pa



▲ Viele Begeisterte Zuhörer am Samstagmittag vor der Monsterkonzertbühne.
Foto: Heintzen



▲ Wieder zahlreiche Wagen und Fußgruppen nahmen teil, in diesem Jahr waren es 88 Zugnummern. Foto: Heintzen



▲ Rund 10.000 Besucher am Straßenrand beim 52. Internationalen Fasnachtsumzug am Sonntag. Foto: Heintzen



▲ Vor allem die kleinen Besucher konnten sich an den geworfenen Süßigkeiten und bunten Kostümen erfreuen. Foto: Heintzen

Mitteilungen der Fraktionen

Sitzung Gemeinderat Bruchsal am 30. Januar 2018

Stellungnahme der Fraktion von Freien Wählern/FDP

Es ist erfreulich, daß alle Fraktionen des Bruchsaler Gemeinderates der Einrichtung eines Jugendgemeinderates zustimmen. Aber wie und vom wem soll dieser Jugendrat gewählt werden?

In der Präambel zur Wahlordnung heißt es: Politik für Jugendliche zu machen, heißt Politik mit Jugendlichen zu machen!

Unser gemeinsames Ziel ist es, Informationsdefiziten bei den Jugendlichen entgegenzuwirken, und andererseits das Interesse der Jugendlichen an politischem Engagement zu wecken.

Die Jugendlichen wollen wissen, inwieweit Schule, Studium und Beruf mit einem ehrenamtlichen Engagement zu vereinbaren sind. Wir wollen nicht zukünftige Berufspolitiker heranziehen, sondern Jugendliche zur Vielseitigkeit und Verantwortlichkeit erziehen. Als Dozent der Bruchsaler Sommerakademie weiß ich um die Motivation vieler Kinder

und Jugendlicher, Neues und Vielfältiges zu erleben und zu erfahren! Viele Teilnehmer unserer BruKiSA-Veranstaltungen in den Sommerferien kommen aus den Nachbargemeinden, Hambrücken, Kraichtal, Graben-Neudorf und den anderen Gemeinden in unserer Nähe.

Viele Schüler unserer weiterführenden Schulen kommen ebenso aus diesen uns benachbarten Gemeinden.

Schulen sind die Keimzellen unserer Demokratie und wir sollten die Schüler neben den in Vereinen organisierten Jugendlichen ansprechen, für den geplanten Jugendgemeinderat zu kandidieren und sich aktiv an der Wahl zu beteiligen. Nach unserer Einschätzung ist es unerheblich, wo die Schüler Bruchsaler Schulen wohnen. Allein das Interesse und die aktive Teilnahme soll entscheiden, wer wählen und sich zur Wahl stellen darf. Wir wollen die Bereitschaft bei

Jugendlichen wecken, ihre Meinung zu vertreten und Verantwortung für Andere zu übernehmen.

Bekanntlich scheiterte der erste Versuch, einen Jugendgemeinderat in Bruchsal einzurichten und zu erhalten an der mangelnden Beteiligung der Bruchsaler Jugendlichen. Wir müssen daher eine breitere Basis interessierter und engagierter Jugendlicher schaffen, d.h. auch interessierte Bruchsaler Schüler aus Nachbargemeinden an der Wahl beteiligen.

Ein Prinzip demokratischer Wahlen besteht darin, dass diejenigen, die wählen, auch selbst gewählt werden können.

Die Fraktionsgemeinschaft aus Freien Wählern und FDP Bruchsal unterstützt die Jugendlichen bei der Wahl eines Jugendrates in Bruchsal.

Bruchsal, 30.01.2018
Jürgen Wacker

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Bahnstadt Ost - Prinz-Wilhelm-Straße“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnstadt Ost - Prinz-Wilhelm-Straße“, Gemarkung Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.01.2018 die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB für den Bebauungsplan „Bahnstadt Ost - Prinz-Wilhelm-Straße“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bahnstadt Ost - Prinz-Wilhelm-Straße“ beschlossen.

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung zusätzlicher, die Innenstadt ergänzende Einzelhandelsflächen.

Räumlicher Geltungsbereich

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches wurde geändert. Der räumliche Geltungsbereich wurde im Norden des Plangebietes reduziert. Der Bereich zwischen dem Saalbach und der jetzigen Grenze wurde aus dem Verfahren herausgenommen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch nördliche Grenze des Grundstücks 19709/6

im Osten: durch die Prinz-Wilhelm-Straße

im Süden: durch die B35

im Westen: durch die Bahnanlage.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Planarstellung zu entnehmen.



Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und integriertem Umweltbericht und Fachgutachten zu den Themen Verkehr, Schall, Einzelhandel, hydraulische Berechnung, Artenschutz liegen in der Zeit vom

Montag 19.02.2018 bis einschließlich Dienstag 20.03.2018

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können gemäß § 4a (3) BauGB zu den geänderten Teilen des Bebauungsplanes Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Die Änderungen betreffen die Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung in § 1 der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfes. Die sonstigen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sind nicht verändert.

Die Anregungen und Stellungnahmen können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

1. Bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:

- Regierungspräsidium Karlsruhe, Stellungnahme vom 29.05.2012 zu Unterhaltungslast Gewässer 1. Ordnung, Grundwassermess-

stellen des Landes

- Landratsamt Karlsruhe, Stellungnahmen vom 15.06.2012 und 12.12.2013 zu Artenschutz, Entwässerung, Altlasten und Bodenschutz, Grundwasser, Wasserversorgung, Immissionsschutz, Trinkwasserverordnung

- Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Stellungnahmen vom 13.06.2012 und 02.12.2013 zu Geotechnik, Bodenkunde, Mineralische Rohstoffe, Grundwasser, Bergbau, Geotopschutz

- DB Service Immobilien GmbH, Stellungnahmen vom 15.06.2012 und 12.12.2013 zu Immissionen durch Bahnbetrieb

2. Umweltbericht gemäß § 2a BauGB mit integriertem Grünordnungsplan

- Einleitung – Kurzdarstellung Inhalt und Ziele des Bebauungsplanes
- Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes und ihrer Berücksichtigung

- Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen (auf die Schutzgüter: Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild/Stadtbild und landschaftsgebundene Erholung, Luft und Klima, Boden, Wasser, Mensch, Sach- und Kulturgüter) einschließlich der Prognose bei Durchführung der Planung

- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung

- Maßnahmenvorschläge/geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen
- Planungsalternativen

- Beschreibung der verwendeten Methodik

- Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung des Bauleitplans auf die Umwelt (Monitoring)

- Allgemein verständliche Zusammenfassung des Umweltberichts

3. Artenschutzfachbeitrag

- Ergebnisse Artenschutzkartierung (Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Nachtkeizerschwärmer, weitere artenschutzrelevante Tier- und Pflanzenarten)

- Auswirkungen des Vorhabens auf europarechtlich geschützte Arten (Fledermäuse, Vögel, Reptilien)

- Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum vorgezogenen Ausgleich nachteiliger Auswirkungen

- Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring)

- Zusammenfassende Beurteilung unter Berücksichtigung von Vermeidungs-, Minimierungs- und CEF-Maßnahmen

4. Verkehrliches und schalltechnisches Gutachten

- Verkehrliche Bewertung (Verkehrserhebung, tägliche Querschnittsbelastung, Verkehrsprognose, Verkehrs-Kennwerte für schalltechnische Berechnung, Leistungsfähigkeitsbewertung, Lageplanskizzen der verkehrlichen Anbindungen)

- Bewertung des Gewerbelärms (Geräuschkontingentierung: Ermittlung der Vorbelastung, Ausbreitungsrechnungen, Ermittlung der Planwerte)

- Beispielhafte Überprüfung des Fachmarktzentrum (Beschreibung Nutzungskonzept, Ermittlung der maßgeblichen Geräuschemissionen, Bestimmung der zulässigen Immissionskontingente, Schallausbreitungsrechnung, Beurteilung der Berechnungsergebnisse)

- Veränderung des Verkehrslärms (schalltechnische Berechnung, Beurteilung Verkehrslärm im Plangebiet)

5. Hydraulische Berechnungen – Bebauung Prinz-Wilhelm-Straße

- Hydrologische Berechnungsgrundlagen

- Hydraulische Berechnung für unterschiedliche Ausbaustufen mit Bewertung

Darüber hinaus wurde eine marktwirtschaftliche Auswirkungsanalyse zur Ansiedlung des Fachmarktzentrum erstellt. Diese liegt ebenfalls öffentlich aus.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, den 01.02.2018

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Fragen zur
Zustellung Ihres

Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Polizeiverordnung

zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Grießknöpf“ e.V. am 09.02.2018 (Rathaussturmung) und am 13.02.2018 (Fasnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 a i. V. m. §§ 1, Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:

§ 1

Räumlicher Umfang

1. Anlässlich der in der Nacht vom 09.02.2018 auf 10.02.2018 in Büchenau – Hummelstall – stattfindenden Nachfeier der Rathaussturmung, des Büchenauer Faschingsumzuges am 13.02.2018 und der in der Nacht vom 13.02.2018 auf 14.02.2018 stattfindenden Nachfeier des Büchenauer Fasnachtsumzuges, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:



Nördliche Grenze: Theodor-Sturm-Straße in Bruchsal-Büchenau

Östliche Grenze: Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Sturm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Sturm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Südliche Grenze: Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hubertusstraße in Bruchsal-Büchenau

Westliche Grenze: Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Das Mitführ- und Verzehrverbot gilt auch für die genannten Straßenzüge.

Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend hingewiesen.

2. Ausgenommen hiervon sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststättenrechtlicher Erlaubnis.

3. Das Mitführ- und Verzehrverbot wird zeitlich wie folgt befristet: Vom 09.02.2018 auf 10.02.2018 von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr und vom 13.02.2018 auf 14.02.2018 von 11.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gem. § 1 können gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro im Einzelfall geahndet werden.

§ 3

Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 09.02.2018 in Kraft. Sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 14.02.2018.

Bruchsal, 03.01.2018
gez.: Andreas Glaser
Bürgermeister

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Im Grün“, Gemarkung Büchenau

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Im Grün“, Gemarkung Büchenau
Hier: Bekanntgabe der Offenlage

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.01.2018 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Im Grün“, Gemarkung Bruchsal und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie den geänderten räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Im Grün“ beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Ziel des Bebauungsplans „Im Grün“ ist es, innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs auf einer etwa 0,5 ha großen Fläche Wohnbaugebiet planungsrechtlich zu entwickeln.

In Abänderung des ursprünglichen Aufstellungsbeschlusses vom 28.03.2017 wird der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Im Grün“ angepasst. Der geänderte räumliche Geltungsbereich bezieht die vorgelagerte Verkehrsfläche (Lgbrn. 3526) in einem Teilabschnitt mit ein, da hier der Umbau bzw. die Anpassung der Erschließungsanlagen notwendig werden.



Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

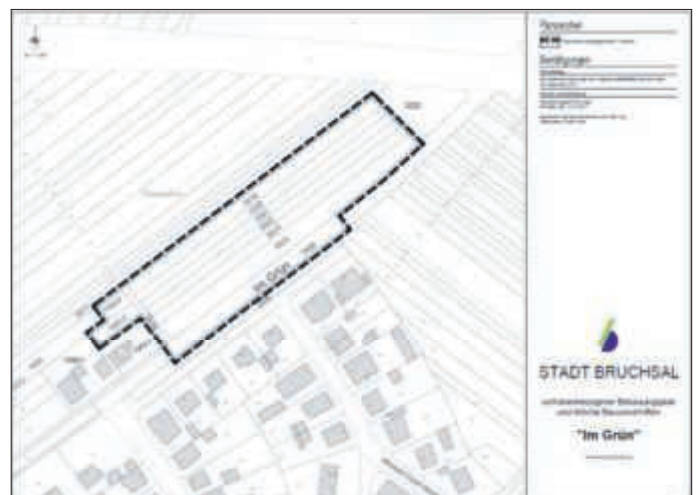
Im Norden: durch das Flurstück Lgbrn.: 3517

im Osten: durch das Flurstück Lgbrn.: 3525

im Süden: durch die Flurstücke Lgbrn.: 1549/2, 2939, 3526

im Westen: durch die Flurstücke Lgbrn.: 1553, 1549/1, 1549/2

Die geänderte Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegen in der Zeit vom

**Freitag, den 16.02.2018 bis
einschließlich Montag, den 19.03.2018**

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Die Planunterlagen und Fachgutachten können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden. Bereits vorliegende Stellungnahmen sind beim Bürgermeisteramt unter der o.g. Adresse einsehbar.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- Im bisherigen Verfahren eingegangene Stellungnahmen
- **Umweltbericht** des Büros L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft, Kaiserslautern, Stand: 22.12.2017 (gem. Anlage des Baugesetzbuchs zu § 2 Abs. (4) und § 2a BauGB) mit **Aussagen zu Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere/Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschafts-/Siedlungsbild und Erholung, Kultur und Sachgüter und deren Wechselwirkungen** und integriertem Artenschutzfachbeitrag mit **Artenschutzrechtlicher Beurteilung (Fledermäuse, Vögel, Reptilien/Eidechsen), Zusammenfassung**
- **Geotechnischer Bericht zur Baugrunderkundung** der Ingenieurgesellschaft ICP, Kaiserslautern, Stand 13.02.2017 mit Beurteilung der **Versickerungseignung der anstehenden Böden und Orientierende abfallrechtliche Voruntersuchung**
- **Schalltechnisches Fachgutachten** im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens an der Straße „Im Grün“, accon environmental consultants (Stand 30.11.2017). **Die schalltechnische Beurteilung hat folgende Aufgabenstellungen betrachtet: Einwirkung durch Verkehrsgeräusche der Bundesautobahn und der Landstraße auf die geplanten Nutzung im Plangebiet.**

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, 31.01.2018
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bebauungsplan „Am Bahnhof, Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Bahnhof, Ernst-Renz-Straße“, Gemarkung Untergrombach

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.01.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Bahnhof, Ernst-Renz-Straße“ gemäß § 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel des Bebauungsplans „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“ ist es auf einer innerörtlichen Fläche von ca. 7500 m² Wohnbauland planungsrechtlich zu entwickeln. Die Entwicklung der Fläche steht damit im Einklang mit dem priorisierten städtebaulichen Ziel der Innenentwicklung gemäß dem Wohnbauentwicklungskonzept der Stadt Bruchsal vom November 2015.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

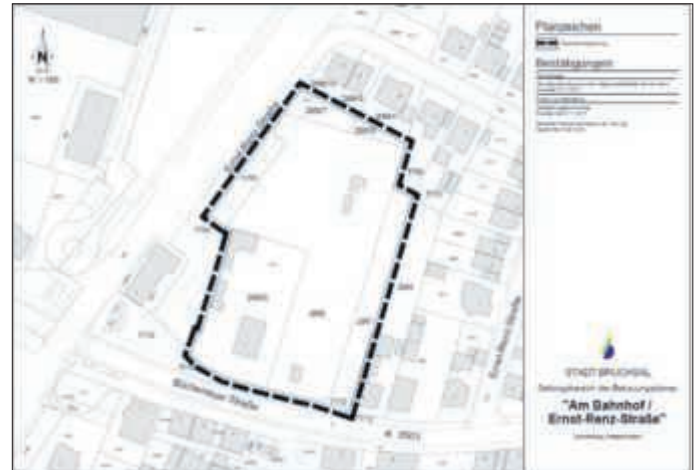
Im Norden: durch die Flurstücke Lgbnr.: 2666/13, 2666/5, 2666/4, 5769

im Osten: durch die Flurstücke Lgbnr.: 5769, 2668,

im Süden: durch das Flurstück Lgbnr.: 17/12 (Gehweg entlang der Büchenauer Straße)

im Westen: durch die Ernst-Renz-Straße

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan liegen in der Zeit vom

16.02.2018 bis einschließlich 19.03.2018

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79-369) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 31.01.2018
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ in Heidelheim

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 30.01.2018 aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) m.W.v. 11.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

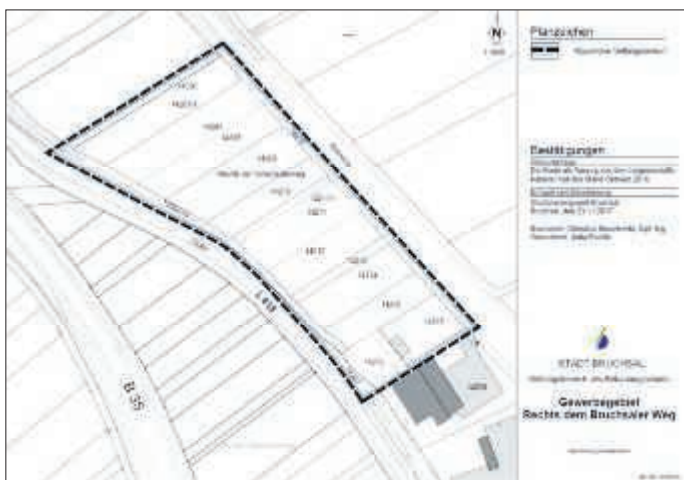
Städtebauliche Maßnahme

(1) Die Entwicklung im Gebiet „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ der Gemarkung Heidelheim soll gesichert werden.

(2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erlässt die Stadt Bruchsal für das Gebiet "Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg" eine Vorkaufssatzung.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Heildesheim: Flurstücke 12063, 12063/10, 14207/1, 14207, 14208, 14209, 14210, 14211/1, 14211, 14212, 14213, 14214, 14215, 14216, 14217, 14218, 14220 (teilweise), 14277 und 14330.



Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.
- (2) Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufrechts nachgewiesen ist.
- (3) Die Ausübung des Vorkaufrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

§ 4 Inkrafttreten/Außerkräftreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die Neuordnung „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ nicht weiter zu verfolgen.

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO gelten Satzungen, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund von Ermächtigungen in der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 31.01.2018
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“, Stadt Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“, Stadt Bruchsal

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 30.01.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen:

- die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 9 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO
- die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ ist einerseits die Schaffung von Gewerbegrundstücken für ansässige Betriebe andererseits die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vor Ort.

Das Gebiet befindet sich im Norden von Heildesheim außerhalb des Altortbereichs in Verlängerung des bestehenden Gewerbegebietes. Im Westen des Gewerbegebietes führen die L618 und im Osten die S-Bahnlinie vorbei. Im Süden grenzt das bestehende Gewerbegebiet an. Im übrigen Umfeld befinden sich landwirtschaftliche Flächen. In ca. 100 m Entfernung beginnt der nördliche Siedlungsbereich mit Wohnnutzungen.

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches liegen die Grundstücke: Flurstücke 12063, 12063/10, 14207/1, 14207, 14208, 14209, 14210, 14211/1, 14211, 14212, 14213, 14214, 14215, 14216, 14217, 14218 (teilweise), 14220 (teilweise), 14277 und 14330.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung sowie Gestaltungsplan und Artenschutz liegen in der Zeit vom

Freitag, 16.02.2018 bis einschließlich Montag 19.03.2018

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

öffentlich aus. Hier kann die Öffentlichkeit die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung einsehen.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal eingesehen werden. http://www.bruchsal.de/_Lde/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79369) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, den 31.01.2018
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. Januar 2018 den Jahresabschluss der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2016 festgestellt. Der Rechenschaftsbericht wird ab 8. Februar 2018 auf die Dauer von sieben Tagen im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66, Zimmer 2.13 zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Andreas Glaser
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben:

Sporthalle Bruchsal – Sanierung/Umbau des Foyers

Leistungsumfang:

Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Alu-Pfosten-Riegel-Fassade ca. 230 m²

Alu-Windfangelement ca. 45 m²

Alu-Fensterelemente ca. 105 m²

Sonnenschutz Großlamellenelement ca. 60 m²

Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen (dies ersetzt nicht die vom Bieter anzufordernden kompletten Ausschreibungsunterlagen)

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab 05.02.2018

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 22.02.2018 um 11.15 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 22.03.2018

Voraussichtliche Ausführungszeit: 07.05.2018 – 15.06.2018

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB

Abwasserbetrieb Bruchsal

Bauvorhaben:

Bauliche Sanierung des Pumpwerks Wendelrot im Gewerbegebiet Wendelrot in Bruchsal

Voraussetzungen: Vollständige Vorlage geforderter Nachweise

Art und Umfang der Leistung: Instandsetzen und Beschichten von Betonflächen an den Wänden im Regenüberlaufbecken, Pumpensumpf und im Schachtbauwerk und Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems am Betriebsgebäude mit den dazu gehörigen Gerüstbauarbeiten. Einschließlich Wasserhaltung in 3 Sanierungsabschnitten mit 2 Pumpen à 180l/s sowie Stahlrohrleitungen DN500. Strahl- und Beschichtungsarbeiten; Betonflächen ca. 900 m², WDVS-Flächen ca. 255 m²

Bauwerke für die Flächensanierung:

- Pumpensumpf: – Länge = 13m, Breite = 2,5m, Tiefe = 5m
- Regenüberlaufbecken: – Länge = 18m, Breite = 13m, Tiefe = 4m
- Betriebsgebäude: – Länge = 14m, Breite = 7m, Höhe = 5,5m
- Länge = 12m, Breite = 5,5m, Höhe 3,3m

Der Bewerbung sind folgende Nachweise beizufügen:

Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 6ff

1. Referenznachweise: Vergleichbare Projekte in den letzten 3 Jahren mit Angabe:
 - der Auftragssumme
 - des Leistungsumfang
 - des Zeitraumes der Umsetzung
 - Ansprechpartner des Auftraggebers, mit Adresse und Telefonnummer
2. Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
3. Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlichen beschäftigten Arbeitskräfte, mit Angabe der Qualifikation
4. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Sowie Angaben

5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder Eröffnung beantragt worden ist,
6. ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet,
7. dass keine nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

10. Nachweise gemäß der Instandsetzung Richtlinie

- Personal: Nachweise über die Qualifikation der ausführenden und überwachenden Mitarbeiter. Ständig müssen min. zwei leitende Mitarbeiter auf der Baustelle sein, die den Vorgaben der Richtlinie für die handwerkliche fachtechnische Umsetzung entsprechen. Die Schulungen im Sinne der Richtlinie für das Personals sind nach zuweisen.

Die Anzahl der Mitarbeiter:

- an gewerblichen Mitarbeitern
- an leitenden Mitarbeitern [Poliere, Vorarbeiter]
- an leitenden Mitarbeitern [Bauleiter]

ist anzugeben.

- Geräteausstattung:

Nachweis der Geräte für die Umsetzung der Maßnahme und der erforderlichen Prüfeinrichtungen.

- Eigenüberwachung:

Die Eigenüberwachung gemäß der Richtlinie ist durchzuführen.

Zulassung von Nebenangeboten:

Sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Einreichtermin:

Teilnahmeantrag bis zum 16.02.2018 um 11:00 Uhr in Schriftform beim Abwasserbetrieb Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Auswahl der geeigneten Bewerber und Versand der Verdingungsunterlagen: bis 22.02.2018

Eröffnungstermin der beschränkten Ausschreibung:

22.03.2018, 11:00 Uhr

Ausführungszeit: Beginn Mai 2018, Fertigstellung November 2018

Prüfstelle § 21 VOB/A: Regierungspräsidium Karlsruhe

Der Teilnahmewettbewerb beinhaltet keinen Anspruch auf Zusage eines Leistungsverzeichnisses. Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Tel. 07251/79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Natura 2000-Managementplan

Information über geschützte Arten und Biotope für Eigentümer und Bewirtschafter

Das FFH-Gebiet „Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal“ ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000. Ziel dieses Netzwerkes ist, das europäische Naturerbe zu schützen und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Die Abkürzung FFH steht für: **Fauna, Flora, Habitat** – Tiere, Pflanzen, Lebensräume.

Für dieses Gebiet wird deshalb im Auftrag des Regierungsprä-



Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea nausithous) an Großem Wiesenknopf (Sanguisorba officinalis)
Foto: Hendrik Turni

sidiums Karlsruhe ein Managementplan (Pflege- und Entwicklungsplan) erstellt. Dieser Plan liegt nun im Entwurf vor und kann in der Zeit vom 19. Februar 2018 bis einschließlich 12. März 2018 öffentlich eingesehen werden. Informationen zur öffentlichen Planauslegung finden sich ebenfalls in diesem Amtsblatt.

Das rund 2.600 ha große Natura 2000-Gebiet beinhaltet auch große Teile der Bruchsaler Gemarkung. Zu diesen gehören die Wälder in der Büchenauer Hardt und östlich der B3 sowie der Michaelsberg, das Naturschutzgebiet Rotenberg und die Offenlandbereiche südlich des Weiherbergs und bei Obergrombach. Durch die unterschiedlichen Naturräume beherbergt das FFH-Gebiet eine Vielzahl an ökologisch besonders wertvollen Lebensräumen und einen besonderen Artenreichtum. Wie ein Mosaik wechseln sich die Lebensräume kleinräumig ab und bilden wertvolle Biotope, in denen sich Arten wie die Gelbbauchunke, der Eichenheldbock oder Orchideen wohlfühlen.

Im Managementplan werden die Lebensräume und Tier- und Pflanzenarten erfasst, die von europäischer Bedeutung sind. Für jeden dieser Lebensräume und jede FFH-Art werden Ziele formuliert und Maßnahmen vorgeschlagen. Sie dienen dazu, die besonderen Wiesen und Wälder in ihrer Größe und Qualität zu erhalten sowie die Entwicklung der Tierarten zu unterstützen. Die gesammelten Informationen sind in einem Textteil beschrieben sowie auf 21 Karten flächengenau dargestellt.

Die im Plan enthaltenen Maßnahmen stellen für Privateigentümer und Bewirtschafter Empfehlungen dar, die am besten geeignet erscheinen, um die Flächen im derzeitigen Zustand zu erhalten oder weiter zu verbessern. Auch wenn keine Verpflichtung zur Umsetzung der Maßnahmen besteht, gilt das Verschlechterungsverbot nach § 33 BNatSchG für alle FFH Lebensräume und Arten.

Sofern Bewirtschafter oder Eigentümer andere als die im Managementplan dargestellten Maßnahmen umsetzen möchten, wird eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Karlsruhe empfohlen, um das Risiko einer Verschlechterung zu vermeiden. Regierungspräsidium Karlsruhe

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes

zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Hauptamt - Bürgerbüro (Meldebehörde)-, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 08.02.2018
Hauptamt – Bürgerbüro
Meldebehörde

Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am Donnerstag, 15. Februar 2018, 18 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Bretten

Tagsordnung:

- Hochwasseralarm-, Melde- und Informationssystem
 - Zweite Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Weißbach- und Oberes Saalbachtal
 - Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Auftragsvergabe
- Kanalsanierung
- Untersuchungsabschnitt (Gondelsheim-Heidelsheim)
 - Vorstellung der Planung und Kostenberechnung
 - Auftragsvergabe Ingenieurhonorar

3. Neubau Regenrückhaltebecken (RRB) Göbrichen
 - Vorstellung der überarbeiteten Genehmigungsplanung und Kostenberechnung
 - Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Auftragsvergabe
4. Beschaffung von digitalen, CAD-bearbeitbaren Plänen der Regenüberlaufbecken des AV
5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018
 - Beschlussfassung
6. Kenntnisnahme von Kreditaufnahmen des Jahres 2016
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

Martin Wolff, Oberbürgermeister Bretten, Verbandsvorsitzender

Baustellen in Bruchsal

Bahnübergang Ernst-Blickle-Straße in Bruchsal gesperrt

Bruchsal (pa) | Wegen Erneuerung des Bahnübergangs in der Ernst-Blickle-Straße ist dieser vom 05.03.2018, 12 Uhr bis 09.03.2018, 12 Uhr gesperrt. Fußgänger können den Übergang mittels Sicherungsposten passieren. Die Firmen der Ernst-Blickle-Straße 14-25 sind nur über die Schnabel-Hennins-Straße zu erreichen.

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat, 30. Januar

Feldmann geht – Sorge kommt

Frau Stadträtin Thurid Feldmann hat mitgeteilt, dass sie zum 1. Februar 2018 aus Bruchsal wegziehen wird. Da in den Gemeinderat nur wählbar ist, wer Bürger der Gemeinde ist, scheidet Frau Feldmann aus. Nachrücken wird Werner Sorge, der nach dem Nachsprechen der Verpflichtungsformel ganz offiziell neuer Gemeinderat wurde.

Fahrzeug-Soll-Konzept für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal

Das vorliegende Fahrzeug-Soll-Konzept ist Bestandteil des Feuerwehrbedarfsplanes.

Der Gemeinderat stimmt dem Fahrzeug-Soll-Konzept für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal für die Jahre 2018 bis 2022 zu. Über die konkrete Beschaffung wird im jeweiligen Einzelfall entschieden. Im Ergebnis bedeutet dies, dass eine sehr gute Versorgung gewährleistet ist.

Haushalt 2016

Der Ergebnishaushalt verlief insgesamt planmäßig und schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 0,8 Mio. Euro (Plan: -0,4 Mio. Euro) ab. Durch die Veräußerung von Grundvermögen konnte ein positives Sonderergebnis i.H.v. 0,6 Mio. Euro erzielt werden. Dies bedeutet insgesamt ein Gesamtergebnis von 1,4 Mio. Euro (Plan: -0,4 Mio. Euro). Es verbesserte sich der Liquiditätsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 3,1 Mio. Euro auf 8,1 Mio. Euro. Demgegenüber stehen die übertragenen Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017 i.H.v. rd. 3,1 Mio. Euro. Somit stehen zur Finanzierung der Tilgung und der Investitionsauszahlungen rd. 5 Mio. Euro aus den Liquiditätsüberschüssen des Ergebnishaushalts zur Verfügung.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden im Wesentlichen durch die Verschiebungen des Abverkaufs von Grundstücken in der Bahnstadt belastet, da die eingeplante Tilgung des Darlehens von der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft nicht entsprechend vollzogen werden konnte. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit reduzieren sich auf 5,4 Mio. Euro (Plan: 6,6 Mio. Euro).

Zu den im Haushaltsplan veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (17,0 Mio. Euro) kamen im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 Ermächtigungsübertragungen i.H.v. 11,7 Mio. Euro. Somit hätte in 2016 ein Investitionsvolumen von 28,7 Mio. Euro abgearbeitet werden können. Am Ende des Jahres konnten von dieser Summe 15,8 Mio. Euro investiert werden. Ein Betrag i.H.v. 10,7 Mio. EUR musste als Ermächtigungsübertragung auf den Haushalt 2017 übertragen werden. Diese Zahlen zeigen, dass insbesondere im Investitionsbereich die avisierten Projekte nicht entsprechend der Planung abgewickelt werden können. Für den Haushaltsplan 2018 und die Finanzplanung 2019-2021 gilt es, dass die Mittelan-

meldungen nur in einem Maße veranschlagt werden, dass auch die verschobenen Maßnahmen aus den Vorjahren mit abgearbeitet werden können. Nur so kann erreicht werden, dass die hohen Ermächtigungsübertragungen in den kommenden Jahresabschlüssen reduziert werden können.

Die Darlehensaufnahme i.H.v. 5,7 Mio. Euro aus der Kreditermächtigung 2015 wurde im September 2016 aufgenommen. Zwar schließt das Haushaltsjahr 2016 mit einem Kassenbestand von 16,1 Mio. Euro, allerdings müssen hiermit auch noch die Ermächtigungsübertragungen nach 2017 (13,8 Mio. Euro) finanziert werden. Zieht man diesen Betrag vom Kassenbestand ab, verbleibt ein positiver Saldo von 2,3 Mio. Euro. Dies entspricht etwa dem gesetzlichen Mindestbestand an Zahlungsmitteln.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 25. und 31. Januar im Bürgerbüro Bargeld, ein Handy Marke Samsung, ein iPhone, ein Handy Marke Alcatel und ein Geldbeutel abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Die Bundeswehr

am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.



Zutrittsbereiche: **A:** Dachsbauweg bei Schranke Querspange (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StÜbPl), **B:** Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langentalsiedlung, **C:** Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrombach/Bruchsaler Weg

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich.

Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt: Montag bis Donnerstag von 7 bis 18.30 Uhr, freitags von 7 bis 13 Uhr. Darüber hinausgehende Zeiten werden in Zukunft durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht.

Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung.

Auf Grenz- und Warningschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten.

Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen.

Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden.

Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste BRUCHSAL

UstgPersStOÄ Bruchsal

Neubau einer Brücken über den Hardtgraben in Bruchsal Eine Information des Regierungspräsidiums Karlsruhe – Landesbetrieb Gewässer

Im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten soll die mit dem Pfinz-Saalbachkorrektions-Gesetz über den Hardtgraben errichtete Feldwegbrücke, Bauwerksbezeichnung 360, ca. 1.100 m oberstromig der Brücke Kapellenstraße in Karlsdorf-Neuthard, neu errichtet werden. An der Brücke wurden nach der Prüfung im Jahr 2015 verschiedene Mängel und Schäden festgestellt. Im Rahmen der Planung ergab sich, dass ein Neubau der Brücke die wirtschaftlichste Lösung darstellt. Die Feldwegbrücke ist über die gesamte Bauzeit gesperrt.

Die Bauausführung erfolgt von Mitte Februar bis Mai 2018. Die Baukosten in Höhe von insgesamt ca. 300.000 Euro werden vollständig durch das Land Baden-Württemberg finanziert.

Weitere Informationen zu unserer Maßnahme finden Sie unter www.rp-karlsruhe.de.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 53.2, Herr Kopmann (Tel. 0721/926-7618, E-Mail: Gerrit.Kopmann@rpk.bwl.de)

Regierungspräsidium Karlsruhe

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

19. Dezember

Leonard Noah Setény, Eltern: Barbara Setény und Peter Csonka, Anton-Wetterer-Str. 1, Bruchsal

21. Januar

Stanislaw Andrej Miller, Eltern: Jennifer Maria Seckinger und Andrej Miller, Schlossstr. 26, Bruchsal

24. Januar

Levent Luan Gülerçin Pipa, Eltern: Esen Gülerçin Pipa geb. Gülerçin und Wilson Filipe da Trindade Pipa, Campus 11, Bruchsal

Sterbefälle

25. Januar

Erna Emma Ritter geb. Böser, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

27. Januar

Karl Paul Lenzner, Frankenweg 9, Bruchsal

Elfriede Klara Mäusli geb. Droxler, Büchenauer Str. 11, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

11. Februar

Peter Kettenmann, Württemberger Str. 121 E, 80 Jahre

12. Februar

Anita Meier, Peter-und-Paul-Str. 24, 70 Jahre

13. Februar

Siegfried Friedrich Boes, Hofferichstr. 11, 75 Jahre;

Roland Valentin Wagner, Ernst-Renz-Str. 12, 70 Jahre

14. Februar

Bert Claus, Silberhölle 23 A, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Bruchsaler Aktionsplan Inklusion – Teilhabe in Bruchsal

Die Stadt Bruchsal entwickelt einen Aktionsplan für Inklusion mit dem Ziel, durch konkrete Maßnahmen Teilhabe im Alltag im möglichen Rahmen sicherzustellen.

Die UN-Behindertenrechtskonvention ist 2009 in Kraft getreten mit dem Ziel, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben. Die Bundesregierung hat 2011 einen „Nationalen Aktionsplan – Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“ verabschiedet. Das Land Baden-Württemberg erstellte im Jahr 2015 unter Koordination des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren ebenfalls einen Umsetzungsplan. Die Stadt Bruchsal knüpft an die Aktionspläne auf Bundes- und Landesebene an. Sie beteiligt sich an dem landesweiten Prozess und hat mit einer Auftaktveranstaltung am 31. Januar im Sitzungssaal im Rathaus die Arbeit an einem eigenen kommunalen Aktionsplan für ihren Verantwortungs- und Aufgabenbereich begonnen. Dabei kann sie auf eine gute Basis von Handlungsfeldern und Empfehlungen, die von der Agenda-Gruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ bereits vorbildlich erarbeitet wurden, aufbauen. In drei Sitzungen erarbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam mit Experten aus der Behindertenhilfe und Vertretern aus der Verwaltung den „Bruchsaler Aktionsplan Inklusion – Teilhabe in Bruchsal“. Dazu werden sieben thematische Handlungsfelder mit entsprechenden Empfehlungen in den Blick genommen, um Maßnahmen zu entwickeln, die Teilhabe und Gleichberechtigung von Menschen mit und ohne Behinderung in Bruchsal ermöglichen bzw. verbessern und sicherstellen sollen. Die Ergebnisse werden priorisiert, strukturiert aufbereitet und anschließend dem Gemeinderat der Stadt Bruchsal vorgelegt.

Bei der Auftaktveranstaltung wurden die Handlungsfelder „Teilhabe und Selbstbestimmung“ sowie „Kultur, Freizeit und Sport“ bearbeitet. In den folgenden Sitzungen stehen die Themen „Barrierefreiheit“, „Wohnen“, „Erziehung und Bildung“, „Arbeit“ und „Gesundheit und Rehabilitation“ auf der Agenda. In allen Handlungsfeldern wird das Thema „Teilhabe im Alltag“ mitgedacht. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zeigte sich erfreut über das große Interesse und einen fortlaufenden Prozess, bei dem es jetzt darum gehen soll, „einen weiteren wichtigen Schritt für die Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung zu gehen“. Wie auch andere Städte und Gemeinden stehe die Stadt Bruchsal vor der Aufgabe, einen eigenen Masterplan zur Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens zu erarbeiten. Es werde deutlich, in wie vielen Bereichen das Thema Inklusion und damit die Teilhabe am Leben in der Stadtgesellschaft hineinreicht. Bereits bei der Auftaktveranstaltung zeigte sich, dass es unabdingbar ist, bestehende Strukturen bekannt zu machen, besser zu verknüpfen und Netzwerke zu schaffen, um etwas gemeinsam auf den Weg zu bringen. Simone Fischer, Fachberaterin Inklusion und Gesellschaftliche Vielfalt beim Städtetag Baden-Württemberg, unterstützt, moderiert und begleitet den Prozess vor Ort.

Büro für Stadtmarketing

Brot-Profis bei Profi-Foos

Im „Brothaisle“ gibt's frisches, handwerklich hergestelltes Brot Bruchsal (pa) | „Herzlich willkommen in Bruchsal“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den Bäckerehepaaren Petra und Björn Pfeifer und Stefanie und Steffen Leonhard aus Bretten, „und gutes Gedeihen“. Die beiden Traditionsbäckereien hatten am 1. Februar in einem „Brothaisle“ in der Werner-von-Siemens-Straße 1, auf dem Parkplatz des Baumarktes Profi-Foos, eine Verkaufsstelle für einen regelmäßigen Verkauf von frischem, handwerklich hergestelltem Brot eröffnet.

Unter den ersten Kunden befand sich auch das Ehepaar Heide und Eike Hutter, die die Bäcker im Namen des Slow Food Conviviums Bruchsal-Bretten ebenfalls herzlich begrüßten und versprachen, für das „Brothaisle“ in Slow-Food-Kreisen zu werben.

Erste Kontakte zur Bruchsaler Kundschaft haben beide Bäckereien schon lange. Beide Bäckermeister haben bei den Slow-Food-nahen Veranstaltungen „Spaß und Genuss am Kübelmarkt“ und „Bruchsaler

Spargel-Erlebnis“ die Erfahrung gemacht, dass die Nachfrage nach ihren frischen handwerklich hergestellten Broten den Nerv der Zeit bei den Kunden von heute trifft.



Beim Start des Verkaufs im „Brothaisle“ auf dem Parkplatz von Profifoos werben (von links) Eike Hutter, stellvertretender Leiter des Slow Food Conviviums Bruchsal-Kraichgau, die Bäckermeister Björn Pfeifer und Steffen Leonhardt, Petra Pfeifer, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Heide Hutter und Stefanie Leonhardt gemeinsam für gutes, handwerklich hergestelltes Brot. Foto: pa

Hochwertige regionale Rohstoffe, lange Reifezeit, kurze Wege, das ist es, was ernährungsbewusste Kunden heute suchen.

Bäcker Pfeifer punktet mit seinen rustikalen Holzofenbroten bei seiner Kundschaft. Seine Brotspezialitäten mit Nüssen und Oliven sind jedes Mal im Nu verkauft. Viele Kunden kennen und schätzen seine Waren auch aus dem ehemaligen Geschäft „Von dehoim“ aus der Martin-Luther-Straße.

Bäcker Leonhardt ist der Bruchsaler Bevölkerung auch schon lange bestens bekannt, weil er seinen Stand und auch seine Stammkundschaft auf dem Wochenmarkt hat. Seine französischen Spezialitäten heben sich deutlich von der Massenware der Lebensmittelketten ab. Seit 1. Februar kann man jeweils am Dienstag und am Donnerstag, von 13.30 bis 18 Uhr die leckeren Backwaren und die knusprigen Brote des Holzofenprofis Pfeifer im „Genusshäusle“ kaufen.

Brotsommelier Steffen Leonhardt ergänzt die anderen Tage. Er wird am Montag und am Freitag seine französischen Spezialitäten im neuen „Haisle“ anbieten. Und mittwochs hat er seinen Stand auf dem Wochenmarkt! So kann man sich in Bruchsal demnächst von Montag bis Freitag mit frischem handwerklich hergestellten Brot eindecken!

Wirtschaftsförderung

Unternehmensnachfolge Fa. Bäckerei Gerweck

Bruchsal (pa) | Zu einem Antrittsbesuch bei der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick kamen Ende Januar Herr Herrmann Gerweck mit den neuen Firmeninhabern Annika und Marc Thollembeek. Nachdem der Besitzerwechsel am 31.12.2017 erfolgt ist und die ersten Wochen der Einarbeitung absolviert sind, stellten sich die neuen Besitzer in Begleitung von Herrmann Gerweck heute der Oberbürgermeisterin Frau Cornelia Petzold-Schick und der Wirtschaftsförderin, Frau Birgit Welge vor.

Ein Backimperium mit 430 Mitarbeitern und 52 Filialen hat zum Jahreswechsel den Besitzer gewechselt.

Der Name Gerweck bleibt erhalten, ebenso alle Filialen. Für Herrmann Gerweck war es ein doppelter Glücksfall, dass er auf die schwäbische Großbäckerei Sehne stieß. Die Firma Sehne ist ein Familienunternehmen in dritter Generation, deutlich größer, als der Neibsheimer Betrieb mit einer ähnlichen Qualitätsphilosophie und besonderer Wertschätzung für die Mitarbeiter.

Frau Annika Thollembeek, eine Tochter aus der Sehne Familie und ihr Ehemann Marc Thollembeek übernahmen am 01. Januar 2018 den Gerweck-Betrieb, den sie in den vergangenen Monaten intensiv kennengelernt haben. Das Ehepaar, das zum Jahresende 2017

nach Gondelsheim umgezogen ist, wird für die nächsten eineinhalb Jahre durch Herrmann Gerweck weiter als Berater unterstützt. Der Vorstellungsbuch bei der Oberbürgermeisterin diente dazu, auch das künftige Miteinander, wie es in der Vergangenheit mit der Fa. Gerweck praktiziert wurde, weiter zu führen.



Ein Backimperium mit 430 Mitarbeitern und 52 Filialen hat zum Jahreswechsel den Besitzer gewechselt. Foto: pr

Bunte Bruchsal-Botschafter in Amsterdam

Schilderspezialist Ries stattet mehr als 300 Bushaltestellen in Holland mit farbigen Stelen aus

„Stendenwijk Zuid“, „De Wienden“, „De Wierden“, oder „Poort“ heißen Standorte der neuen farbigen Informationssäulen aus Bruchsal für Bushaltestellen. Die Kurt Ries GmbH, Bruchsal, Spezialist für Schilder und auch für Fahrgastinformationssysteme, hat sie Ende vergangenen Jahres gefertigt für eine Expressbuslinie von Almere nach Amsterdam. Insgesamt 340 Stück verließen das Bruchsaler Werk und wurden in kürzester Zeit in Holland montiert. Almere ist eine junge moderne Stadt und die Farben der Säulen an den Haltestellen sind auffallende und frische Farbtupfer im Alltagsbetrieb. Der Auftrag war eine Herausforderung sowohl für die Produktion als auch für Logistik und Montage. In nur vier Monaten hat Ries die 340 Stück gebaut, in den unterschiedlichen Farben lackiert und nach Vorgabe des Auftraggebers beschriftet. „Um den vorgegebenen engen Terminplan zu halten, mussten wir parallel arbeiten“, sagt Thomas Ries, Geschäftsführer des Unternehmens. „Während in Holland noch die Beschriftungsdaten und die Grafik entworfen wurden, haben wir bereits die Säulen produziert. Die Zusammenarbeit mit unserem holländischen Auftraggeber funktionierte reibungslos.“ Um die späteren Montagearbeiten vor Ort zu beschleunigen, hatte Ries in Bruchsal die Stelen bereits in der richtigen Reihenfolge sortiert. Durch besonders konstruierte Paletten von der Firma Mohr aus Forst war der sichere Transport der Säulen gewährleistet.



Schilderspezialist Ries stattet mehr als 300 Bushaltestellen in Holland mit farbigen Stelen aus. Foto: pr

Die in Almere und Amsterdam eingesetzten Säulen basieren auf dem von Ries für die Bruchsaler „Max-Bus“-Haltestellen entwickelten und patentierten System. Es ist äußerst variabel und findet bereits in vielen Städten Verwendung in Deutschland sowie in der Schweiz; jetzt auch in den Niederlanden. Die dort verwendeten Stelen sind drei Meter hoch und einen halben Meter breit. Die eine Seite zeigt in einer Grafik den Liniennetzplan. Die andere hat ein einfaches Wechselsystem für die Abfahrtszeiten und weitere Fahrgastinformationen. Die Kopfmodule der Stelen sind reflektierend und damit für alle Verkehrsteilnehmer bereits von weitem gut erkennbar. So stehen diese Säulen jetzt als Botschafter für Bruchsal in Almere und Amsterdam. art

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 16. Februar zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1, am Freitag, 16. Februar von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Februar: Smartphones

Bruchsal (pa) | Der nächste NAIS Internet-Treff der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ findet am Mittwoch den 14. Februar 2018 (Aschermittwoch!) von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 im Bruchsaler Rathaus am Oppenheimer-Platz statt. Dieter Müller spricht über „Smartphone – Einstieg leicht gemacht“. Er meint, man könne sich nicht aus dieser Entwicklung raushalten, nach dem Motto: „Diesen neumodischen Kram mache ich nicht mit!“ So geht das nicht. Um in der Familie mit Kindern und Enkeln in Kontakt zu bleiben, sollte auch die ältere Generation das Seniorenhandy einmotten und sich ein Smartphone zulegen.

Aber welches Smartphone (nicht: Handy!) kommt in Frage? Die Preisspanne liegt zwischen 100 und 1.000 Euro. Kann man bei der Auswahl Fehler machen? Benötigt man einen Vertrag? (Nein – braucht man nicht). Gibt es Risiken und Fallstricke? Die Teilnehmer des NAIS Internet-Treff werden lernen, wie man an das richtige Gerät kommt und mit welchen monatlichen Kosten man rechnen muss. Wie immer können auch diesmal x-beliebige Fragen gestellt werden, die mit dem Thema des Tages nichts zu tun haben müssen. Auch Einsteigerfragen sind willkommen.

Der NAIS Internet-Treff versteht sich als lockere Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge bietet in Bruchsal die Volkshochschule. Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters aus Stadt und Land, treffen sich seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren, Kenntnisse auszutauschen und Fragen beliebigen Inhalts zu stellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die NAIS Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Barrierefreier Zugang. Mehr im Internet auf www.neues-altern.de.

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Mit Sinn und Verstand – angeleitete Spielgruppe

Kleine Kinder lieben es, mit gleichaltrigen zusammen die Welt zu erkunden. Und die „Großen“ machen da auch gerne mit. Gemeinsam lässt sich genau herausfinden, wie sich Götterspeise anfühlt, welche Geheimnisse in einem Luftballon stecken und wie zerknittertes Papier klingt. So können Eltern mit ihren Kindern „mit Sinn und Verstand“ spielerisch die Welt erforschen und dabei alle Sinne ansprechen. In der Spielgruppe werden im Wechsel speziell entwickelte Programme angeboten, die auf Methoden der modernen frühkindlichen Pädagogik aufbauen. So wird Spaß an Bewegung geweckt und Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht. Die Gruppe beginnt am 22. Februar und findet immer donnerstags, von 10 – 11.15 Uhr mit Spielkreisleiterin Hilde Panatschek statt. Sind Sie interessiert? Alle Eltern mit Kleinkindern von 6-17 Monaten sind herzlich eingeladen. Information erhalten sie unter www.awo-kurse-elternschule.de, Tel. 07251 7130462 oder bei familienzentrum-hdb@bruchsal.de. Dort können Sie sich anmelden. 10 Termine kosten 45 Euro. Die angeleitete Spielgruppe ist eine Kooperation der AWO-Elternschule und des Familienzentrums.

Erste Hilfe bei Säugling und Kleinkindnotfällen

Am Samstag, 11. Februar, von 9 – 13 Uhr findet ein Kurs für Erste Hilfe bei Säuglings- und Kleinkindnotfälle statt. Referentin ist Andrea Gerweck, Kinderkrankenschwester, Zertifizierte Ausbilderin Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Der Kurs ist für Eltern, Großeltern und professionell Erziehende. Was ist zu tun bei „Alltags-Wehwehchen“ bis hin zu schweren Verletzungen oder gar einem Notfall? Durch Theorie und praktische Übungen erlernen Sie die richtigen Handgriffe, um im Ernstfall reagieren zu können. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der AWO – Elternschule. Bitte melden Sie sich an unter : www.AWO-Kurse-Elternschule.de oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon: (07251) 79 7878.

Seniorenrat



Programm der Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 13. Februa, 14.30 Uhr: „Skat“
Mittwoch, 14. Februar, 9 – 11 Uhr: NAIS AG 3 „Internet – Treff“ mit Dieter Müller, Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz
Donnerstag, 15. Februar, 9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel; 14 – 15 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr; 15.15 – 16.15 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr
Freitag, 16. Februar, 15 – 16 Uhr: NAIS AG 1 „QI –GONG“ mit Helga Jannakos, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

Fastnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“ Freitag, 9. Februar, 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 9. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung FasNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet ca. 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten. Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61 bzw. an der Tageskasse. Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Mit der Lupe auf den Spuren der Meister

Der BK-Kurs der Jahrgangsstufe 12 bereitete sich vor Ort auf das Abitur 2018 vor, denn ein Tag „Kunst live“ stand auf dem Programm! Ziel war die Kunsthalle Karlsruhe – zuerst die Orangerie mit der klassischen modernen und zeitgenössischen Kunst, danach eine Führung in der Kunsthalle mit den Werken Rembrandts und Rodins. Den krönenden Abschluss bildete die Möglichkeit direkt ins Herz der Kunsthalle zu schauen, in das Kupferstichkabinett. Dort wurden für die Schülerinnen und Schüler und ihrer Lehrerin Rose Vollmer zwölf Originalradierungen



Der BK-Kurs des HBG in der Karlsruher Kunsthalle Foto: HBG

von Rembrandt aufgelegt. Mit Lupe und direkt vor den Werken ohne Glas konnten wir uns von der Meisterschaft und den typischen Stilelementen der rembrandtschen Radierungen überzeugen. Ein Tag Unterricht im Museum, der hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird! Vo/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Erfolgreiche Mathematiker



Der Schulleiter Hanspeter Gaal gratuliert dem Mathe-Kurs von Christina Utech Foto: JKG

Erfolgserebnisse sind in jedem Fach für die Schüler wichtig, ganz besonders in einem für die meisten Schüler so schwierigen Fach wie Mathematik. Am JKG gibt es nun in der Kursstufe den Vertiefungskurs Mathematik von Christina Utech, in dem besonders intensiv gearbeitet und auf Erfolge hin trainiert wird. Zu diesem Zweck erfolgte die Teilnahme des Kurses an einer Zertifikatsklausur an der Universität Mannheim, bei dem alle Teilnehmer sehr überzeugend abschnitten. 1041 Schüler insgesamt nahmen an der Klausur teil und die JKG-Schüler Thorsten Brunner, Lea Edelmann, Nadine Gröbel, Loc Phan, Philipp Schroff, Felix Taubitz und Sarah Wetzel landeten allesamt im oberen Drittel. Drei davon, nämlich Thorsten Brunner, Loc Phan und Philipp Schroff, erhielten sogar das Prädikat exzellent! Der Schulleiter Hanspeter Gaal gratulierte dem erfolgreichen Kurs und seiner Leiterin Frau Utech ganz herzlich. Cornelia Blümle

Konrad-Adenauer-Schule

GEWINNER im Bereich „Mensch und Natur“ des HEUREKA Wettbewerbs



HEUREKA-Gewinner der KAS Foto: KAS

Die Konrad-Adenauer Gemeinschaftsschule (KAS) in Bruchsal nahm in diesem Schuljahr das erste Mal beim bundesweiten HEUREKA!-Wettbewerb teil. Das ist ein Multiple Choice Wettbewerb, der aus jeweils drei Abschnitten besteht. Der im November stattgefunden erste Abschnitt „Mensch und Natur“ beinhaltete alle naturwissenschaftlichen Themen. Es wurden Fragen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Technik gestellt. Die Schüler der AG „KAS Jugend – forscht und testet“ sowie die Klasse 8a stellten sich der Herausforderung. Die KAS gratuliert den sechs Gewinnern aus dem Bereich „Mensch und Natur“. Aus der 7. Klassenstufe beglückwünschen wir Samantha Laoudis(1. Platz), Kate Reger (2. Platz) und Markus Lange (3. Platz) sowie der Klasse 8a Miguel Evers (1. Platz), Emirhan Altun (2. Platz) und Deniz Tarbasar (3.Platz). Alle Gewinner erhielten eine Urkunde und einen Sachpreis.

Schönborn-Gymnasium

Kristof Kraus unter den besten 10 Jungmathematikern

Mathematikurs nimmt erfolgreich an zentraler Klausur am KIT teil Zusätzlich zum regulären Mathematikunterricht bietet das Schönborn-Gymnasium seit vier Jahren in der Kursstufe einen Vertiefungskurs



Urkundenübergabe

Foto: SBG

Mathematik an, in dem interessierte Schülerinnen und Schüler ihre mathematischen Kenntnisse erweitern, um den Einstieg in einen MINT-Studiengang leichter bewältigen zu können. Zu Beginn der Kursstufe 2 besteht für die Teilnehmer eines solchen Kurses an mehreren Universitäten des Landes Baden-Württemberg die Möglichkeit, an einer zentral gestellten Klausur teilzunehmen und dadurch ein Universitäts-Zertifikat zu erwerben.

Alicia Milla, Julia Fuchs, Moritz Bauer, Jerome Sommerfeld, Wolf Schaudt und Kristof Kraus waren bereit, diese besondere Herausforderung anzunehmen und ihren Freitagnachmittag zu opfern, um freiwillig am KIT über Mathematikaufgaben zu brüten. Im Unterricht wurden die Jungmathematiker von ihrer engagierten Lehrerin Daniela Seebach auf die besonderen Schwierigkeiten einer solchen Klausur vorbereitet – hatte doch bisher keiner der Rechenkünstler je einen Hörsaal von innen gesehen. Am Tag der Prüfung traten nun die sechs hochmotivierten, selbstbewussten Schülerinnen und Schüler zu ihrer ersten Klausur an einer Universität an. „Es war eine gute Erfahrung, die sogar von Erfolg gekrönt wurde, auch wenn man nicht an seine Traumleistungen anknüpfen konnte“, resümierte Moritz, „denn trotz zielgerichteter Vorbereitung ist das neue, stressbeladene Umfeld nicht zu unterschätzen.“ Alle haben die Klausur erfolgreich bestanden, worauf sie sehr stolz sein können. Alicia Milla, Jerome Sommerfeld und Kristof Kraus wurden sogar exzellente Leistungen bescheinigt. Das gemeinsame Arbeiten an kniffligen Aufgaben, der zusätzliche Zeitaufwand und die gemeinsamen Anstrengungen haben sich für alle gelohnt. Besonders hervorzuheben hat sich Kristof Kraus, der mit 26,5 Punkten die 10.-beste Klausur unter allen 1041 Teilnehmern landesweit abgeliefert hat.

Bei der Urkundenverleihung in der Direktion des Schönborn-Gymnasiums betonte Dirk Speder mehrfach seine Hochachtung, die er vor der grandiosen Leistung dieser sechs jungen Menschen habe.

(K.Ex)

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU: Politischer Fastendonnerstag mit Jens Spahn

Der traditionelle politische Abend der CDU Karlsruhe-Land am Donnerstag nach Fastnacht findet auch dieses Mal in Karlsdorf-Neuthard in der Altenbürgerhalle statt. Dieses Mal wird Staatssekretär und Bundestagsabgeordneter Jens Spahn die aktuellen Themen auf Bundesebene und die Perspektiven der politischen Arbeit in Berlin beleuchten.

Die Veranstaltung ist öffentlich und beginnt am Donnerstag, 15. Februar um 18.30 Uhr. Versorgt werden die Besucher durch die CDU Karlsdorf-Neuthard.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Stephen King/William Goldman – Misery

Am 17. Februar zeigt die Badische Landesbühne um 19.30 Uhr im Stadttheater die Premiere von *Misery* nach Stephen King in einer Inszenierung von Carsten Ramm.

Der Schriftsteller Paul Sheldon wurde mit den Frauenromanen seiner *Misery*-Serie zwar weltberühmt, verabscheut sie insgeheim aber. Eines Tages verunglückt er lebensgefährlich mit seinem Auto in einem Schneesturm. Sein „größter Fan“, die ehemalige Krankenschwester Annie Wilkes, rettet ihn und bringt ihn auf ihre abgelegene Farm.



Foto Sonja Ramm

schaft – zunächst jedenfalls ...

Stephen King ist der einflussreichste Autor des Unheimlichen seit Edgar Allan Poe und einer der meistgelesenen der Gegenwart.

Mit: Evelyn Nagel; Hannes Höchsmann, René Lai, Inszenierung: Carsten Ramm, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker, Musik: Ziggy Has Ardeur

Premiere: 17. Februar, 19.30 Uhr, Hexagon. Weitere Vorstellungen im Februar: 22./24./25. Februar, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne,

Telefon: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Café Europa-Lesung: Hans und Sophie Scholl

Die Weiße Rose lässt Euch keine Ruhe!

Von ihren Eltern zu christlichen Werten erzogen, distanzieren sich Hans und Sophie Scholl in ihrer Jugend zunehmend vom Nationalsozialismus. In München gründete Hans Scholl mit Freunden die studentische Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“, der sich auch seine Schwester Sophie anschloss. Deren Mitglieder entwarfen insgesamt sechs Flugblätter, mit denen sie zum aktiven Widerstand gegen das Regime aufriefen. Bei der Verteilung von Flugblättern an der Münchner Universität wurden die Geschwister festgenommen, anschließend verurteilt und am 22. Februar 1943 durch das Fallbeil hingerichtet. 75 Jahre nach ihrer Ermordung stehen Hans und Sophie Scholl stellvertretend für den deutschen Widerstand gegen Hitler und gelten als Symbol für beispielhafte Zivilcourage.

Mit: Lisa Bräuniger, Julia Kemp und Markus Wilharm, Künstlerische Leitung: Ruth Langenberg

So, 18. Februar, 11 Uhr Bruchsal, Profa (Wilderichstr. 31)

Karten: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de

Bruchsaler Schlosskonzerte



Bruchsaler Schlosskonzerte:

Klavierduo Herbert Schuch & Gülrü Ensari



Herbert Schuch und Gülrü Ensari

Foto: Bruchsaler Schlosskonzerte

Am Freitag, 16. Februar, 20 Uhr, spielen bei den Bruchsaler Schlosskonzerten vierhändig am Steinway-Flügel der zweifache ECHO-Preisträger Herbert Schuch und seine Partnerin Gülrü Ensari.

Klanglich abgestimmt auf den einzigartigen spätbarocken Kammermusiksaal kombiniert das deutsch-türkische Klavierduo in diesem Konzertabend in losem Wechsel Walzer von Paul Hindemith („Drei wunderschöne Mädchen im Schwarzwald“) sowie von Johannes Brahms.

Und neben den beiden Klassikern aus dem Repertoire für Klavierduo, Mozarts C-Dur-Sonate KV 512 und Schuberts Grand Duo, spielt das Künstler(e)paar zum Abschluss auch noch anatolische und armenische Volkslieder von Özkan Manav, die der zeitgenössische türkische Komponist diesen beiden Pianisten gewidmet hat.

Um 19.30 Uhr gibt es mit Katharina Höhne eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Das Konzert wird vom Rundfunk mitgeschnitten und zeitversetzt über SWR2 gesendet.

Restkarten sind erhältlich über den Kulturring Bruchsal, Telefon: (07251) 88 0 55 oder elektronisch über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Frühaufsteher-Kurs „Musikgarten für Kleinkinder“

Für das beliebte Angebot „Rasselbande & Co.“ gibt es im „Musikgarten“ der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal ab März wieder einen Frühaufsteher-Kurs bei den MuKs-Dozentinnen Ulrike Redecker und Monika Stecher-Göbel. Mittwochs oder donnerstags, 10 bis 10.40 Uhr, treffen sich aufgeweckte Kinder von 1½ bis drei Jahren nach Lust und Laune mit Mama, Papa, Oma oder Opa in der MuKs und genießen auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik. Gute Laune wird

für den Rest des Tages garantiert, denn der musikalische Spaß ist erfahrungsgemäß höchst ansteckend. Die MuKs lädt Kinder und Große ein, gemeinsam die beglückende Tatsache zu genießen, dass mit der Kleidergröße der Kleinsten auch täglich die Lust wächst, die Welt der Sinne und der Phantasie zu entdecken. Dafür tanzt mit den „Rasselbande-Kindern“ und mit ihrer vertrauten Bezugsperson der Bär: Es wird gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt und gelacht. Lieder mit einfachen Instrumentalbegleitungen, Reime und Fingerspiele, kleine Tänze, Bildbetrachtungen und erste Malversuche tragen dazu bei, gute Laune zu zaubern. Der Kleinkinder-Kurs „Rasselbande & Co.“ dauert fünf Monate und kann bei Interesse verlängert werden. oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de



Schloss Bruchsal



Der Valentinstag in den Schlössern: Gewinnaktion vom 12. bis 18. Februar

Ein Kuss an der Schlosskasse – und Liebespaare erhalten in der Woche rund um den Valentinstag freien Eintritt: Im vergangenen Februar löste diese Einladung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg einen wahren Ansturm auf die Schlosskassen aus. Grund genug, auch 2018 wieder eine Valentinswoche aufs Programm zu setzen: Bei der Aktion „Küss mich! Im Schloss“, in diesem Jahr vom 12. bis zum 18. Februar, machen deutlich mehr Monumente mit – und bieten mehr Gelegenheiten, für einen Kuss freien Eintritt zu erhalten. Mit dabei sind Schloss Heidelberg, Schloss Schwetzingen, das Barockschloss Mannheim, das Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Solitude bei Stuttgart; neu dazu kommen Schloss Bruchsal, Residenzschloss Rastatt, Schloss Weikersheim und Schloss Urach.

Kuss an der Schlosskasse als Eintritt



Den Valentinstag als Festtag der Liebenden zu feiern ist eine charmante Sitte, die ursprünglich in den angelsächsischen Ländern entstand. Längst sind die populären Bräuche für Verliebte auch in Baden-Württemberg angekommen. Wie populär das

romantische neue Brauchtum rund um den Valentinstag inzwischen ist, zeigte sich im vergangenen Februar: Kaum war die Aktion „Küss mich! Im Schloss“ bekannt geworden, standen die strahlenden Paare auch schon an den Kassen der beteiligten Schlösser. Am Ende der Woche waren es fast 4.000 Pärchen, die mit einem Kuss an der Kasse bezahlten.

Gute Laune beim Schlossbesuch

Es war eine tolle „Gute-Laune-Aktion“ – das war das Fazit vieler Beteiligten. Und nicht nur das: Mitten im Februar, in einer touristisch oft eher ruhigen Zeit, mussten in manchen der Schlösser Extratermine Schloßführungen ins Programm aufgenommen werden. Dass der Spitzenreiter bei den Besuchszahlen in Baden-Württemberg, Schloss Heidelberg, auch bei den Valentinspaaren die Liste anführen würde, war schnell klar. In Schloss Ludwigsburg konnte man bereits am ersten Tag feststellen, dass es weder nach oben noch nach unten eine Altersgrenze für Valentinsküsse gibt.

Aktion auch in diesem Jahr

Auch 2018 feiern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg den Valentinstag wieder eine ganze Woche lang: Vom 12. bis zum 18. Februar, rund um den traditionellen Termin am 14. Februar, gibt es freien Eintritt für Liebespaare. Die Aktion „Küss mich! Im Schloss“ findet statt in den Schlössern von Heidelberg, Schwetzingen, Mannheim, Bruchsal, Ludwigsburg, Solitude bei Stuttgart, Rastatt, Weikersheim und Urach. Alles was die Paare tun müssen, um freien Eintritt zu erhalten, ist: Sie müssen sich an der Schlosskasse küssen. Wo genau der freie Eintritt während der Valentinstag-Aktion gilt, lässt sich leicht im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten nachschauen – genauso wie die Öffnungszeiten der Schlösser, die bei „Küss mich! Im Schloss!“ mitmachen.

Mit Selfie gewinnen

Alle Pärchen, die ihr Selfie vor dem Schloss bis zum 20. Februar mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss auf ihrer eigenen Facebook- oder Instagram-Seite posten, können zwei Tickets für die Soirée Royale im Residenzschloss Ludwigsburg oder für ein Open-Air-Konzert in einem der Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten gewinnen. Alle Infos zur Aktion, zum Gewinn und zu den Teilnahmebedingungen finden die Besucher unter www.kuessmichim Schloss.de. Wer gewinnen will, muss sein Paarfoto posten, auf dem unbedingt das Schloss deutlich erkennbar sein muss. Letzter Termin zum Posten ist der 20. Februar.

Volkshochschule



Noch freie Kursplätze

20905 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Vorbesprechung am Montag, 19. Februar 19-20 Uhr, Kurs am Samstag, 24. Februar + Sonntag, 25. Februar, 14.30-19.30 Uhr, Bürgerzentrum, 75€.

30120 Yoga Schnupperkurs 50+ ab Dienstag, 20. Februar, 16-17.30 Uhr (5x), Bürgerzentrum, Gebühr: 34 €

30202 Faszien – rollen, massieren, bewegen, Samstag, 24. Februar, 15-18 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr: 15 €. In diesem Workshop werden wir mit speziellen Bällen, Bewegung und Imagination unsere Faszien beleben. Das fördert sofort spürbar die Beweglichkeit und führt zu einem umfassenden Wohlfühlgefühl in Haltung und körperlichem Erleben. Der Rücken entspannt sich und wird beweglicher, Schulter- und Nackenverspannungen lösen sich auf.

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten!

50107 Grundkurs Internet besonders für Seniorinnen und Senioren, 5 mal montags, 15-17.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., sie lernen die Grundzüge des Internet und dessen Nutzung kennen. EDV-Grundkenntnisse.

50131 Excel Basiswissen – kompakt, Samstag, 10. Februar, 8.30-16.00 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. anhand vieler Beispiele und Übungen erarbeiten sie sich ein fundiertes Basiswissen in den folgenden Themenbereichen: Tabellen anlegen, speichern, formatieren; Berechnungen mit Formeln und Funktionen; Daten sortieren, filtern, auswerten und konsolidieren; Diagramme erstellen und bearbeiten. **Anmeldung und Info bei der VHS unter Tel. 07251/79303, 79305, 79321**

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Touristinformation und BTMV-Verwaltung haben am Faschingsdienstag geschlossen

Die BTMV-Verwaltung sowie die Touristinformation sind am Dienstag, den 13. Februar 2018, ganztägig geschlossen. Ab Mittwoch, den 14. Februar gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr

Do. 9- 12 Uhr, 13.30 – 18 Uhr

Fr. 9 – 13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal
Tel. (07251) 79-199, Mobil: (0151) 12588834 | E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal“ – Öffentliche Auslegung des Planentwurfs –

Der Natura2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 6917-311 „Kinzig-Murg-Rinne und Kraichgau bei Bruchsal“ wird öffentlich ausgelegt. Um den ökologischen Wert des Natura 2000-Gebiets zu sichern und auch zu verbessern zu können, wurde ein Natura 2000-Managementplan erarbeitet, der nun im Entwurf vorliegt. Im Managementplan sind die im Gebiet vorkommenden Lebensräume und Arten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) dargestellt. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen zur Erhaltung und Entwicklung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und FFH-Arten. Darüber

hinaus erfolgte eine parzellenscharfe Konkretisierung der Außengrenze des FFH-Gebietes.

Der Entwurf des Managementplanes wurde am 14. Dezember 2017 in einer Beiratssitzung mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener, von der Planung berührter Institutionen und Verbänden beraten.

Der Entwurf des Managementplans liegt in der Zeit vom **19. Februar 2018 bis einschließlich 12. März 2018** zur öffentlichen Einsichtnahme an folgenden Orten zu den ortsüblichen Öffnungszeiten aus:

· **Landratsamt Karlsruhe,**

Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Zimmer H0525
Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung
(Herr Hiller 0721-936 86900)

· **Stadt Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz,**

Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, EG, Zimmer B 024
Öffnungszeiten: Montag 8.00 -16.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 8.00 -13.00 Uhr,
Donnerstag 8.00 -18.00 Uhr

Zur Erleichterung der Information für die Öffentlichkeit können die Auslegungsunterlagen ab dem 19. Februar 2018 bis 12. März 2018 auch im **Internet** unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung> eingesehen werden.

Sie haben die Möglichkeit ab Beginn der Auslegung **bis zum 26. März 2018** zur Entwurfsfassung des Managementplans Stellung zu nehmen. Bitte richten Sie Ihre **Stellungnahme** mit dem **Betreff „6917-311 Managementplan“** an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56, z.Hd. Frau Anja Leyk-Anderer, 76247 Karlsruhe oder per E-Mail an: Natura2000@rpk.bwl.de.

Aus der Stellungnahme sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt.

Darüber hinaus sollte die Stellungnahme Ihren Namen und Anschrift enthalten.

Für Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – zur Verfügung:

Anja Leyk-Anderer (Verfahrensbeauftragte),

Telefon 0721-926-4370, Email: Natura2000@rpk.bwl.de

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/default.aspx>

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>

Karlsruhe, den 25.01.2018

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56

KraichgauTV – Diese Woche im Programm:

Bruchsal: Bruchsal Ahoi! Unterwegs auf dem Faschingsumzug

Bruchsal: Monsterkonzert auf dem Otto-Oppenheimer-Platz

Bruchsal: Entmachtung der Obrigkeit – Rathaussturm

Bruchsal: Umfrage – Das schlimmste Valentinstagsgeschenk

Flehhingen: Blutspende des DRK – Reporterin Anny lässt sich anzapfen

Forst/Gölshausen: Gardemädels on tour – Hinter den Kulissen bei den

Forster Blue Diamonds

Forst: KTV goes Fasching – Moderator Bernard schwingt das Tanzbein

Kronau: Helau und Alaaf – Faschingsumzug

Odenheim: Der Schattenmönch – Fakt oder Mythos?

Unteröwisheim: Yhaw Cowboy – Prunksitzung im Westernstyle

Wiesental: Auf den Spuren des Elvis Presley – 60er Jahre Fasching

Immer ab Donnerstag im Kabelfernsehen und online unter

www.kraichgau.tv

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft

Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18, 31

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

10 Uhr: Gottesdienst im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 8. Februar,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 15. Februar,

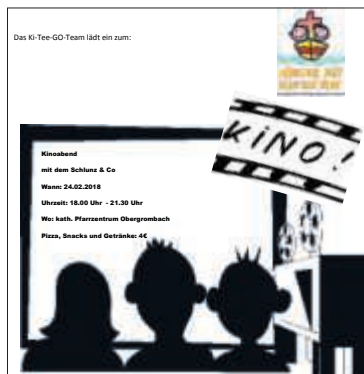
19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Vorschau: Kinoabend

Ki-Tee-GO Obergrombach

Samstag, 24. Februar,

18 – 21.30 Uhr: Ki-Tee-GO
Herzliche Einladung zum Kinoabend im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Kigo-Team.



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 11. Februar,

9 Uhr: Gottesdienst mit drei Taufen in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 8. Februar,

9.15 Uhr: Frauenkreis – Film über Regina Jonas – die erste Rabbinerin der Welt, mit Pfarrerin Andrea Knauber.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Gottesdienste

Samstag, 10. Februar, 18.30 Uhr: Einführungsgottesdienst von Studienleiter Gerd Haug in den Bezirksauftrag der Polizeiseelsorge in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Pfarrer Bergdolt & Dekanin Mannich)

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche in Hemsheim (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche

Donnerstag, 8. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 9. Februar, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sondersaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Montag, 12. Februar, 19.30 Uhr: Teentreff: Jugendkreis ab dem Konfialter. Gemeinsam in Gruppenspielen Spaß haben und in Andachten Spannendes über Gott erfahren!

Dienstag, 13. Februar, 19.30 Uhr: Jugendtreff: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für ältere Jugendliche ab 16 Jahren. Ein Angebot (nicht nur) für Mitarbeitende.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 10. Februar, 18.30 Uhr: Einführungsgottesdienst von Studienleiter Gerd Haug in den Bezirksauftrag der Polizeiseelsorge (Pfarrer Bergdolt & Dekanin Mannich)

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche

Donnerstag, 8. Februar, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff: Jugendkreis ab dem

Konfialter: Gemeinsam in Gruppenspiele Spaß haben und in Andachten Spannendes über Gott erfahren!

Mittwoch, 14. Februar, 15 Uhr: Treffpunkt 64plus: Eingeladen sind alle ab 65 Jahren, um in angenehmer Runde zu singen, rätseln und über Gott und die Welt zu sprechen.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 11. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 8. Februar,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, im Käthe-Luther-Kindergarten jeden Donnerstag (außer in den Schulferien);

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Kinder ab 3 Jahren treffen sich jeden Donnerstag im Käthe-Luther-Kindergarten (außer in den Schulferien). Infos erhalten Sie bei Diakonin Lydia Seitz, Tel. 930959.

19.30 Uhr: Die Bibel entdecken – gemeinsam lesen – 5 Abende: An fünf Abenden die Bibel gemeinsam entdecken: in der Gemeinschaft lesen, die Worte auf sich wirken lassen. Fragen stellen, miteinander besprechen und sich über die biblischen Texte austauschen. Dieses Mal sollen Texte aus dem Buch der Offenbarung im Mittelpunkt stehen. Herzliche Einladung am 08.02.2018; 22.02.2018; 08.03.2018; 15.03.2018; 22.03.2018! Bitte um Anmeldung im Pfarramt Tel. 2004 oder einfach dazukommen.

Dienstag, 13. Februar,

18.30 Uhr: Teenkreis: Miteinander Spaß haben, miteinander reden. Ernste Momente, unendlich komische Momente. Themen aus der Bibel oder aus anderen wichtigen christlichen Schriften.

Wer Lust hat, nach der Konfirmation in ungezwungener Runde gesellige Abende zu erleben, ist hier genau richtig. Der Teenkreis trifft sich alle 14 Tage Dienstags ab 18.30 Uhr im Keller des Martin-Luther-Hauses (außer in den Schulferien).

Nähere Informationen bitte bei Diakonin Lydia Seitz erfragen, Telefon: 930959.

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich;

Mittwoch, 14. Februar,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Thema: „Der Ehebegriff aus verfassungsrechtlicher Sicht“ – Besondere Aktualität gewann das Thema durch die Verabschiedung des Gesetzes über die gleichgeschlechtliche Ehe. Referent: Klaus Krüger M. A.

20.30 Uhr: „GOSPEL MEETS WORSHIP“ – Herzliche Einladung zu einem Projekt mit dem Rainbow-Gospelchor, Probetermine sind: Mittwoch, 7.02. und 21.02.18 von 20.30 – 22 Uhr und Samstag, 24.02.18 von 14 – 16.30 Uhr im Lutherhaus. Gemeinsamer Auftritt im Gottesdienst am 25.02.18, 10 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal, Leitung: Bezirkskantor Johannes Link. Bitte bis zum 12.02.18 anmelden unter: j.link@ekg-linkenheim.de.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch mit Wein mit Prädikant Michael Ott

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 9. Februar

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Dienstag, 13. Februar

14.30 Uhr Seniorentreff 60 Plus – Mundartlesung mit der Heimatdichterin Adelheid Kimmich

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller: Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Müller befindet sich vom 10. bis 18.02.2018 in Urlaub, danach bis zum 25.02.2018 auf einer Fortbildung. Kasualvertretung hat Prädikant Klaus-Peter Reinhard, Tel. 07255/8085.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Johannes Lundbeck und dem Kirchenchor in Staffort.

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 9. Februar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer – nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Ferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

Am Donnerstag, den **8. Februar** findet im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort unser nächster Gemeindeabend statt. **Prälät i. R. Dr. Helmut Barié** spricht zum Thema „**Die Herrnhuter Losungen – eine Erfolgsgeschichte**“.

Schwerpunkt des Vortrags ist die Entstehung der Biblischen Losungen für jeden Tag seit 1731 und ihre weltweite Verbreitung seitdem in ca. 60 Sprachen.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Ihre Spende für die Arbeit mit Geflüchteten im Kirchenbezirk.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet statt am Donnerstag, den 15. Januar.

Wir laden um 15 Uhr herzlich in das Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort ein.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr: Bezirksgottesdienst in Münzesheim mit K. Neumann zum Beginn der Aktion „40 Tage Galaterbrief“. Parallel zum Gottesdienst gibt es ein Programm für Kinder.

Weitere Termine

Donnerstag, 8. Februar, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; **20 Uhr:** Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle

Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr: Boxenstopp in Heildelheim

Montag, 12. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Donnerstag, 15. Februar, 10 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; **20 Uhr:** Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste

Freitag, 9. Februar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar: Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 14. Februar: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche, Büchenau: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung und Austeilung der Asche (Fischer), Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche

Donnerstag, 15. Februar: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Donnerstag, 8. Februar,

Heildelheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier – **ENTFÄLLT!!**

Freitag, 9. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 10. Februar,

Helmshaus St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Musikverein (Pfr. Fritz)

Sonntag, 11. Februar,

Heildelheim St. Maria: 10.30 Uhr: Schatzinselgottesdienst – mit dem Kinder- und Jugendchor und den Weihwasserengeln (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 12. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Mittwoch, 14. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (WGF-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (PAss. Winkler)

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (PRef. Fuchs)

Untergrombach Jugendheim: 12 Uhr: Mittagsgebet – Unterbrechung

St. Martin Obergrombach**Altenwerk Obergrombach****Rosenmontag-Fasching beim Altenwerk**

Rosenmontag, 12. Februar wird beim Altenwerk Fasching gefeiert. Beginn: 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Kostüme oder Kappen wären schön. Gerhard Reich wird uns musikalisch unterhalten.

Fahrdienst: Telefon: (07257) 31 56. Zu einem unterhaltsamen Nachmittag laden wir alle herzlich ein.

Ihr Altenwerkteam

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Einladung**

Herzliche Einladung zum Winterlichen Umtrunk am 9. Februar 2018.

Gottesdienste

Donnerstag, 8. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 9. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

- **Anschließend Einladung des Gemeindeforts zum winterlichen Umtrunk**

**Info****Abgabetermin
redaktioneller Beiträge**

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

Samstag, 10. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 11. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 12. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 13. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 14. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Aschenausteilung

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Aschenausteilung

Donnerstag, 15. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul**Schließtage Fastnacht**

Die Bücherei hat am Rosenmontag, 12. und Fastnachtdienstag, 13. Februar geschlossen.

Ab Ascher-Mittwoch, 14. Februar sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 11.02. 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Henrik Otto. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich parallel zur Predigt in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Freitag, 09.02., 20.00 Uhr Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 10.02., 20.00 Uhr: Jugendhauskreis „Marmelade“ –

Infos Tel. 9236659

Montag, 12.02., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Dienstag, 13.02., 15-18.00 Uhr: Hospiztrauergruppe für Kinder zwischen 6-12 Jahre – Infos Frau Boermann 07251/5050698

Mittwoch, 14.02., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Wochentags, Hauskreise – Infos unter Tel. 07251-322 85 50

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer,

Tel. (07251) 12 73 7, Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Email: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.**Termine**

Samstag, 10. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr: Gottesdienst mit P. Rapp. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 12. Februar

20.00 Uhr: Bibeltreff

Donnerstag, 15. Februar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

**Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst**

Sonntag, 11. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst mit Simon Turk. Während der Predigt haben die

Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 8. Februar,

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff

Freitag, 9. Februar,

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 13. Februar,

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

Mittwoch, 14. Februar,

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 15. Februar, Wegen der Faschingsterien fällt KidsClub und TeenTreff aus. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 22. Februar!

Ein gesegneter Vormittag



Frauenfrühstück

Fotos: Stadtmission

Ein liebevoll dekoriertes Saal, ein Buffet, das keine Wünsche offen ließ und eine tolle Referentin erwartete die Frauen, die sich vergangenen Samstag auf den Weg in die Stadtmission gemacht hatten. Nach einem ausgiebigen Frühstück und gemeinsamem Lobpreis hörten wir auf die sehr ermutigenden Worte von Michelle Klein. Sie zeigte anhand der Bibel und persönlicher Erlebnisse auf, was für einen großartigen Gott wir haben und machte uns Mut, beharrlich im Gebet zu bleiben und Gott in allen Lebenslagen zu vertrauen.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 10. Februar, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus lehrt beten“

Predigtgrundlage: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Parallel zum Gottesdienst finden die Sonntagsschule (6-10 Jahre) und die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre) statt.

Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend mit Bischof Jörg Vester in Mühlacker

Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“

Predigtgrundlage: Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden. Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ (Matthäus 4,3,4)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie HERZLICH willkommen.

Adresse:

Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 9. Februar, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Das Gleichnis vom Weizen und Unkraut“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 12 bis 13

Bibellesung: Matthäus 12:1 bis 21

Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Zeige und besprich das Video

Erster Rückbesuch: mit Hilfe einer Bibelstelle (Hiob Kapitel 26 Vers 7)

Bibelstudium: mit dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 21 bis 22 Absatz 10 bis 12)

Freitag, 9. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung gestützt auf den Artikel „Königreichsgleichnisse und ihre Bedeutung für uns“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungs-bibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 7)

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr

Vortrag: In all unseren Drangsalen Trost finden

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Ich setze meine Hoffnung auf Gott“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 8. Februar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Das Gleichnis vom Weizen und Unkraut“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 12 bis 13

Bibellesung: Matthäus 12:1 bis 21

Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Zeige und besprich das Monatsvideo

Erster Rückbesuch: mit Hilfe einer Bibelstelle (Hiob Kapitel 26 Vers 7)

Bibelstudium: mit dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich“ (Seite 21 bis 22 Absatz 10 bis 12)

Donnerstag, 8. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung gestützt auf den Artikel „Königreichsgleichnisse und ihre Bedeutung für uns“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungs-bibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 7)

Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr

Vortrag: Diene Jehova mit einem freudigen Herzen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Ich setze meine Hoffnung auf Gott“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 11. Februar, 12.30 Uhr

Vortrag: Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Ich setze meine Hoffnung auf Gott“

Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Einige wenige ernähren viele“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Matthäus 14 bis 15

Bibellesung: Matthäus 15:1 bis 20

Mittwoch, 14. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: mit Hilfe einer Bibelstelle (2. Timotheus Kapitel 3 Vers 16)

Erster Rückbesuch (Video): Zeige und besprich das Monatsvideo

Vortrag: Thema: „Den Blick auf Jesus zu richten stärkt den Glauben“

Mittwoch, 14. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aus der Serie „Jehovas Freund: Echte Freunde“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung gestützt auf den Artikel „Ehre deinen Vater und deine Mutter“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungs-bibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 7)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Alles Neu

Autos werden rostig, Holz wird morsch, straffe Haut wird faltig, ein gesunder Körper wird schwach, ein junger Mensch wird alt und am Ende vergeht alles einmal. Und spätestens hier kann auch der Liedtext „Wenn’s dir nicht gefällt – mach neu!“ von Peter Fox nicht mehr helfen. Nochmal neu anfangen? Das geht leider nicht immer, denn da war zu viel: Zu viel erlebt, zu viel Streit, zu viele hinterlassene Narben, zu viele Trennungen, zu viele Verletzungen und jetzt fehlt die Hoffnung auf einen echten Neuanfang. Zu viel, was da alles erneuert werden müsste. In unserer neuen Serie reden wir dennoch um Erneuerung und über eine Wiederherstellung, die nur möglich ist, wenn einer, der mächtiger ist als wir, hier Worte des Lebens spricht. Er hat am Ende die Macht, alles – wirklich alles – tatsächlich neu zu machen: Der Gott der Bibel gibt uns dies Hoffnung: „Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde, sodass man an die früheren nicht mehr gedenkt und sie nicht mehr in den Sinn kommen werden ...“ Jesaja 65,17



Januar: Alles neu durch Gottes Wort

Februar: Alles neu durch Gebet

März: Alles neu durch Gemeinschaft

April: Alles neu durch eine neue Erde

Sei dabei in unserer neuen Serie ab Januar 2018. Die jeweiligen Themen findest du auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

Sonntag, 11. Februar 2018. Thema: „Alles klar!“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet. 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelshcim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 10. Februar, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus lehrt beten“

Predigtgrundlage: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend mit Bischof Jörg Vester in Mühlacker

Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“

Predigtgrundlage: Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden. Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ (Matthäus 4,3,4)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie HERZLICH willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heildelshcim.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN
ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Bigband-Klänge brachten Geld für die Hospizarbeit
Spendenübergabe nach erfolgreichem Konzert



Spendenübergabe nach Bigband-Konzert

Foto: ambulanter Hospiz-Dienst

Das hervorragende Konzert der Bigband des Landratsamtes Karlsruhe im Oktober in Forst begeisterte nicht nur das Publikum sondern hat auch eine große Spende an die beiden ambulanten Hospiz-Dienste im nördlichen Landkreis Karlsruhe ermöglicht. Der veranstaltende Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst (FÖHD) konnte nun sowohl der Ambulanten Hospizgruppe als auch dem Ökumenischen Hospiz-Dienst jeweils 1.129 Euro überreichen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Sozialdezernent Peter Kappes, der den Gedanken zum gemeinsamen Konzert hatte, und von Bandleader Marco Vincenzi, der mit Charme und Talent durch den Konzertabend geführt hatte.

Beide freuten sich, dass die Besucher in der Forster Waldseehalle die Hospizarbeit in der Region so großzügig unterstützt hatten. Peter Kappes knüpfte an die gute Zusammenarbeit der beiden Dienste an und Marco Vincenzi stellte ein weiteres gemeinsames Konzert 2019 in Aussicht.

Ernst-Dieter Elschner von der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung sowie Bernd Gärtner und Ulrike Fettig-Durst vom Ökumenischen Hospiz-Dienst gaben bekannt, dass beide Hospiz-Dienste die gespendeten Gelder in der Trauerarbeit einsetzen werden.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule Bruchsal

 <p>Kurse Kreativ Ferienangebot</p> <p>Kinder Häkelworkshop in den Faschingsferien mit Monika Kaiser</p> <p>Ferienzeit ist Kinder-Kreativzeit bei der AWO in Bruchsal. Am Donnerstag, 15. Februar, in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr haben Kinder im Alter von 8-11 Jahren die Möglichkeit, die Grundkenntnisse im Häkeln zu erlernen. Eigenes Material und Werkzeug kann, muss aber nicht mitgebracht werden, denn Häkelnadeln und Wolle sind vorhanden. Die Gebühr ist 3 €/ inkl. Material</p> <p>Veranstaltungsort ist Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str.3, AWO Geschäftsstelle.</p> <p>Anmeldung erforderlich: Frau Kaiser, 07251 - 956546 AWO Kurse-Elternschule, 07251 - 713010</p> <p>www.awo-kurse-elternschule.de</p>	 <p>Kurse</p> <p>Hatha Yoga für ALLE</p> <p>Kostenloser Feierabendevent für Jedermann</p> <p>eine kostenlose Feierabendaktion der Arbeiterwohlfahrt, in Zusammenarbeit mit der Yogalehrerin (BYV), Frau Bloching.</p> <p>Termin: Freitag, 23. Februar, 17:00 Uhr.</p> <p>Am Freitag Abend Kraft tanken und durchatmen. Eine Auszeit vom Alltag und ein guter Start ins Wochenende. Kommen Sie vorbei und Machen Sie mit.</p> <p>Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Yoga- oder Isomatte und bei Bedarf Kissen und Decke mit.</p> <p>Bruchsal Prinz-Wilhelm-Str. 3, AWO Geschäftsstelle</p> <p>Es wird eine Spendenkasse aufgestellt, wo jeder, nach eigenem Ermessen, für ein soziales Projekt der AWO etwas beitragen kann</p> <p>www.awo-kurse-elternschule.de</p>
---	---

Angeleitete Eltern-Kind-Spielgruppe

„Mit Sinn und Verstand“ können Kleinkinder im Alter von 6 bis 17 Monaten, ab Donnerstag, 22. Februar, mit Betreuungsperson, gemeinsam mit Spielkreisleiterin Hilde Panatschek, spielerisch die Welt entdecken und dabei alle Sinne ansprechen! Bei dem Angebot der AWO Elternschule im Familienzentrum Bruchsal, gibt es im Wechsel verschiedene Angebote. So wird Spaß an Bewegung geweckt und Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht. Singen und Fingerspiele gehören genauso dazu, wie der Austausch untereinander. Gebühr: 45 Euro / Zehn Termine, Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Telefon: (07251) 713010 oder -797878

AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Der Soziale Zaun wieder Anlaufpunkt vieler Bedürftiger



Der Soziale Zaun vor der Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 Foto: AWO

Dank an Biomarkt Füllhorn und Stadtverwaltung Bruchsal

Das Projekt „Sozialer Zaun“ der AWO hat in seiner nunmehr dritten Auflage wieder viele bedürftige Menschen mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Tierfutter unterstützt. Zahllose gefüllte Tüten hingen im Aktionszeitraum vom 22. Januar bis zum 2. Februar am Zaun vor der AWO Geschäftsstelle in der Bruchsaler Prinz-Wilhelm-Straße 3. Wie schon im Jahr zuvor wurden die durchsichtigen Plastiktüten, in der die Spenden

an den Zaun gehängt werden, Unterstützung der Aktion, zur Verfügung gestellt. Im Biomarkt kommen die kompostierbare Plastiktüten im Gemüse- und Obstbereich zum Einsatz. Dank dieser Spende für sämtliche im Aktionszeitraum verwendeten Tüten kann die AWO die Idee des Sozialen Zaunes auch nachhaltig und ökologisch umsetzen. Auch der Stadtverwaltung Bruchsal – allen voran dem Bauhof – gilt der Dank der AWO. Der Bauzaun wurde über den gesamten Aktionszeitraum kostenfrei zur Verfügung gestellt.

„Die Spendenbereitschaft war auch in diesem Jahr überragen, der angedachte Aktionszeitraum von einer Woche musste aufgrund der hohen Spendenzahl erneut um eine weitere Woche verlängert werden“ so die Koordinatorin des Projekts Susanne Woll. „Auch wenn es sehr nachdenklich macht, wie viele Menschen auf eine solche Unterstützung angewiesen sind.“ Diesen Punkt sehen auch die Geschäftsführerinnen der AWO, Elke Krämer und Angelika Nosal, als spürbare Warnung vor einer gesellschaftlichen Entwicklung „Die Themen Armut und Bedürftigkeit stellen keine Randerscheinung mehr dar sondern sind vielmehr in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen“. Umso wichtiger ist es, dass sich „Die Arbeiterwohlfahrt als einer der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege für eine sozial gerechte Gesellschaft einsetzt“ wie der Kreisvorsitzende Roland Herberger betont.

Die AWO im Landkreis Karlsruhe dankt allen Beteiligten und Spendern für die Unterstützung dieser sozialen Aktion.

Zum Vormerken: Am Donnerstag, den 5. April, veranstaltet die AWO Karlsruhe-Land wieder ein solidarisches Eintopfessen in der Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße 3. Wie immer auf Spendenbasis, wer kann, der zahlt für seinen Teller wieviel es ihm wert ist, wer nicht kann, der isst umsonst. „Essenszeit“ ist am 5. April von 12 bis 13 Uhr und 17 bis 19 Uhr.

1. Bruchsaler Budo Club



Neuer Kurs „Wehr DICH, aber richtig!“

Am Dienstag, 20. Februar startet unser neuer Kurs zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz für Erwachsene ab 16 Jahren nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe. Das Kursangebot „Wehr DICH, aber richtig!“ bietet zahlreiche Ideen, Anstöße, Alternativen, Strategien und Methoden einer effizienten Gegenwehr und eines wirksamen Selbstschutzes. Ziel ist es die individuelle Handlungssicherheit auch in Extremlagen sicherzustellen oder zu erhöhen um sich in kritischen Situationen effektiv wehren zu können. An fünf Abenden werden wir Übungen zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung durchführen und im Anschluss daran zu diesen Themen Verletzungsminimierung und Selbstschutz üben. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, E-Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter (07251) 83 83 8. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich.

Ökumenischer Hospizdienst



Bigband-Klänge brachten Geld für die Hospizarbeit



Freude über die Spende zu Gunsten der Hospizarbeit aus dem Bigband-Konzert mit der Bigband des Landratsamtes Karlsruhe

Foto: Ökumenischen Hospiz-Dienst

Spendenübergabe nach erfolgreichem Konzert

Bruchsal (cvr). Das hervorragende Konzert der Bigband des Landratsamtes Karlsruhe im Oktober in Forst begeisterte nicht nur das Publikum sondern hat auch eine große Spende an die beiden ambulanten Hospiz-Dienste im nördlichen Landkreis Karlsruhe ermöglicht.

Der veranstaltende Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst (FÖHD) konnte am Montag sowohl der Ambulanten Hospizgruppe als auch dem Ökumenischen Hospiz-Dienst jeweils 1.129 Euro überreichen.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Sozialdezernent Peter Kappes (2.v.r.), der den Gedanken zum gemeinsamen Konzert hatte, und von Bandleader Marco Vincenzi (4.v.l.), der mit Charme und Talent durch den Konzertabend geführt hatte.

Beide freuten sich, dass die Besucher in der Forster Waldseehalle die Hospizarbeit in der Region so großzügig unterstützt hatten. Peter Kappes knüpfte an die gute Zusammenarbeit der beiden Dienste an und Marco Vincenzi stellte ein weiteres gemeinsames Konzert 2019 in Aussicht.

Ernst-Dieter Elschner (rechts) von der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung sowie Bernd Gärtner (4.v.r.), Ulrike Fettig-Durst (3.v.r.) und Claudia Kraus vom Ökumenischen Hospiz-Dienst (3.v.l.) gaben bekannt, dass beide Hospiz-Dienste die gespendeten Gelder in der Trauerarbeit einsetzen werden.

Darüber freuten sich auch Achim Fischer (links) vom veranstaltenden Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst (FÖHD) und Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs (2.v.l.) vom Caritasverband Bruchsal, der zusammen mit dem Diakonischen Werk den Ökumenischen Hospiz-Dienst trägt.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Abschlussfeier mit Ehrungen langjähriger Mitglieder bei der Chorgemeinschaft Lyra



Foto: Hübner

(hüb). „Das Vereinsjahr 2017 können wir mit Zufriedenheit abschließen mit dem Bewusstsein, unsere Aufgaben mit großem Einsatz, aber auch mit Freude gemeistert zu haben. Gönnen Sie sich nun ein wenig Ruhe und nehmen sie sich Zeit füreinander und freuen Sie auf das Fest der Hoffnung und des Lichts“. So begrüßte der Vorsitzende der Chorgemeinschaft Lyra, Rolf Hettmannsperger, die Sängerschar im Pfarrzentrum St. Paul. Einstimmen konnte man sich, als die altvertrauten Weihnachtslieder erklangen oder der gemischte Chor und die großartigen Solisten, Margot Spatschke und Max Botterer die Zuhörer mit wunderschönen Liedern erfreuten. Am Klavier begleiteten Chorleiter Otmar Wiedenmann – Montgomery und Tatjana Kontorovic. Mit besinnlichen Weisen auf der Zither begeisterten die „Bad'ner Madln“ ihre Zuhörer.

Der festliche Rahmen war bestens geeignet langjährige Mitglieder für ihre Treue zur Lyra zu ehren. Im Namen des Deutschen- und des Badischen Chorverbands sowie des Chorverbands Bruchsal freute sich dessen Präsident, Emil Zimmermann, zwei hochverdiente Mitglieder der Chorgemeinschaft Lyra ehren zu dürfen. Stolze 60 Jahre leiht Robert Ihle schon seine Stimme dem Chor, hierfür gebührte ihm die Goldene Ehrennadel mit Ehrenurkunde. Für 40 aktive Sängerejahre zeichnete der Präsident Margot Spatschke mit der Goldenen Ehrenbroche mit Urkunde aus. Neun Jahre wirkte sie im Mozartchor, 35 Jahre im Hofkirchenchor und nunmehr 21 Jahre bei der Chorgemeinschaft Lyra, der sie auch als Vizedirigentin dient. Es oblag Rolf Hettmannsperger, die Vereinsehrungen vorzunehmen. Ausgezeichnet wurde für 60 Jahre aktive Sangestätigkeit Robert Ihle. Gerhard Moritz und Klaus Gensow wurden für 50 Jahre, Johann Ihle für 60 Jahre und Martin Siegele für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ein besonderes Anliegen war der Sängergemeinschaft, ihrem Vorsitzenden Rolf Hettmannsperger für seine Arbeit und sein unermüdliches Engagement für den Verein zu danken. Mit Worten tat dies der zweite Vorsitzende Klaus Schneider. Schon nahezu 60 Jahre dient Rolf Hettmannsperger der Chorgemeinschaft, seit 1960 als aktiver Sänger, 1968 als zweiter Vorsitzender und ab 1992 als erster Vorsitzender. In den 43 Jahren seiner Vorstandschaft, wusste

Schneider, habe er den Verein geprägt wie kein anderer. Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil. Erwähnenswert sind die Verleihung der Landesehrennadel 1984, die Schönbornmedaille der Stadt Bruchsal 2004 und die Gründungsmedaille vom Badischen Chorverband 1992. Mit Tatkraft, Kompetenz, Verlässlichkeit, Herz und Wärme führte und führt er den Verein bis heute. Alle Aktivitäten, hieß es, seien ohne ihn nicht durchführbar. Ein Dank ging auch an seine Frau, die ihn immer bei seinem Tun unterstützte.

Diakonisches Werk Bruchsal



Ehrenamtliche gesucht!

Seit Oktober 2009 gibt es in Bruchsal in der Schwimmbadstr. 6 einen kleinen Laden, in dem gebrauchte Babysachen an Familien weitergegeben werden können. Gleichzeitig bietet KoAla die Möglichkeit der Vernetzung von Familien und Hilfsangeboten, die in Bruchsal existieren. Regelmäßig treffen sich unterschiedliche Gruppen im KoAla. Damit dieses Angebot aufrechterhalten bleiben kann, benötigt es den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgaben sind z.B. Sortieren und Weitergabe der gespendeten Kleidung, Arbeiten in unserem Lagerraum, Ladendienste und Mitwirkung bei Angeboten wie dem „Guten Morgen Cafe“. Es erfolgt eine regelmäßige Begleitung und Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Falls Sie Freude an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte beim Diakonischen Werk, Frau Schneider unter Telefon: (07251) 91500.

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.

Mitgliederversammlung des Fördervereines des Krankenhauses Bruchsal e.V. am Donnerstag, den 1. Februar 2018

Turnusgemäß trafen sich die Mitglieder des Fördervereines des Krankenhauses Bruchsal e.V. zur Mitgliederversammlung im Ärztekasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal.

Der Vorsitzende des Vereines, Herr Prof. Dr. med. Jürgen Wacker, berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres 2017. Neben einer Lesung mit dem Mundartdichter, Hermann Dischinger aus Östringen, im April, fand zum Dritten Mal ein Konzert des Klinikchores unter der Leitung von Frau Rebekka Kammerer am 21.09.2018 statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht.

Am 21.06.2017 wurde von Seiten des Fördervereines Herr Prof. Dr. med. Ulrich Hildebrandt nach Bruchsal zu einem Vortrag zum Thema: Finanzierung des Deutschen Gesundheitswesens eingeladen. Prof. Hildebrandt, der im letzten Jahr das Buch ‚Die Krankenhausverdienen‘ herausbrachte, stellt vor zahlreichen Hörern im Hörsaal des historischen A – Baues seine Thesen zur Verbesserung des Deutschen Gesundheitswesens vor. In der sich daran anschließenden Diskussion wurden auch konkrete Möglichkeiten der Verbesserung der aktuellen Situation erörtert.

Neben der Durchführung der o.g. Veranstaltungen wurde im vergangenen Jahr aus Mitteln des Fördervereines auch auf Anregung der Chirurgischen Klinik unter Herrn Prof. Dr. Sven Richter auch die Hospitation des syrischen Gastarztes Dr. Emad Al Jannan unterstützt.

Für 2018 ist für den 21. März 2018 eine Führung der Mitglieder des Fördervereines durch die Räume des Neuen G – Baues (Frauenklinik, Urologische Ambulanz, Klinikapotheke und Psychosomatische Abteilung) geplant. Dazu und zu der sich daran anschließenden Lesung mit unserem Mitglied Gunter Honauer aus Büchern von Harald Hurst sind schon jetzt alle Mitglieder des Fördervereines herzlich eingeladen. Bruchsal, den 3. Februar 2018

Prof. Dr. med. Jürgen Wacker

Freundeskreis JKG Bruchsal



Mitgliederversammlung vom Freundeskreis JKG



Harald Eßwein bei seinem Rückblick auf 2017
Foto: JKG

Der Vorsitzende Harald Eßwein begrüßte die anwesenden Mitglieder zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung des Freundeskreises am JKG und blickte zunächst auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das einerseits vom 125-jährigen Jubiläum der Schule geprägt war, aber auch andererseits zahlreiche Highlights mit interessanten Vorträgen und Exkursionen des Freundeskreises umfasste. Er

verwies auf die Prüfung durch das Finanzamt, die dem Verein erneut die Gemeinnützigkeit attestierte. Weiterhin bedankte er sich bei allen Mitgliedern und vor allem seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Schule und der Schüler. In Abwesenheit des erkrankten Kassiers Florian Jung stellte Harald Eßwein auch den Kassenbericht mit Einnahmen und Ausgaben des Vereines vor. Größere

Ausgabenposten waren Trikots für die Fußballer, finanzielle Unterstützung für den Jahresbericht, die Theater-AG und die umfangreiche Schulchronik zum Jubiläum. Der Freundeskreis leitet auch die Gelder weiter, die z.B. von der Dietmar-Hopp-Stiftung an die Schule gingen, womit Geräte für den NwT-Unterricht gekauft wurden. Ein großes Geschenk zum Jubiläum der Schule war die Finanzierung von 15 Tablets für die Gesellschaftswissenschaften. Die Kassenprüfung durch die Kassenprüfer Torsten Eckart und Angelika Thiele ergab die Ordnungsmäßigkeit der Kasse und somit die Entlastung des Kassiers. Auch die Vorstandschaft wurde von der Versammlung entlastet. Danach erfolgten satzungsgemäß Neuwahlen unter Wahlleitung von Elisabeth Jung, die den bisherigen Vorstand in allen Ämtern betätigten: Vorsitzender Harald Eßwein, Schriftführerin und stellvertretende Vorsitzende Ursula Eckart, Kassier Florian Jung, Beisitzer Rosa Gräber und Cornelia Blümle. Auch die Kassenprüfer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Abschließend gab Harald Eßwein einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen im Jahr 2018 und beschloss damit die Mitgliederversammlung. (Cornelia Blümle)

Judo-Team Bruchsal e.V.



Erfolgreiche Kooperation des Judo-Team Bruchsal

Am 1. Februar fand das Abschlusstraining des Judo-Team Bruchsal e.V. in der Stirumschule Bruchsal statt. In dem vergangenen Schulhalbjahr brachten die Trainer des jungen Vereins interessierten Dritt- und Viertklässlern in einem wöchentlichen Kurs den Judo näher. Die Trainer Stefan Freitag, Simon Kreuzwieser und Martin Hoffmann zeigten den jungen Sportlerinnen und Sportlern grundlegende Fall- und Wurftechniken im Judo.

Das Judo-Team Bruchsal e.V. freute sich über die Beteiligung im Rahmen der Judo-AG. Ein Schnuppertraining ist für Einsteiger jederzeit möglich. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.judo-team-bruchsal.de zu finden.

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung „Auf dem Westwallweg“

Sonntag, 18. Februar 2018 | Treffpunkt 9.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 9.50 Uhr nach Schaidt. Fahrkarten Regio/Plus 19,90 Euro / 5 Personen werden besorgt.

Gehzeit: ca. 11 Kilometer, keine Steigungen.

Unser Weg: Leichte Wanderung zum Einstieg durch den Bienwald auf Wald- und Forstwegen am Heilbach entlang. Rundwanderung. Feste Schuhe erforderlich.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour. Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Telefon: (07251) 3224400. Gäste sind herzlich willkommen. Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Erfolgreiche Sachspendensammlung am Wochenende



Nach der Sammelaktion ist die Halle übervoll mit Hilfsgütern.
Foto: Konvoi der Hoffnung

Herzlichen Dank für die vielen guten Sachspenden bei der Sammelaktion am vergangenen Samstag für bedürftige Menschen! Aber auch für alle Geldspenden und unserem fleißigen Annahme-Team.

Mit den erhaltenen Sachspenden kann wieder ein 40-Tonner Lastzug beladen und nach Osteuropa geschickt werden. Neben 650 Kartons und 90 Säcken mit Textilien kamen auch 20 Fahr-

räder, mehrere Einzel- und Kinderbetten, Kinderwagen, sehr viele gut erhaltene Werkzeuge und Handwerker-Maschinen sowie andere Sachen des täglichen Bedarfs.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Für 2018/2019 planen wir den Bau eines Krankenhauses in Burkina Faso mit finanzieller Unterstützung des Entwicklungshilfeministeriums in Bonn, wo wir allerdings 25% der Investitionskosten aus Geldspenden finanzieren müssen.

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir laufend finanzielle Hilfe, um die teuren Transport- und Verteilungskosten bezahlen zu können sowie gebrauchte Rollstühle und andere Behindertenhilfsmittel. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge, Lepra, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung:
Samstag, 24.3.2018, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.
Manfred Rölleke und Team,
Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Im Rahmen der Ausstellung zum Turiner Grabtuch werden 2 Filme zu sehen sein.

Ort: Pfarrsaal St. Paul, Hagelkreuz 11, Bruchsal, um 16:00 Uhr
Der Eintritt ist jeweils frei



**Auferstanden: Mittwoch, 14. Februar,
Regie: Kevin Reynolds (FSK 12)**

Der römische Militärtribun Clavius hatte die Aufgabe, die Kreuzigung Jesu durchzuführen und anschließend sein Grab zu bewachen. Als drei Tage später das Grab jedoch unerklärlicherweise leer war, begibt er sich auf die Suche, verfolgt aber begegnet auch den Anhängern Jesu. Diese Begegnung hinterlässt Spuren.

»Auferstanden«, ursprünglich mal als so etwas wie ein Sequenz zu Mel Gibsons »Passion Christi« konzipiert, sieht um Klassen besser aus als die üblichen Bibelnacherzählungen, kommt ohne übertriebenes Pathos aus und findet sogar eine neue Perspektive auf die oft erzählte »größte Geschichte aller Zeiten«. (Frank Schnelle)“ Epg

Geh und lebe

Freitag, 16. Februar, Regie: Radu Mihaileanu (FSK 12)

Er thematisiert die Erfahrung des Karsamstages, der Verborgenheit Gottes, die auch heute viele Menschen erleben müssen. Dem in Rumänien geborenen und über Israel nach Frankreich gewanderten Mihaileanu gelingt es „gemeinsam mit seinen großartigen jungen Hauptdarstellern auf eindrucksvolle Weise, die Erfahrung von maximaler Fremdheit und Einsamkeit abzubilden“, schrieb die Frankfurter Rundschau.

Geh und lebe beginnt im Jahre 1984 in einem Flüchtlingslager im Sudan. Tausende äthiopische Juden, Christen und Muslime sind vor der Hungersnot in Äthiopien 1984–1985 dorthin geflohen und leiden nun in den „Hungerlagern“ an Unterernährung und Krankheit. Die Juden werden im Rahmen der *Operation Moses* per Flugzeug nach Israel gebracht. Eine christliche Mutter schickt daraufhin ihren Sohn fort, um ihm so das Leben zu retten, mit den Worten: „*Geh und lebe*“.

Der Held (Salomo / Schlomo) muss das Mutterland hinter sich zurücklassen, ohne je vollständig im Gelobten Land anzukommen. Hier wird nicht nur das Drama des israelitisch palästinensischen Konfliktes als Familiengeschichte dargestellt, für den Regisseur Mihaileanu schrieb der Spiegel, ist dieser kulturelle Grenzgänger „das Kind des Jahrhunderts“:

Hubert Keßler
Kulturinitiative e.V.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Beratungstelefon der Lebenshilfe

Telefon: (07251) 715 111, Mo-Fr, 8-16 Uhr, Fachpersonal der Lebenshilfe beantwortet alle Fragen zum Thema geistige, seelische oder mehrfache Behinderung, berät und unterstützt.

Offene Hilfen – Beratung

Beratung von Familien mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsene mit Behinderung.

Bärbel Maier (Kinder) Tel. 07251/724 685, baerbel.maier@lebenshilfe-bruchsal.de

Sarah Daum (Erwachsene), Tel. 07251/715 199, sarah.daum@lebenshilfe-bruchsal.de

Familien entlastende Dienste (Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Behinderung) Fabian Deschner und Regina Wolkowicki, Telefon: (07251) 724 686, fed@lebenshilfe-bruchsal.de

Soziales Netzwerk

Das soziale Netzwerk knüpft Kontakte zu Gemeinden, Kirchen, Vereinen und anderen Organisationen, um Menschen mit Behinderung eine Freizeitgestaltung in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen.

Martin Scholl, Telefon: (07251) 715 198, martin.scholl@lebenshilfe-bruchsal.de

Naturfreunde Bruchsal



Umwelt-detektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Pfadfinderstamm „Greif“

Präventionsseminar „Sexuelle Gewalt“



Foto: pr

Vom 2. bis zum 4. Februar fand im Pfadfinderheim des Stammes Greif in Bruchsal ein Seminar zu sexueller Gewalt statt. Während draußen der Faschingstrubel tobte, beschäftigten wir uns mit ernsteren Themen. Denn leider kommt es alle paar Jahre zu Übergriffen von Gruppenleitern gegenüber Minderjährigen in unterschiedlichsten Jugendgruppen, auch bei den Pfadfindern.

Auch wenn der letzte Fall nach unseren Informationen zum Glück schon wieder einige Jahre her ist, bleibt die Gefahr bestehen. Damit Fälle sexueller Gewalt nicht in unserem Bund passiert und wir, sollte der Ernstfall eintreten, vorbereitet sind, fand an diesem Wochenende ein Seminar hierzu statt.

Das Seminar, welches nun schon in der zweiten Auflage durchgeführt wurde, wurde von der Pfadfinderschaft Süddeutschland (PSD) veranstaltet. Die Seminarleiter, Karo, Karen und Eva vom Stamm Schwarze Adler bzw. Treverer, haben über verschiedene Fortbildungen und Multiplikatoren-ausbildungen mit der Zeit einige Erfahrung angesammelt. Ihre Ausbildung erhelten sie über den Arbeitskreis „Schatten der Jugendbewegung“ von der Burg Ludwigstein, welches sich ebenfalls der Prävention sexueller Gewalt verschrieben hat.

An den drei Seminartagen befassten sich deshalb in einer kleinen Gruppe 7 Teilnehmer ausführlich mit diesem Thema. Mehr Teilnehmer sind aufgrund der Sensibilität des Themas nicht möglich. Auf lange Sicht sollen aber alle Gruppenleiter der PSD ab 16 Jahren geschult werden. So ernst die Thematik ist, so interessant war das Seminar auch. Wir erfuhren eine Menge über die Strategien von Tätern, über mögliche Eigenschaften von potentiellen Betroffenen und die Vorgehensweise im Falle eines sexuellen Missbrauchs.

Insgesamt kamen alle Seminarteilnehmer am Ende mit einem größeren Erfahrungsschatz aus dem Wochenende. So hat das Seminar uns nicht nur in unserer Funktion als Gruppenleiter, sondern auch persönlich etwas gebracht.

Gruppenstunde:

6 – 10 Jahre: Donnerstags von 17:30 bis 19:30 Uhr
 10 – 12 Jahre: Montags oder Donnerstags von 17:30 bis 19:30 Uhr
 12 – 14 Jahre: Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr
 14 – 17 Jahre: Freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Unser Pfadfinderheim: Huttenstraße 15, 76646 Bruchsal
 Besucht uns auch auf unserer Website unter www.stamm-greif.de!

Pugilist Boxing Gym e.V.**Neuer Kurs im Pugilist – Power Zirkel**

Keine Ahnung von Hanteltraining? Alleine trainieren ein Alptraum? Komm zu unserem neu entwickelten Power Zirkel: Krafttraining an speziellen Geräten – sicher, leicht verständlich und völlig individuell an Deinen Bedarf angepasst – in einer Gruppe von Gleichgesinnten unter Traineranleitung – so macht Krafttraining Spass und bringt etwas. Ähnlich wie z.B. in einer Spinning Gruppe: Hohe Motivation....aber keine Überforderung – auf geht's: let's do this together...Trainingszeiten immer dienstags 20 – 21 Uhr.

Pugilist Boxing Gym e. V.,
 Schwetzingen Str. 60, 76646
 Bruchsal, Telefon: 07251-934988
 oder www.pugilist.de

SV 62 Bruchsal**Tischtennis****Herren 1 mit klarem Auswärtssieg in Forst**

Letzte Woche Freitag trat unsere Erste beim TV Forst 3 an. Im Gegensatz zu den ersten beiden Rückrundenspielen schafften wir es dieses Mal durch Siege von Michael Seel / Markus Laubner und Dominic Walter / Dan Duțu mit einer 2:1-Führung in die ersten Einzel zu gehen.

In diesen ging es gleich sehr gut weiter. Sowohl im oberen als auch im mittleren Paarkreuz konnten wir uns durch die Siege von Thomas Engeln, Dominic Walter, Michael Seel und Matthias Leber schadlos halten. Im unteren Paarkreuz gelang den Gastgebern dann ein Einzelsieg ehe Markus Laubner mit seinem Sieg eine komfortable 7:2-Führung herstellte.

Thomas Engeln und Dominic Walter machten mit ihren jeweils zweiten Einzelsiegen den Sack zu. Am Ende stand ein verdienter 9:2-Auswärtserfolg.

Jugend mit erstem Rückrundensieg

Letzte Woche Dienstag trat unsere Jugend zu Hause gegen den Nachwuchs der TTG Huttenheim an. Im einzigen Doppel des Abends behielten Sebastian Herrmann und Simon Hochscheid die Oberhand. In den neun Einzelpartien der Begegnung konnten sich Simon Hochscheid und Simon Herrmann jeweils einen Sieg erspielen. Noch besser machte es Sebastian Herrmann, der mit drei Einzelsiegen zum Matchwinner des 6:4-Heimsieges avancierte.

Die sonstigen Ergebnisse:

29.01.2018: FV Wiesental 5 – Herren 5 9:1
 Es punktete: Muhannad Kassara (1)

29.01.2018: TTC Oberacker 2 – Herren 2 9:4
 Es punkteten: Udo Pflaum / Reiner Balduf (1), Udo Pflaum (2), Reiner Balduf (1)

04.02.2018: Herren 4 – Spvgg Schwarz-Weiß Bruchsal 3:7
 Es punkteten: Fritz Meyer / Muhannad Kassara (1), Andreas Langer (1), Fritz Meyer (1)

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord**Familiär gut betreut – Kindertagespflege in Bruchsal**

In Bruchsal betreuen qualifizierte Tagespflegepersonen sowohl in ihrem eigenen Haushalt als auch in anderen geeigneten Räumen. Zudem steht Kinderbetreuerinnen, die im Haushalt der Eltern betreuen zur Verfügung. Die Kindertagespflege ist eine individuelle Form der Kinderbetreuung für Kinder zwischen 0 und 14 Jahren. Die Tagespflegepersonen bieten Ihnen als Eltern für Ihr Kind eine flexible Betreuung in familiärer Atmosphäre. Durch die kleinen Gruppengrößen und die dauerhafte Bezugsperson findet eine individuelle Förderung für Ihr Kind statt.

Die Kindertagespflege ist ein wichtiges Unterstützungssystem, um Familie und Beruf gut miteinander zu vereinbaren. Die Tagespflegepersonen besitzen eine gültige Pflegeerlaubnis und bilden sich durch jährliche Fortbildungen stetig weiter. Als Eltern, deren Kind durch eine qualifizierte Tagespflegeperson betreut wird, haben Sie die Möglichkeit Anträge für finanzielle Zuschüsse zu beantragen. Hierüber informiert Sie der Tageselternverein gerne.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbr, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (072 51) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Quelle: TEV

nach Vereinbarung gerne auch zu

TSG Bruchsal**Kinderfasching bei der TSG**

Liebe Närrinnen und Narren! 5 mal 11, nämlich seit bereits 55 Jahren feiert die TSG Bruchsal ihren schönen Kinderfasching! Dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten.

Kommt zu unserem tollen Spiele- und Tanznachmittag vorbei und werden Teil dieser langen Tradition in Bruchsal.

Wir freuen uns auf Euch!

Basketball**TSG Männer verlieren trotz Halbzeitführung gegen die Pioneers aus Rastatt**

TSG Bruchsal Basketball Männer

Foto: TSG

Am elften Spieltag der Bezirksligasaison empfingen die TSG Männer den TV Rastatt-Rheinau.

Die Männer um Vlahovic und Martincevic begannen konzentriert und konnten schnell die ersten Punkte verbuchen. Der Ball konnte in der Offensive gut bewegt werden und die Würfe von außen fielen konstant. Rastatt antwortete mit kontrollierten Offensivaktionen. Mit 15:15 ging es in die erste Viertelpause. Auch im zweiten Viertel lief der Ball für die TSG wie am Schnürchen. Rastatt konnte in der Folge nicht mehr so konstant punkten und zwischenzeitlich ergab sich eine 11 Punkte Führung für die TSG. Durch zunehmende Unachtsamkeiten konnte Rastatt bis zur Halbzeit auf 35:31 verkürzen. Die TSG kam wie so häufig schwach aus der Pause und Rastatt konnte schnell wieder in Führung gehen. Der Ball konnte nicht mehr so bewegt werden wie noch in der ersten Halbzeit. Rastatt verteidigte jetzt aggressiver und konnte vorne sicher in der Zone punkten. Mit 39:43 ging es in den letzten Abschnitt. Das Spielgeschehen setzte sich genauso fort und der TSG gelang es in der Folge nicht

mehr in Schlagdistanz zu bleiben. Wieder einmal wurde ein couragierter Auftritt am Ende nicht mit Punkten belohnt. Endstand 53:61.

Es spielten: Bouzeine, Häfner, Frauenstein, Ja. Jones, Jo. Jones, Nuber, Quick, Schniewind, Williamson,
Es coachten: Vlahovic und Martincevic

Ergebnisse des letzten Spielwochenende

TSG Männer – TV Rastatt-Rheinau	53:61
U18 Jungen – UC Baden-Baden	98:32
U18 Mädchen – TSV Berghausen	40:51
U16 Jungen – TS Durlach	65:59
U14 gemischt – BBA SSC Karlsruhe II	28:83
U12 Mädchen I – BBA SSC Karlsruhe I	44:72
U12 Mädchen II – Goldstadt Baskets	33:16

Handball

SG Oden/U'öwi 2 : HSG Bruchsal/Untergrombach 16:27 (7:12)

Die HSG konnte das erste der beiden „Schicksalspiele“ gegen Odenheim-Unteröwisheim 2 und gegen Neuthard 2 letztlich souverän gewinnen. Die fast ausschließlich aus Bruchsal angereisten Zuschauer sahen eine sehr konzentriert beginnende Dozic-Sieben, die aus einer sehr sicheren Abwehr heraus von Beginn an die Oberhand gewann. Gestützt auf eine tadellose Torhüterleistung von Tom Schäfer und Patrick Junge gelang es dem Gegner erst in der 18. Spielminute beim Stand von 0:8 den ersten Treffer zu erzielen. Leider schlich sich angesichts dieser Übermacht der Schlendrian ein und es wurden reihenweise allerbeste Möglichkeiten ausgelassen. Die Seiten wurden beim Stand von 7:12 gewechselt.

Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte die HSG wieder ihre konzentrierte Seite und konnte durch einen Zwischenspur von 8:2 Toren auf 8:18 wegziehen. Letztlich errang die HSG einen sicheren 16:27 Auswärtssieg und kann sich nun auf das wichtigste Spiel der Saison am 18.02. gegen den TV Neuthard 2 konzentrieren. Bei einem Sieg gegen den derzeitigen Tabellenführer ist der direkte Wiederaufstieg und damit das erklärte Saisonziel in Sichtweite.

Es spielten: J. Schlegel, S. Lamminger 1, L. Mohler 2/1, M. Sohns 3, M. Zwecker 3, Tom Schäfer, D. Kolb 5/2, F. Hartmann 1, T. Bartsch 1, F. Mohler 4, Patrick Junge, D. Balog 3, N. Oestreicher 4

HSG Bruchsal/Untergrombach II – SG Odenheim/Unteröwisheim II 27:15 (14:8)

Auch die zweite Mannschaft gewann souverän gegen die Reserve der SG Odenheim/Unteröwisheim.

Gestützt auf eine starke Abwehrleistung konnte sich die HSG schnell absetzen und lag zur Halbzeit schon mit 6 Treffern in Front.

Nach der Pause ließ unsere Mannschaft nicht nach und baute den Vorsprung auf am Ende 12 Tore aus. Insgesamt war es eine gute Leistung der gesamten Mannschaft, auf die es aufzubauen gilt.

Beide Mannschaften der HSG gehen damit gestärkt in die beiden Duelle mit dem TV Neuthard II.

Spieler HSG: Hans Lang & Patrick Junge (Tor), Manuel Zwecker (6), Stefan Lamminger (5/1), Florian Mohler (3), Dominik Balog (2), Simon Schwab (2), Florian Jendrusch (2), Janosch Oberst (2), Lukas Mohler (2), Lars Richert (1), Daniel Fischer (1), Benno Dopfer (1), Fabio Kratzmaier

Weitere Ergebnisse

Weitere Ergebnisse der HSG-Mannschaften und Spielberichte finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder im Internet auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Wir haben noch ein paar freie Plätze

Bei der Wassergymnastik an der Karl-Berberich-Schule gibt es montags um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr noch freie Plätze, ebenso in der Gruppe nur für Frauen um 19.45 Uhr. Im Pfarrsaal der St. Josef-Kirche gibt es mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Lungensportgruppe und um 18 und 19 Uhr bei der Wirbelsäulengymnastik noch ein paar freie Plätze. Informationen bei Rainer Grau unter (07251) 134 34.

Achtung: Das Hallenbad in Heildelshausen ist am 9. und 16. Februar geschlossen. Aquajogging fällt aus.

Zum Schluss nochmals eine gute Nachricht, wir freuen uns auf die Faschingsfeier im St. Florian am heutigen Donnerstag, den 8. Februar. Einlass ist um 16 Uhr, das Programm beginnt um 18 Uhr. Bruschal ahoi. Birgit Streit

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (25.01., 22.02., 29.03., 26.04., 24.05.2018) ab 19 Uhr zu unserem Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Zudem wird am 24.05.2017 Ralf Fischer (Vorstandsmitglied der Amssel) einen Vortrag zu „Tipps für die Gestaltung und den Umbau eines barrierefreien Wohnumfeldes“ halten.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 11.01., 15.02., 15.03., 12.04., 17.05., 07.06.2018.

Die Kontaktgruppe möchte einen Mehrtagesausflug planen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENODE61WGA. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behinderten gerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Bitte beachten Sie, das in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 09. Februar 2018

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Schulanfängeranmeldung an der Grundschule Büchenau

Bald ist es wieder soweit! Die Schulanfängeranmeldung der neuen Erstklässler für das kommende Schuljahr (18/19) steht vor der Tür. Wir möchten alle Eltern herzlich darum bitten, sich den Montag, 5. März 2018 als Termin im Kalender zu vermerken.

Sie bekommen rechtzeitig eine persönliche Einladung mit einer für Sie vorgesehenen Uhrzeit. Bitte kommen Sie am Anmeldetag gemeinsam mit Ihrem Kind – und bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Sollten Sie vorab Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden (Telefon: 07257/930567 – Fr. M. Henecka- Schulsekretariat).

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennen zu lernen.

Sylvia Alonso (Rektorin der Grundschule Büchenau)

„Tom Sawyer und Huckleberry Finn“

Am 24. Januar führen alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Büchenau mit ihren Lehrerinnen nach Karlsruhe ins Badische Staatstheater. Dort angekommen konnten wir im Foyer frühstücken und uns etwas umsehen. Gespannt und neugierig auf das Theaterstück „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ betreten wir anschließend den Theaterraum. Ein phantasievoll gestaltetes Bühnenbild und kleine Sternenlichter an der Decke bildeten einen beeindruckenden Rahmen. Wir erlebten eine wundervolle, spannende und abwechslungsreiche Inszenierung und freuen uns schon auf den Theaterbesuch im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Grundschule der durch sein großzügiges Sponsoring die Theaterfahrt möglich gemacht hat. D.Moser

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



67. Fasnachtsumzug der BKG

Kaum hat die närrische Truppe am 09. Februar beim Rathaussturm die Regenschaft in Büchenau übernommen, geht es am 13. Februar um 14.11 Uhr mit dem 67. Fasnachtsumzug der BKG weiter. Über 40 Motivwagen, Musikvereine, Guggenmusiken und Fußgruppen ziehen durch die Büchenauer Gassen und verbreiten närrischen Frohsinn. Der Gaudiwurm begeistert jedes Jahr tausende Gäste aus Nah und Fern und lädt mit seiner Vielfalt zum Singen, Tanzen und Schunkeln ein. Die Besucher können gespannt sein, wie die Umzugsteilnehmer das diesjährige Motto „Eiszeit bei der BKG – dieses Jahr gibts meh wie Schnee“ umsetzen, auf jeden Fall werden sie wie immer eine tolle Stimmung verbreiten.

Wer sich vor dem Umzug stärken will, der kann das ab 12:00 im Hummelstall tun. Unser Festwirt bietet wieder Leckerer für Leib und Seele, da wird jeder Narr etwas finden, das im mundet. Wer noch keinen Umzugspin hat, kann ihn an den Zugängen zur Umzugsstrecke für nur 2,- EUR erwerben.

Nach dem Umzug gibt es im Hummelstall eine zünftige Fasnachtsfete mit viel Musik und Frohsinn. Um 23:00 kommt dann das Unausweichliche: die Fasnachtsbeerdigung. In einer stimmungsvollen Zeremonie wird Elferrat Eddi Hetzel die fünfte Jahreszeit nochmals Revue passieren lassen, dann wird die Fasnacht zu Grabe getragen. Doch bis dahin ist noch Zeit – zum Singen, Tanzen und Fröhlich sein. Lasst eurem Narrenherz freien Lauf und bejubelt unseren Zug. Spart nicht mit Applaus und feuert unsere Akteure an – mit einem donnernden „Grießknopf Helau!“ Für unseren Umzug haben wir eine Bitte an alle närrischen Leut: Wenn ihr eine BKG – Fahne habt, hängt diese bitte rechtzeitig vor dem Umzug bis Aschermittwoch an euren Häusern auf, damit überall der Grießknopf über unseren närrischen Häuptern schwebt und schon von Weitem zu sehen ist, dass wir stolze und närrische Grießknöpfe sind!



DRK Ortsverein Büchenau



Blutspende am 21. Februar im Pfarrzentrum Büchenau

Schenke Leben – Spende Blut – Leben retten kann so einfach sein!

Jeden Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Blutprodukten benötigt. Jede Spende ist wichtig, um Schwerverkrankten eine Überlebenschance bieten zu können. Für einen gesunden Menschen bedeutet dies nur wenige Minuten Zeit, für einen schwerkranken Menschen kann es ein ganzes Leben bedeuten.

In Büchenau wird am Mittwoch, 21. Februar der DRK-Blutspendedienst sein. Von 14.30 bis 19.30 Uhr sind alle Blutspendewilligen herzlich willkommen im Büchenauer Pfarrzentrum.

Männern ist es sechsmal und Frauen viermal innerhalb von zwölf Monaten erlaubt, ihr kostbares Blut zu spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Eine Blutspende von 500 Millilitern kann unter Umständen bis zu drei Menschenleben retten. Viele gute Gründe und viele Möglichkeiten um Leben zu schenken. Leben retten kann so einfach sein. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag; Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre alt sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die evtl. drei Leben retten kann!

Bitte zur Blutspende unbedingt einen gültigen Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline (0800) 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

Kreispokal: **SG Graben-Neudorf – TV Büchenau**

35:31 (20:16)

Für Büchenau spielten: im Tor Raphael Speck und Nikolas Zöllner 1 Stefan Götter 3, Axel Zimmermann 3/3, Simon Wickinghoff 3, Jens Hardock, Kai Reith 2, Nico Schäffner 1, Eric Zöllner 2, Nicolas Schwandner, Christian Schäfer 11/4, Calle Arvidson 1, Johannes Zimmermann 4

SG HaWei – TV Büchenau **35:31 (20:15)**

Für Büchenau spielten: im Tor Raphael Speck und Nikolas Zöllner Nico Schäffner, Stefan Götter 3/1, Simon Wickinghoff 1, Christian Schäfer 4/3, Axel Zimmermann, Calle Arvidson 3, Eric Zöllner 6, Manuel Arbogast 1, Andreas Weih 1, Johannes Zimmermann 9, Jens Hardock 3

SG Hei/Hel/For – TV Büchenau (AH) **9:12**
TV Büchenau (AH) – TV Gondelsheim **6:9**

Jugend

SG Hei/Hel/Gon II – mJB **31:27 (17:12)**

SG KnEgg – wJA I **17:24 (6:11)**

HSG Wein/Oberf – wJB **19:12 (11:7)**

HSG Wein/Oberf – wJC I **23:22 (14:10)**

SG Neur-Leop – wJC II **26:16 (14:6)**

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 18. Februar

15:30 Uhr TV Büchenau II – TB Pforzheim 17:30 Uhr TV Büchenau – SG Stuten-Wein II

Jugend

Sonntag, 18. Februar

13:45 Uhr mJB – SG KnEgg

14:15 Uhr TV Forst II – mJE

15:30 Uhr wJA II – FV Leopoldshfn

Berichte der Jugendmannschaften

Weibl. C-Jugend II deutlich verbessert

SG Neureut-Leopoldshafen – wJC II **26:16 (14:6)**

Mit gemischten Gefühlen fuhren wir nach Neureut, war das Hinspiel mit 2:22 doch sehr deutlich gegen uns ausgefallen. Gestützt auf eine gut aufgelegte Torhüterin und eine immer besser werdende Abwehr gelang es uns in der zweiten Halbzeit fast auf Augenhöhe mitzuspielen. Eine tolle Entwicklung, insbesondere, wenn man auf das Hinspiel guckt und das man auch bei einem deutlichen Rückstand noch für Neues offen ist. Klasse Mädels!

Es spielten: Jana Betz, Ella Lauer, Wanja Dragojevic, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Nina Krämer, Katrin Marjanovic, Elisa Cunaku und Carlotta Marisa Neubert.

Weibl. C-Jugend I setzt Negativserie fort

HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach – wJC I **23:22 (14:10)**

Mit dem Vorsatz unsere negative Serie zu stoppen, fuhren wir nach Weinheim. Wie schon in den letzten Spielen, taten wir uns über weite Strecken schwer, gute Chancen zu erspielen. Nach einem 20:15 Rückstand kamen wieder unsere starken letzten 15 Minuten. Ein Punkt kam noch einmal in die greifbare Nähe. Am Ende reichte es ganz knapp nicht.

Es spielten: Simea Krieger, Jana Betz, Ina Bauer, Valerie Hellriegel, Hanna Brunner, Regina Veith, Zoe Wiepen, Melissa Engeln, Caroline Kurz, Luisa Bohn und Nadine Heugel.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 13. Februar

Verschiedenes

Gehweg für die Neibsheimer Straße in Heidelberg beschlossen

„Die Neibsheimer Straße hat im vorderen Abschnitt keine Gehwege. Die Straße ist häufig beiderseits verparkt und die verbleibende Fahrgasse müssen sich die Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer teilen. Das ist keine gute Situation, zumal in der Straße der Schulweg verläuft und der Verkehr infolge des Neubaugebietes deutlich zugenommen hat. Ein Umbau ist vorläufig noch nicht möglich. Um die Lage schon jetzt zu verbessern, wird nun auf der Ostseite (in Richtung Neubaugebiet links)

ein Gehweg markiert. Ob später an der besagten Stelle oder auf der anderen Straßenseite der Gehweg gebaut wird, ist noch nicht entschieden. Dies hängt vom Ausgang einiger Grundstücksverhandlungen ab. Das Ordnungsamt verzichtet zunächst auf Halt- oder Parkverbote und markierte Stellplätze. Auch wird die Engstelle, die im mittleren Abschnitt geplant war, vorerst nicht kommen. Eingegriffen wird dann, wenn es durch die Parkerei zu ernsthaften Behinderungen kommt, oder falls zu schnell gefahren wird. Es kann noch eine geraume Zeit dauern, bis der Gehweg eingerichtet wird. Solange es zu kühl oder nass ist, kann nicht markiert werden.“

Jugendhaus Heildelshelm

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus Heildelshelm vom 12.02.2018 bis 16.02.2018 geschlossen. Ab dem 19.02.2018 haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Eine schöne Faschingswoche wünscht das Jugendhaus.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



Ergebnisse der ersten Vorbereitungsspiele

FC 07 Heildelshelm 2 – FC Alem. Obergrombach 0:2
 FV 1912 Wiesental – FC 07 Heildelshelm 2:3

Vorschau auf die nächsten witterungsabhängigen Testpartien

Samstag, 10.02.2018, 14.00 Uhr
 FC 07 Heildelshelm – ASV Durlach

Sonntag, 11.02.2018, 15.00 Uhr
 FC 07 Heildelshelm 2 – FV Vikt. Odenheim

Mittwoch, 14.02.2018, 19.30 Uhr
 TSV Kürnbach – FC 07 Heildelshelm

Jugendabteilung

Nächste Altpapiersammlung der FCH-Jugend

Die nächste Altpapiersammlung der FCH-Jugend findet am Samstag, 3. März ab 8.30 Uhr statt. Merken Sie sich also bitte diesen Termin jetzt schon vor und sammeln Sie fleißig Papier und Kartonagen.

Gewerbevereinigung Heildelshelm e.V.



Wichtig! Änderungen im Terminkalender

Wir möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass sich im Terminkalender der Heildelshelmer Veranstaltungen einige Termine geändert haben.

Wir bitten Sie diese Änderungen im Gewerbevereinigungs-Kalender zu vermerken.

Odenwaldclub:

Hauptversammlung, Wanderehrung nicht am 03.03. sondern am 24.03.

Ev. Kirchengemeinde:

Jubelkonfirmation nicht a, 25.03. sondern am 18.03.

Fotofreunde:

Ausstellung Diétr. Bon.-Schule vom 29.03 bis 08.04.

Kath. Pfarrgemeinde:

Erstkommunion am 15.04.

Ev. Kirchengemeinde:

Gemeindefest „Rund um den Kirchturm“ nicht am 08.07. sondern am 20.05.

CDU Ortsverband:

Fahrt nach Ötigheim

Förderverein Freibad:

Freibadfest nicht am 01.07. sondern am 08.07.

Freiw. Feuerwehr:

„Tag der offenen Tür“ 03.10.

Odenwaldclub:

Herbstfest nicht am 10.10. sondern am 10.11.

CDU Ortsverband:

Fahrt zu Weihnachtsmarkt nach Worms am 30.11.

Ev. Kirchenchor:

Konzert 09.12.

Reiterverein Heildelshelm



An alle Mitglieder des Reiterverein Heildelshelm

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 20:00 Uhr im Reiterstübchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Gisela Beilstein-Härdle
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Jugendwarts
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
10. Wahl der Kassenprüfer für 1 Jahr
11. Neuwahlen: gemäß Satzung
12. Ehrungen
13. Behandlung eingegangener Anträge
14. Verschiedenes (z.B. Termine 2018, Infos zur Bambini-Gruppe)

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 15.02.2018 beim Reiterverein Heildelshelm oder bei der 1. Vorsitzenden, Gisela Beilstein-Härdle, Karl-Braun-Str. 13, 75015 Bretten eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden! Mit freundlichen Grüßen
 Vorstand Reiterverein Heildelshelm

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Winter – Trainingszeiten

Montag 17 – 18 Uhr Käthe Kollwitz Sporthalle
 Mittwoch 17 – 19 Uhr Käthe Kollwitz Sporthalle
 Freitag 18 – 19.30 Uhr Turnhalle Schönborngymnasium
 Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden: (0176) 71713320



TV Heildelshelm 1899 e.V.



TV-Faschingsball am Samstag

Am kommenden Samstag, 10. Febr. ist es wieder soweit. Beim TV-Faschingsball in der Heildelshelmer Turnhalle wird ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) für beste Unterhaltung gesorgt. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und die Partyband „FLASH“ sorgen für gute Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist in der liebevoll, fastnachtlich dekorierten TV-Halle gesorgt. Karten gibt es an der Abendkasse bis 20 Uhr für 7 Euro, danach für 9 Euro. K.R.



TV-Familienfasching am Sonntag

Beim TV-Familienfasching am Sonntag, 11. Februar sind von Klein bis Groß alle herzlich willkommen. Zwischen 14 Uhr und 17 Uhr wird sich unsere bestens gelaunte Moderatorin Tina Mohr einiges an Spiele und Unterhaltung einfallen lassen, um die Kinder, aber auch die Eltern für das närrische Treiben zu begeistern. Unterstützt wird sie durch ihren Sohn Julian, der für die richtige Musik sorgt. In der liebevoll, fastnachtlich gezierten Heildelshelmer Turnhalle ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Der Eintrittspreis liegt bei 2 Euro, Kinder unter drei Jahren sind frei. K.R.



Handball

Spieltag der G- und F-Jugend-Mannschaften in Heildelshelm

Bereits am Sonntag den 21.01.2018 war unser nächster Spieltag, diesmal in der Sporthalle Heildelshelm mit insgesamt 7 Mannschaften aus 6 Vereinen. Dabei waren die SG HaWei, die JSG Neuthard/Büchenau, der TV Forst, die SG Odenheim/Unteröwisheim, das LZ Kronau, und wir die Mädels und Jungs der SGHHG. Wir waren mit zwei Mannschaften am Start, 7 Mädels und 7 Jungs.



G-Jugend

Los ging es mit einem wilden Aufwärmspiel durch die Halle. Alle Teilnehmer wurden in 6 Gruppen aufgeteilt und dann wurde gewürfelt. Die Mannschaft, deren Zahl gewürfelt wurde, musste dann die Kinder aus den anderen fünf Mannschaften fangen. Wer gefangen wurde, musste 10 Hampelmänner machen und durfte danach wieder weiter rennen. Nach dem Aufwärmen bekamen unsere Trainer, Melanie und Florian, für jeden von uns eine Laufkarte für die insgesamt 10 Spielstationen und dann ging es auch schon los. Wir mussten z.B. mit dem Handball einen Würfel treffen, den jemand in die Luft warf oder mit Sandsäckchen Zahlen, die auf einer Leiter angeordnet waren treffen. Beim Eisstockschießen galt es, mit einem Turnstab Tennisringe in Bananenkisten rutschen zu lassen. Oder es ging darum, mit einem Ball zwischen den Beinen an zwei Ringen hängend durch die Halle schwingen und den Ball dann in einen Kasten zu treffen. Auch so schnell wie möglich durch Ringe, die auf dem Boden lagen, zu hüpfen oder gegen den Widerstand eines Bungeeseils zu rennen und am Ziel Memorykarten umzudrehen bis das Paar gefunden war, waren durchaus ernstzunehmende Herausforderungen. Ebenfalls schwierig war es, auf einer Tellerschaukel schwingend mit einer Hand den Handball in ein Korbballtor zu treffen. Da gehört das Handballspiel gegen die anderen Mannschaften schon fast zu den inzwischen leichteren Disziplinen.

G- und F-Jugend-Spieltag Teil 2



G-/F-Jugend

Fotos: TVH

Für alle Treffer bzw. die Zeiten gab es dann Punkte und diese wurden in unsere Laufkarten eingetragen.

Zwischendurch konnten wir uns in der Pause mit Kuchen, Obstsalat, belegten Brötchen, Hamburgern und Getränken wieder stärken ehe es dann mit restlichen Stationen weiter ging.

Nach insgesamt 3 Stunden hatten wir alle Stationen durch und nachdem von jedem die Punkte zusammengezählt waren, fing die Siegerehrung an. Jeder von uns bekam für seine tolle Leistung eine Goldmedaille und Gummibärchen und die jeweils besten im Team, bei uns waren das Luna und Nico K., bekamen noch einen kleinen Pokal mit einem Überraschungsei. Außerdem bekamen wir von unseren Trainer auch noch unsere Stationen-Karten mit unseren Ergebnissen als Erinnerung mit nach Hause. Wir alle hatten einen anstrengenden aber erlebnisreichen Tag und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Spieltag.

Carla, Emma, Josie, Lara, Lena, Luna, Mia, David, Jannik, Joel, Leonard, Nico J., Nico K., Sven ihr wart echt SUPER!

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 13. Februar

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jahreshauptversammlung Abteilung Helmsheim

Freitag, 9. Februar um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Jahreshauptversammlung Abteilung Helmsheim

Freitag, 9. Februar um 20 Uhr (Uniform!)

Gesangverein Helmsheim



Heute, schmutziger Donnerstag beim Gesangverein



Nochmals eine Erinnerung an alle närrischen Sängerinnen und Sänger, oder die es an diesem Abend werden wollen – beim GV ist heute der Bär los.

Sketche, Närrisches, Büttreden, Schunkellieder und gute Unterhaltung ab 20.11 Uhr in der Alten Kelter.

Wir rechnen mit Ihnen!
 Das Faschingsteam

Auch dieses Jahr mit Klavierbegleitung von Achim
 Foto: Gesangverein

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



Närrisches Fischeessen

Herzlichen Einladung zu unserem närrischen Fischeessen an Faschingsdienstag, 13. Februar ab 11 Uhr in unserem Vereinsheim. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Vorstandschaft

Landfrauenverein Helmsheim



Musikalischer Mundartabend mit der A-Capella-Gruppe Ohrzwingga

Am Freitag, 23. Februar in der Alten Kelter Helmsheim
 Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr
 mit Bewirtung zu Beginn, in der Pause und am Ende der Veranstaltung
 Die „Badischen Comedian Harmonists“ wie sie auch genannt werden, werden in der Alten Kelter für Begeisterung sorgen. Die acht Kraichtaler Sänger bieten Gesang auf höchstem Niveau von Schlagermelodien bis zum Volkslied, mundartlich neu interpretiert und in aus dem Leben gegriffene Texte verfasst.

Um Reservierung wird gebeten bei Margret Braun,
 Telefon: (07251) 5 55 65. Der Eintritt beträgt 10 Euro

Nachlese zum Neujahrsumtrunk

Einen humorvollen Start ins Neue Jahr hatten die LandFrauen zu Beginn des Jahres in der Alten Kelter. Mit heiteren und sinnlichen Texten rund um das Thema Liebe von Goethe, Heinz Erhard u.a. bereicherte Helga Jannakos den Nachmittag. Umrahmt wurde die Lesung von Raimund

Glasstetter auf dem Saxophon mit den jeweils passenden Liebesliedern. Mit netten Gesprächen und einem guten Essen war es ein gelungener Auftakt in ein neues Vereinsjahr.



Die „Ohrzwigga“

Foto: LandFrauenverein

Dass wieder ein aktives Vereinsjahr bevorsteht, davon konnten sich die Besucher beim Vorstellen des Jahresprogramms 2018 überzeugen. Es gibt wieder viele interessante Themen wie Gesundheit, Ernährung, Kreatives und natürlich auch gesellige Veranstaltungen. Unser Programm bietet Weiterbildung und Aufklärung für Frauen jeden Alters, die sich auf dem Land zu Hause fühlen.

Bei all unseren Veranstaltungen sind auch interessierte Gäste jederzeit willkommen. Alle Termine sind im Aushang der Alten Kelter nachzulesen oder zeitnah hier im Amtsblatt.
M.B.

Musikverein Helmsheim



60 Jahre Musikverein Helmsheim

Für den Musikverein hat ein spannendes Jahr seinen Auftakt genommen: es steht ein kleines Jubiläum an, der 60. Jahrestag seit der Vereinsgründung 1958 kann gefeiert werden.

Die Musikerinnen und Musiker haben sich darauf verständigt, das Jubiläum ohne ein Zeltfest zu feiern, dafür sollen die Veranstaltungen übers Jahr diesem Motto unterstellt sein.

Am 18. März wird das Jahreskonzert erstmals als Kirchenkonzert gestaltet, die katholische Kirche St. Sebastian wird dafür den festlichen Rahmen bieten.

Im Juni folgt dann am Samstag, den 16. das traditionelle BoBelturnier und am Sonntag, den 17. startet das Musikfest mit dem 15. Helmsama Bulldogtreff.

Fast auf den Gründungstag genau wird am 07. Oktober im Rahmen eines kleinen Festbanketts in der Alten Kelter an das Gründungsjahr erinnert, auf die letzten 10 Jahre insbesondere wird Rückschau gehalten und verdiente aktive und passive Mitglieder werden eine Ehrung erfahren.

Im Spätjahr folgt dann am 04. November die Kerweveranstaltung und zum 1. Advent werden wir unseren jungen Musikanten wieder in der Alten Kelter den Nachmittag zum Vorspiel einrichten.

Selbstverständlich werden wir auch zu zahlreichen Veranstaltungen im Ort und bei unseren befreundeten Vereinen aufspielen, nicht zuletzt beim Kelterfest vom 4. – 6. August.

Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und natürlich die gesamte Bevölkerung herzlich ein, mit uns ein schönes und fröhliches Geburtstagsjahr zu feiern, Sie sind uns immer herzlich willkommen!

Ihr MV Helmsheim

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

TSG Wiesloch : SG H/H 29 33 (11:14)

Die TSG Wiesloch begann stark. Gegen die schnelle und bewegliche Abwehr tat sich die SG H/H zu Beginn des Spieles schwer und geriet mit 2:0 und 5:2 in Rückstand. Trotz der offensiven Deckung war der Torschützenprimus der Liga, Hendrik Wagner (7Tore), nicht komplett auszuschalten. Die Abwehr der SG H/H steigerte sich und Daniel Debatin sorgte mit seinen Paraden für die Möglichkeiten, den Rückstand wieder wett zu machen. Benjamin Boudgoust und Yannick Beer setzten nun mit ihren Würfeln aus dem Rückraum die Akzente. Nach dem Ausgleich zum 6:6 geriet die SG H/H nochmals in Rückstand 8:6. Erneut erkämpfte sich die SG H/H durch eine gutes Überzahlspiel den 9:9 Ausgleich. Die SG H/H war nun im Spiel und nutzte ihre Chancen für 3 Tore und die 9:12 Führung. Yannick Beer, der heute vor allem im Angriff einen „Sahnetag“ erwischte, beendete die 1. Halbzeit mit seinem Tor zum 11:14. Yannick Beer war es auch, der hellwach in die 2. Halbzeit startete und auf 11:15 erhöhte. Doch auch die TSG Wiesloch hatte das

Spiel noch nicht abgehakt und hielt mit ihren starken Rückraumspielern dagegen. Jonas Ruß und der flinke Maximilian Meudt fanden ein ums andere Mal eine Lücke in der SG H/H Abwehr und verkürzten auf 16:17. Die Spannung hielt weiter an. Die Tore von Yannick Beer und Benjamin Boudgoust sorgten wieder für die 17:20 Führung. Es entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Spitzenspiel. Die Spieler von Trainer Sandro Catac erhöhten nochmals das Tempo und suchten die Entscheidung. Ein weiteres Tor von Yannick Beer brachte erstmals einen 5-Torevorsprung; 21:26. Die Auszeit vom Trainer der TSG Wiesloch beim 24:28 läutete die Schlussoffensive der Heimmannschaft ein. Der Rückraum der SG H/H wurde jetzt in Manndeckung genommen. Mathias Junker und Daniel Badawi nutzten den nun reichlich vorhandenen Platz zu je einem Tor und es blieb beim gleichen Vorsprung; 26:30. Die TSG Wiesloch machte es nochmal spannend und verkürzte auf 28:30. Doch die offensive Deckungsvariante von Wiesloch bot auch viel Platz, den der schnelle Michael Förster in den letzten 2 Minuten zu nutzen wusste und mit seinen zwei Toren den Endstand von 29:33 herstellte. Yannick Beer lieferte heute eine tadellose Leistung ab und erzielte dabei 12 Tore für die SG H/H.

Zweite Mannschaft

SG Hambrücken/Weiher II : SG H/H III 34 : 26

Damenmannschaft

TV Brombach : SG H/H 30 : 31

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

SG H/H/G : TV Calmbach 39 : 18

weibliche A-Jugend

SG Eggenstein-Knielingen : WSG Kraichgau-Hardt 17 : 24

männliche B-Jugend

SG H/H/G II : JSG Neuthard/Büchenau 31 : 27

SG H/H/G : HSG Walzbachtal 28 : 29

weibliche B-Jugend

HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach : 19 : 12

WSG Kraichgau-Hardt

männliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Graben-Neudorf 26 : 23

weibliche C-Jugend

SG Neureut-Leopoldshafen : WSG Kraichgau-Hardt II 26 : 16

HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach :

WSG Kraichgau-Hardt 23 : 22

gemischte D-Jugend

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G 13 : 31

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

5. Spieltag 2017-2018

TVH 2 Badminton Kreisliga Bruchsal- Karlsruhe



Mixed Lisa und Arvin Foto: TV

TVH II – Karlsruher TV III 4:4
Zunächst bringen Krämer/Neumann neuformiert im 1.HD die Führung. Die Helmsheimerinnen Klein L. und Klein S. siegen im DD. Danach schwächeln die Herren im 2.HD und in allen ihren Einzeln. Droll ist motiviert bei seinem Comeback. Trotz guter Kondition, mangels Training, ist die Fehlerquote noch zu hoch. Klein Hellen bringt die Wende mit starkem Spiel im DE. Den Punkt zum Unentschieden bringt überraschend unser neu formiertes Mixed Klein L./Paramanathan. Die Mischung aus Dynamik und Erfahrung schmeckt gut. IM

engen Match, das Helmsheim letztlich mit 26:28, 21:18, 21:19 für sich entscheidet, muss Klein den jungen Kollegen mehrmals beruhigen und auf die richtige Taktik hinweisen. Arvin hatte im 3.Satz die entscheidenden Kraftreserven

TVH II – Karlsruher TV II

4:4

Durch die Leistung der Damen motiviert steigerten sich unsere Herren in der zweiten Partie. Krämer und Grinda siegen im 1.HD, 1.HE und 2.HE. starke Leistung. Die Damen konnten nicht mehr ganz an die Leistung zuvor anknüpfen und die Gegnerinnen waren bei KTV II auch einfach besser als bei KTVIII. Zum Glück reicht Droll ein Spiel um wieder in Form zu kommen. Er steigert sich, spielt überlegt, hat die Nerven und sichert den Punkt für den TVH II mit 22:20 im dritten Satz.

HB

Leichtathletik

32. Kraichtaler Crosslauf

Mit 14 Athleten stellten wir eines der größten Teams beim Crosslauf in Oberacker.

Die Ergebnisse:

- **Anne Kiefer**, WU18, 2500 m, 9:41,9 min. (1)
- **Emily FlöB**, WU16, 2000 m, 12:34,8 min. (2)
- **Robin Grimm**, MU14, 2000 m, 12:03,4 min. (3)
- **Selma Weis**, WU12, 1000 m, 6:02,7 min. (3)
- **Aaron Scherer**, MU12, 1000 m, 6:12,3 min. (5)
- **Niklas Marx**, MU12, 1000 m, 6:20,8 min. (7)
- **Noah Grimm**, MU12, 1000 m, 6:45,7 min. (10)
- **Lina Zahour**, WU12, 1000 m, 7:05,6 min. (10)
- **Inka Mammes**, WU12, 1000 m, 7:14,3 min. (11)
- **Nathanael Thomas**, M8, 680 m, 2:30,5 min. (1)
- **Marius Kehrer**, M9, 680 m, 2:37,1 min. (3)
- **Nelio Klein**, M8, 680 m, 2:40,3 min. (2)
- **Emelie Engelbert**, 680 m, 2:50,1 min. (1)
- **Stephan Thomas**, M55, 10000 m, 55:08,9 (14)

Allen herzlichen Glückwunsch!

Hallensportfest Jugend U16

Während die einen im Freien beim Crosslauf ihre Kondition testeten, waren unsere U16-Jugendlichen mit Harald in der Halle in Mannheim. Dabei kam Luca Dominik Grimm im Weitsprung auf den 4. Platz ebenso wie Vanessa Berger über 60 Meter Hürden. Maxima Keller gewann das B-Finale über 60 Meter.

Die Ergebnisse:

- **Vanessa Berger (W15)**: 60m 8,80 sec., 60mH 9,87 sec., Weitsprung 4,61 m
- **Luca Dominik Grimm (M14)**: 60m 8,43 sec., Weitsprung 5,05 m
- **Ronja Kehrer (W14)**: 60m 9,43 sec., Weitsprung 3,91 m
- **Maxima Keller (W15)**: 60m 8,48 sec., 60mH 10,03 sec., Weitsprung 4,24 m
- **Saskia Mammes (W15)**: 60m 9,11 sec.

Herzlichen Glückwunsch!

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften



4 x 200 m mit Schlussläuferin Julia Kußmann
Foto: TV

Julia Kußmann belegte bei den BaWü der U20 in Mannheim im Weitsprung mit 5,62 m den 3. Platz.

Außerdem trat sie zusammen mit Sarah Krems, Rhona Watson und Andra Irrgang als Startgemeinschaft Östringen/Helmsheim/Mörsch in der 4 x 200m-Staffel an.

In einer Zeit von 1:46,32 min. erreichte das Team den 3. Platz und qualifizierte sich damit auch für die deutschen U20-Meisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TTV Sulzfeld I 9:1

Punkte für Helmsheim: Kurz/Beran 1, Doll/Buchhalter 1, Martus/Kiefer 1, Doll 2, Martus 1, Kurz 1, Beran 1, Buchhalter 1,

Herren II, Kreisliga A

TVH – TSV Diedelsheim I 9:0

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 1, Kiefer/Günther 1, Stein/Hotz 1, Buchhalter 1, Glaser 1, Kiefer 1, Günther 1, Stein 1, Hotz 1

Herren III, Kreisliga B/1

TVH – FSV Bahnbrücken I 9:3

Punkte für Helmsheim: Gamer/Helbig 1, Stein/Buhlen 1, Los/Heeren 1, Stein 1, Gamer 2, Helbig 1, Buhlen 1, Los 1

TTF Obergrombach II – TVH 0:9 NA

Obergrombach II konnte zur Partie nicht antreten

Herren IV, Kreisklasse A/1

TTC Odenheim IV – TVH 6:9

Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 1, Vogel/Gretter 1, Stuck 1, Redelstab 2, Gretter 2, Seitner 2

Herren V, Kreisklasse B/1

TV Forst V – TVH 2:9

Punkte für Helmsheim: Marschollek/Markofsky 1, Roth/Strauß 1, Börner/Dolensky 1, Marschollek 2, Markofsky 2, Strauß 1, Börner 1

Die nächsten Spieltermine

Freitag, 16.02.2018

20:15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTC Zaisenhausen IV

20:15 Uhr: TV Helmsheim V – SV62 Bruchsal III

Samstag, 17.02.2018

18:30 Uhr: SV62 Bruchsal I – TV Helmsheim II

Montag, 19.02.2018

20:15 Uhr: TV Helmsheim II – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Wanderung am Faschingsdienstag

Liebe Wanderfreunde, unsere Wanderung am Faschingsdienstag 13. Februar findet nun doch statt. Wir treffen uns um 11 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim und wandern wie jedes Jahr nach Heidelberg mit Einkehr in der FC Sportgaststätte. Die Wanderstrecke ist abhängig von der Witterung, bei trockenem Wetter über Bahnhof und Obermühlteich (etwa fünf Kilometer) bei Regen kürzere Variante.

Nichtwanderer sind wie immer ab 12.30 Uhr herzlich willkommen.

Neue Mitwanderer sind ebenso willkommen. Wanderwart Kurt Bittroff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 9. Februar

Fundsachen

Gefunden wurde:

ein Schlüssel/Nähe Musikerheim.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Die vierte Faschingskirche



Beim Gottesdienst

Foto:Cäcilienverein

Schöner hätte dieser Sonntag in Obergrombach nicht beginnen können. Pünktlich um 10.30 Uhr traf man sich in der Martinskirche für den Gottesdienst der fünften Jahreszeit. Und jeder, der den Vorabend noch in den Knochen sitzen hatte, war spätestens nach dem Einmarsch des Pfarrers mit der Guggenmusik wieder live dabei. Der alten Tradition folgend, wurden wir von Ausscheller Wolfgang Heneka begrüßt, der gerne mehr närrische Tage haben würde. Pfarrer Fritz liebäugelte indes mit Sandsäcken, um seine „Fritzbox“

vor der Riesenflut der Emails zu schützen, die Dank FTTH bald sein Postfach überfluten werden. Das wäre ihm nur zu wünschen. Die Messe wurde an diesem Morgen vom Kirchenchor und der Guggenmusik Nashörner musikalisch geflutet. Beeindruckend hierbei war diese lebendige, nährische Gemeinschaft, die gemeinsam Gottesdienst feierte. Nach der Messe wurden die Kirchgänger trotz Schneefalls von der katholischen Frauengemeinschaft mit einem Sektausschank verwöhnt, obwohl wittertechnisch ein Glühwein besser gepasst hätte. Aber wie schon gesagt: "Schöner hätte dieser Sonntag nicht beginnen können." **Danke an alle!!! Helau und Halleluja**
EH

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Rathaussturm am kommenden Freitag



Rathausstürmung

Foto: FC

Noch ist es ruhig auf dem Vorplatz des Rathauses. Aber die Narrinnen und Narren haben sich schon zusammengefunden, um das Rathaus zu stürmen. Unruhige Zeiten stehen also bevor. Ob es OV Skibbe diesmal gelingt, den Schlüssel zu behalten? Die Parteien werden sich wohl einige Wortgefechte liefern. Man kann gespannt sein. Um 18.11 Uhr geht's los. (Gra)

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Der Winterschlaf unseres Bades ist schon bald vorbei



Das Bad im Winterschlaf

Foto: U. Lindenfelder

Die Tage werden wieder länger und hoffentlich auch bald sonniger. Auf jeden Fall öffnet unser Bad und schon in wenigen Monaten.

Das anstehende Frühjahr wollen wir nutzen um das Badgelände wie jedes Jahr wieder in einen Topzustand zu versetzen.

Hierzu planen wir drei Arbeitseinsätze. Diese sind voraussichtlich

jeweils samstags, am 03.03.2018, 17.03.2018 und am 07.04.2018 von 9 Uhr bis ca. 12 Uhr. Wir freuen uns auf viele fleißige Mitglieder und gerne auch Schwimmbadfreunde, die uns hierbei unterstützen. Gemeinsam macht die Arbeit und der anschließende Austausch bei einem rechten Vesper immer Spaß!

Der Vorstand lädt außerdem zur Jahreshauptversammlung, am Samstag, 10.03.2018, voraussichtlich um 16.00 Uhr ins Rathaus ein, bei der folgende Tagesordnung vorgesehen ist:

1. Begrüßung mit Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Auch hier zählen wir auf viele interessierten Mitglieder und freuen uns bereits auf die nahende Badesaison. M. Guth

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick auf den 3. und 4. Februar



Faschingskirche Obergrombach

Foto:Guggenmusik

Seit 1990 findet in Bruchsal einmal im Jahr das Monsterkonzert statt. Dieser Event ist weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und lockt zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Wir starteten noch vor dem Monsterkonzert um 14.00 Uhr mit einem ersten Lied im Atrium des Bruchsaler Bürgerparks. Unser anschließender Marsch führte uns auf den Marktplatz, um auch dort den zahlreichen Passanten ein Stück zu spielen. Anschließend spielten wir noch weitere Stücke vor dem Café Pavillon und auf dem Friedrichsplatz, bis wir anschließend in Richtung Bühne vormarschierten. Unsere Wartezeit bis zu unserem Auftritt als 8. Gruppe nutzten einige mit einem Einkehrschwung ins Brauhaus Wallhall und andere schauten am Bühnenrand den verschiedenen Guggentruppen zu. Nach einer kurzen Verschnaufpause, fuhren wir direkt weiter nach Zaisersweiher, um dort in der Turn- und Festhalle dem Publikum mächtig einzuheizen. Den Höhepunkt unserer diesjährigen Saison, hielt der Sonntag, 4. Februar bereit. Die Guggenmusik Nashörner und der Kirchenchor gestalteten gemeinsam die 4. Faschingskirche in der Pfarrkirche St. Martin in Obergrombach. Zahlreiche Besucher in bunten Kleidern zog es an diesem Sonntag in die Kirche, um der Predigt von Pfarrer Thomas Fritz beizuwohnen. Die Nashörner und der Kirchenchor gestalteten den musikalischen Rahmen. Beide Vereine präsentierten sowohl eigene, als auch gemeinsame Stücke. Nach dem Ausmarsch wurden die Besucher von der katholischen Frauengemeinschaft mit einem kleinen Umtrunk erwartet und die Nashörner spielten noch ein paar Lieder.

Tourplan am langen Faschingswochenende

Zum Endsput geht es für die Guggenmusik Nashörner am kommenden Faschingswochenende. Wir sind auf folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

– 9. Februar: Rathausstürmung Obergrombach

– 10. Februar: Geisterzug durch Köln-Kalk

– 11. Februar: Großer Umzug Ersingen

– 12. Februar: Rosenmontagsumzug Bühlertal

13. Februar: Fasnachtsumzug in Büchenau

Jeder der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klausu unter organisator@nashoerner.de.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 23. Februar 2018 um 20.00 Uhr im Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jugendzüchter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte Zuchtbuchführer, Zuchtwarte Kaninchen und Geflügel und des Jugendleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers
8. Entlastung der gesamten Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Vergabe der Vereinsmeister- und Wandpokale
11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form bis 16.02.2018 beim 1. Vorsitzenden Emil Wolf, Richart-Strauß-Str. 11, 76646 Bruchsal einzureichen.

Die Verwaltung

Sängerbund 1864 Obergrombach



Folk Music im Irish Pub – Sing mit!

Die zweite „Bruchsaler Men's Night“ wirft ihre Schatten voraus. Nach dem letztjährigen Erfolg mit rund 30 Projektsängern kommt nun die zweite Men's Night diesmal mit dem Thema „Folk Music“, wobei der Schwerpunkt auf Irish Folk liegen wird. Jeder Mann, der sich stimmlich erproben will kann mitmachen. Der Zeitaufwand ist gering: In vier Proben werden vier Lieder einstudiert. Am 29. April gibt es dann zusammen mit dem Männerchor einen Auftritt im Bruchsaler EGAN's Irish Pub. Die vier Lieder sind:

Whiskey in the Jar (z.B.: The Dubliners)

Scarborough Fair (Simon and Garfunkel)

Folk Music Sing mit!
2. Bruchsaler Men's Night!
Die Sängerei des Männerchors mit ihrem Dirigenten Matthias Böhlinger luden interessante Männer, die gerne singen oder es lernen möchten, zu einer Probe vorüber vier Songs ein.
Whiskey in the Jar
Scarborough Fair
Reverend
You raise me up
Proben: 20.01./18.02./17.04./24.04. jeweils 20:00 Uhr
im Gemeindefestsaal, Bruchsal
Auftritt: 29.04.2018, 19:00 Uhr im EGAN'S Irish Pub
Singen im Alltag macht glücklich!
Sollst schon singen, probier's einfach mal!

Riverdance (Irish step dance)**You raise me up** (bekannt durch Josh Goban)

Die Proben werden in Bruchsal im Musiksaal des Gymnasiums St. Paulusheim stattfinden. Man kann dort am 20.3. einfach vorbeikommen. Die vier Probestunden sind jeweils um 20:15 Uhr am 20.3. / 10.4. / 17.4. und 24.4.

Die Proben sind unverbindlich und kostenfrei. Unser Dirigent Matthias Böhringer wird nicht nur die Lieder einstudieren, sondern mit den Männern auch die Stimme trainieren. Jeder Mann, ob bereits Sänger oder Neuling, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Weitere Infos mit Bildern vom Irish Pub findet man unter Veranstaltungen auf den Webseiten www.saengerbund-obergrombach.de. Sing doch einfach mit!

Turnverein 1902 Obergrömbach**Rosenmontags-Kehraus**

Nach der Faschingskampagne bringen wir die TVO-Halle mit der jährlichen Räum- und Putzaktion auf Vordermann. Damit unsere Halle für alle gemeinsamen Aktivitäten so richtig frühlingstfit wird, benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung beim Entrümpeln, Auf- und Einräumen oder Putzen.

Wer helfen kann, kommt bitte am Rosenmontag ab 10 Uhr in die TVO-Halle.

Meldet euch am besten bei euren Übungsleitern an, aber kommt auch gerne noch spontan vorbei. Gemeinsam macht es doch am meisten Spaß und ganz nebenbei kommen so auch die letzten Neuigkeiten unter die Leute.

Vielen Dank im Voraus – Euer TVO

Turnen**Turnerball beim TV Obergrömbach**

Bandits

Foto:cha

hat, nicht zu verpassen. Beginn ist um 20.01 Uhr, ab 21 Uhr gibt es Livemusik mit inFlagranti und spätestens, wenn die Hardtseegugga in die Halle einmarschieren, ist die Party am Überkochen. Eintritt möglich, solange der Platz in der Halle reicht.

Eine hochkarätige Bühnenshow erwartet das Publikum beim Turnerball des TVO am Faschingssamstag, 10. Februar in der TVO-Halle Obergrömbach. Die fünf Jungs der „bandits“ begeistern mit schnellen, heißen Dance-moves, die TVO-Turner mit atemberaubender Akrobatik. Bei den Girls von „next generation“ kommt beides zusammen. Drei Gründe, den Turnerball, der eh schon Kultstatus in der Region

Für alle Hobbies, die lieber nicht auf die Tanzfläche möchten, gibt es wahlweise Sekt oder Kaffee. Und natürlich Pommes und Co. für alle Tanzmäuse sowie die wilden Cowboys und Indiander. Wir freuen uns auf euch alle. Die TVO-Jugend

Jugend**Familienfasching am Sonntag mit der TVO-Jugend**

next generation bei der Prunksitzung

Foto:cha

Wir freuen uns auf euch alle. Die TVO-Jugend

Jahrgänge**Jahrgang 1929/1930**

Vorabinformation: Unser nächstes Treffen findet statt am Dienstag 20. März um 16 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“.

E.W.

Stadtteil Untergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 9. Februar

Vereinsnachrichten**AWO Ortsverein Untergrombach****AWO Elternschule Untergrombach**

Kurse
Kreativ

Handwerkstradition pflegen

Weiden flechten

Mit der passionierten Hobby-Weidenflechterin Juliane Eckstein, flechten wir aus frischen Weiden Dekorationselemente, für drinnen und draußen.

Mitbringen: Robuste Kleidung, eine scharfe Gartenschere und etwas handwerkliches Geschick.

Donnerstag, 01. März

19:00 Uhr

Untergrombach

Ste.Marie-aux-Mines-Str. 24, Haus Silbertal

UKB: 12 Euro / inkl. Material
Anmeldung erforderlich:
AWO Kurse Elternschule, Tel. 07251 - 7130-10

www.awo-kurse-elternschule.de

AWO Elternschule • Kreisverband Karlsruhe-Land e.V.
Prinz-Wilhelm-Str.3, 76646 Bruchsal, Ute Wolf-Mazl, Telefon 07251 - 7130-312
u.wolfmazl@awo-ka-land.de • montags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.**Einladung**

zur Generalversammlung am Freitag, den 16.03.2018 um 19:30 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Gewässer und Jugendwarts
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kassiers
9. Wahlen:
 2. Vorstand
 - Kassier
 - stell. Gewässerwart
 - Sportwart

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!



Gerätewart
Protokollführer
Jugendwart
Hauswart

10. Anträge
11. Verschiedenes

Laut Satzung sind die Mitglieder verpflichtet, an den Generalversammlungen teilzunehmen. Anträge auf Satzungsänderungen müssen spätestens 4 Wochen, sonstige Anträge 14 Tage vor dem Tag der Versammlung dem Gesamtvorstand schriftlich und entsprechend begründet vorgelegt werden
Die Vorstandschaft

Diabetiker Treff Untergrombach

Diabetiker in Bewegung – Fit in den Frühling

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Achtung: Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 15. Februar (3. Donnerstag) in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7. Diabetiker in Bewegung – Fit in den Frühling. Frau Sandra Müller, Diabetesberaterin DDG von der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.

Ihre Ansprechpartner: Karin Dahlbüdding, Telefon: (07244) 737849; Patrick Süß, Telefon: (0151) 11630241 ab 17 Uhr oder Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der FC Germania lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 09.03., um 19.30 Uhr, im Clubhaus stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung 1.Vorsitzender
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht Hauptkassier
5. Aussprache zu den Berichten 3 und 4
6. Bericht des Spielausschussvorsitzenden
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht des AH-Abteilungsleiters
9. Aussprache zu den Berichten 6 – 8
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Anträge
13. Satzungsänderung

§ 5 Ehrenmitgliedschaft

Alt: wer 50 Jahre lang ununterbrochen Vereinsmitglied ist, wobei die Dauer der Mitgliedschaft frühestens ab dem 15. Lebensjahr gilt.
Entwurf Neu: wer 50 Jahre lang ununterbrochen Vereinsmitglied ist.

§ 10 Organe des Vereins

- Alt:
- a.) Geschäftsführender Vorstand,
 - b.) Erweiterter Vorstand,
 - c.) Mitgliederversammlung.

Entwurf Neu:

- a.) Geschäftsführender Vorstand,
- b.) Erweiterter Vorstand,
- c.) Mitgliederversammlung.

Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können Vereins- und Organämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine solche entgeltliche Tätigkeit trifft die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des erweiterten Vorstandes.

14. Beschlussfassung über die Einführung der Ehrenamtschale
15. Wahlausschuss
16. Neuwahlen
17. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis zum 02.03. zu richten an FC Germania Untergrombach, Wendelinusstr. 1, 76646 Bruchsal, per E-Mail an vorstand@fc-untergrombach.de

Schwarz-Weiß-Ball in der Bundschuhhalle

Von den vielen Untergrombacher Vereinen, die früher einen Faschingsball veranstaltet haben, ist nur der FC Germania übriggeblieben. Am Rosenmontag, 12.02., lädt der Verein ein zum Schwarz-Weiß-Ball in die Bundschuhhalle Untergrombach. Die Besucher erwartet ein unterhaltsamer Faschingsabend in gemütlicher Atmosphäre. Für zusätzliche Stimmung sorgen mehrere Programmpunkte. Die Guggemusik „Bääreglopfa“ aus Kelttern ist zu Gast, die Sportfreunde vom FC Obergrombach

bieten wieder einen spektakulären Showact dar, und auch die Aktiven des Veranstalters haben sich etwas einfallen lassen. Beginn ist um 19.59 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Jugendabteilung

Fußballcamp der Königlichen 22.05-26.05.18

Die Jugendabteilung des FC Untergrombach bietet unter besonderer Schirmherrschaft der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick ein tolles Fußballcamp in Kooperation mit den Königlichen aus Real Madrid an.

Die jugendlichen Spielerinnen und Spieler im **Alter von 7 bis 15** Jahren werden in altersgerechten Gruppen eingeteilt und erhalten über 5 Tage ein intensives, abwechslungsreiches Trainingsprogramm entwickelt extra für Kinder. Durchgeführt werden diese Trainingseinheiten von erfahrenen bzw. überdurchschnittlich geschulten Übungsleiter. Am Abschlussstag findet noch für alle Kinder ein großes Fußballturnier statt. Für einen Teilnehmerpreis von 229 EUR werden folgende Leistungen vom 22.05.2018 bis 26.05.2018 angeboten:



- Qualifiziertes Trainingsprogramm (zwei Einheiten) an 5 Tagen im Zeitraum von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 - Reichhaltiges sportgerechtes Mittagessen und Getränke an allen 5 Trainingstagen
 - Jedes teilnehmende Kind erhält ein Trikot, Hose und Stutzen der Königlichen sowie einen guten Spielball von Adidas sowie eine Real Madrid Clinic-Trinkflasche und einen Sportbeutel.
- Weiter Auskünfte bzw. Infos können bei **Natascha Arnold** unter Mail: Natascha.arnold-lang@web.de oder **Tel. 01783061881** erfragt werden.

Bambini

Hallen-Bambinispielfest FC Untergrombach

Am **Sonntag, 14.01.2018** richteten wir wie jedes Jahr unser eigenes Bambinispielfest in der Bundschuhhalle aus. Die Mannschaften wurden in die altersgerechten Gruppen eingeteilt. Wir gingen gleich mit drei eigenen Mannschaften an den Start. Pünktlich um 8:45 Uhr wurde der erste Teil des Spielfestes mit dem Jahrgang 2011 eröffnet. Jede teilnehmende Mannschaft hatte insgesamt drei Fußballspiele zu bestreiten, die alle sehr fair und oft mit vielen Toren beendet wurden. Damit in den Spielpausen keine Langeweile auf kam, hatten die Kinder wieder die Möglichkeit die vier Spielstationen zu bestreiten. Sehr beliebt war der Slalomlauf, der mit einem Torschuss beendet wurde. Als nächstes Stand das Hockey-Spielen auf dem Plan. Es war gar nicht so leicht, wie es aussah, den kleinen Ball um die Hürden zu schieben und anschließend ins Tor zu schießen. Als nächstes war der Parcours mit den Kästen dran. Erst ging es mit Hilfe eines Sprungbrettes auf den Kästen. Jetzt sollte man schwindelfrei sein, denn man musste über den Kasten balancieren. Hinterher durch Kästen kriechen und dann auf das Trampolin mit einem Sprung auf die große Matte.



Mannschaftsbild nach der Siegerehrung Jahrgang 2011 Foto: FC

Viele Kinder rundete diese Station mit einer Rolle oder einem Purzelbaum ab. Zum Schluss war das Ball werfen dran. Jedem teilnehmenden Kind wurde zu Beginn des Spielfestes eine Laufkarte übergeben, die dann mit einem Stempel nach der Durchführung der Station abgestempelt wurde. Am Anfang wurde ein großes Blatt Papier an jede Mannschaft verteilt, damit jeder seine kreative Seite zeigen konnte. So manches Meisterwerk entstand. Mit großer Begeisterung waren die Kinder dabei. Im zweiten Teil konnte der Jahrgang 2012 seine spielerische Leistung zeigen. Gleichzeitig auf ein Kleinspielfeld zeigten die „Minis“, Jahrgang 2013 und jünger mit Begeisterung und viel Spaß ihr Können. Bevor es zur Siegerehrung kam, führten die Mädchen unserer Cheerleader-Gruppe ihre Tänze auf. Jedes Kind ging als Sieger vom Platz. Alle Kinder erhielten für ihre tollen Leistungen eine Medaille und bekamen etwas Süßes zum Naschen.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Chor des GV 1864 singt im Seniorenheim „Bundschuh“



Chorauftritt, im Vordergrund sitzend Helmut Müller,

Foto: Brigitte Schäfer

Immer wieder gerne singt der gemischte Chor im Seniorenheim „Bundschuh“, um den Bewohnern eine unterhaltsame Abwechslung zu bieten. Aber der Auftritt am 1. Febr. hatte noch einen besonderen Grund: Der Chor wollte seinem langjährigen Sänger Helmut Müller, der seit kurzem im „Bundschuh“ zuhause ist, seine musikalische Aufwartung machen. Helmut Müller hatte bereits 2017 auf über 70 Jahre chorisches Singen im GV 1864 zurückblicken können, wofür er auch mehrfach sowohl vom Bad. Chorverband (BCV) und Deutschen Chorverband (DCV) als auch vom Verein ausgezeichnet wurde. Nun sollte Helmut mit einem Auftritt des Chors im „Bundschuh“ eine zusätzliche Wertschätzung für sein langes und engagiertes Wirken im GV 1864 erfahren. Die von Dirigent Rainer Kneis ausgewählten und den zahlreichen Zuhörern vorgetragenen Lieder rührten und bewegten manche der Anwesenden zum Mitsingen. Aber besonders dem „alten“ Sänger Helmut war die Freude an unserem Auftritt anzusehen.

Für die willkommenen gesangliche Unterhaltung bedankte sich Heimleiter Koch bei den Sängerinnen und Sängern mit einem Umtrunk und verabschiedete sie in der Hoffnung, dass der heutige Besuch nicht der letzte des GV 1864 gewesen sein möge.
Alfred Haden Pressewart

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.

SG Odenheim/Unteröwisheim II –
HSG Bruchsal/Untergrombach

16:27 (7:12)

Die HSG konnte das erste der beiden „Schicksalsspiele“ gegen Odenheim-Unteröwisheim 2 und gegen Neuthard 2 letztlich souverän gewinnen. Die fast ausschließlich aus Bruchsal angereisten Zuschauer sahen eine sehr konzentriert beginnende Dozic-Sieben, die aus einer sehr sicheren Abwehr heraus von Beginn an die Oberhand gewann. Gestützt auf eine tadellose Torhüterleistung von Tom Schäfer und Patrick Junge gelang es dem Gegner erst in der 18. Spielminute beim Stand von 0:8 den ersten Treffer zu erzielen. Leider schlich sich angesichts dieser Übermacht der Schlendrian ein und es wurden reihenweise allerbeste Möglichkeiten ausgelassen. Die Seiten wurden beim Stand von 7:12 gewechselt. Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte die HSG wieder ihre konzentrierte Seite und konnte durch einen Zwischenspur von 8:2 Toren auf 8:18 wegziehen. Letztlich errang die HSG einen sicheren 16:27 Auswärtssieg und kann sich nun auf das wichtigste Spiel der Saison am 18.02. gegen den TV Neuthard 2 konzentrieren. Bei einem Sieg gegen den derzeitigen Tabellenführer ist der direkte Wiederaufstieg und damit das erklärte Saisonziel in Sichtweite.

Es spielten: Jannik Schlegel, Stefan Lammingner 1, Lukas Mohler 2/1, Matthias Sohns 3, Manuel Zwecker 3, Tom Schäfer, David Kolb 5/2, Florian Hartmann 1, Tobias Bartsch 1, Florian Mohler 4, Patrick Junge, Dominik Balog 3, Niko Oestreicher 4

HSG Bruchsal/Untergrombach II –
SG Odenheim/Unteröwisheim II

27:15 (14:8)

Auch die zweite Mannschaft gewann souverän gegen die Reserve der SG Odenheim/Unteröwisheim.

Gestützt auf eine starke Abwehrleistung konnte sich die HSG schnell absetzen und lag zur Halbzeit schon mit 6 Treffern in Front.

Nach der Pause ließ unsere Mannschaft nicht nach und baute den Vorsprung auf am Ende 12 Tore aus. Insgesamt war es eine gute Leistung der gesamten Mannschaft, auf die es aufzubauen gilt.

Beide Mannschaften der HSG gehen damit gestärkt in die beiden Duelle mit dem TV Neuthard II.

Spieler HSG: Hans Lang & Patrick Junge (Tor), Manuel Zwecker (6), Stefan Lammingner (5/1), Florian Mohler (3), Dominik Balog (2), Simon Schwab (2), Florian Jendrusch (2), Janosch Oberst (2), Lukas Mohler (2), Lars Richert (1), Daniel Fischer (1), Benno Dopfer (1), Fabio Kratzmaier

Weitere Ergebnisse

Weibl. C-Jugend: HSG – Rhein-Neckar-Löwen 11:35 (8:23)
Damen: HSG – SG Niefern/Mühlacker 20:19 (11:10)

Jugendabteilung

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Birkenfeld 32:22 (16:13)

Nach dem Überraschungssieg in Knittlingen wollte die C-Jugend der HSG gegen den TV Birkenfeld unbedingt nachlegen. Dies schien im Vorfeld gegen die bislang sieglosen Gäste eine vermeintlich leichte Aufgabe zu sein. Dieser Eindruck verstärkte sich noch vor dem Spiel, da Birkenfeld nur mit 6 Spielern anreiste. Jedoch beschlossen wir, aus Fairness das gesamte Spiel mit 5 Feldspielern zu absolvieren.

Nachdem sich die HSG nach 10 Minuten eine 6-Tore-Führung herausgespielt hatte (8:2), schlichen sich mehrfach unnötige Fehler im Spiel unserer Mannschaft ein. Vor allem in der Abwehr agierte man zu passiv, sodass der große Rückraumspieler der Gäste leicht zu Toren kam. In der 22. Spielminute konnte der TV den Anschlusstreffer erzielen (13:12). Allerdings gelang es, sich bis zur Pause wieder etwas abzusetzen.

Nach der Pause machte die HSG mit einem 6:0-Lauf schnell alles klar. Gestützt auf eine nun konsequentere Abwehr und einem schnelleren Spiel nach vorne, gewann unsere HSG am Ende dann doch deutlich mit 32:22.

Im nächsten Spiel am 17.02. um 17:00 Uhr in Bad Schönborn ist unsere C-Jugend dann wieder Außenseiter.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alexander Max (7), Ben Kunkelmann (6/1), Luis Benz (5), Claudius Zirpel (5), Erkan Avci (4/1), Jack Anthony Allen (4), Fabio Blaschek (1), Nils Lenard, Adrian Holzer

HSG Bruchsal/Untergrombach – MTV Karlsruhe 40:28 (20:12)

Die B-Jugend der HSG gewann souverän gegen den MTV Karlsruhe. Das gesamte Spiel über hatte unsere Mannschaft das Spiel unter Kontrolle und gewann auch in der Höhe verdient mit 40:28. Diese Leistung gilt es beim nächsten Spiel am 17.02. um 17:00 Uhr in Langensteinbach erneut abzurufen.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lammingner (12), Jannis Seitner (9), Lukas Max (7), Jan Edelmann (7/1), Lars Biedermann (2), Noah Kitzing (2), Alexander Köstel (1), Alexander Max

Die kommenden Spiele

Am kommenden Wochenende finden keine Spiele statt. Jedoch wollen wir schon jetzt auf das Spiel der ersten Mannschaft am **18.02. um 19:30 Uhr in der Altenbürg Halle Neuthard** hinweisen. Mit einem Sieg gegen den TV Neuthard II könnten unsere Herren auf den ersten Platz vorrücken und in den dann noch verbleibenden Spielen den Aufstieg klarmachen. Bei diesem sehr wichtigen Spiel hofft die HSG auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

Heimatverein Untergrombach e.V.



Schulungstermin zur Erfassung von Kleindenkmalen in Untergrombach



Foto: pr

In den Sitzungssaal der Verwaltungsstelle im Gebäude der ehemaligen Michaelsbergschule in Untergrombach lud das Landratsamt Karlsruhe zu einem Schulungstermin zur Erfassung von Kleindenkmalen ein. Die stellvertretende Ortsvorsteherin Barbara Lauber begrüßte Teilnehmer aus den Bruchsaler Stadtteilen, aus Philippsburg und dem Odenwaldclub. Das Projekt ist eine im Jahr 2001 gegründete Gemeinschaftsaktion von Schwäbischem Heimatbund, Schwäbischem Albverein, Schwarzwaldverein, der Badischen Heimat, der Gesellschaft zur Erhaltung und Erforschung der Kleindenkmale (GEEK) und dem Landesamt für Denkmalpflege. Kreisarchivar Bernd Breitkopf und Sabrina Kraus erläuterten die Vorgehensweise bei der Erfassung. Kleindenkmale sind ortsfeste, freistehende, kleine, von Menschenhand geschaffene Gebilde aus Stein, Metall oder Holz, die einem bestimmten Zweck dienen oder an eine Begebenheit beziehungsweise eine Person erinnern. Als Kleindenkmale zählen unter anderem historische Wirtshauschilder, Brunnen, Sühnekreuze, alte Grenzsteine und kleine Steinbrücken. Um dieses Projekt durchzuführen sind ehrenamtlich tätige Erfasser unentbehrlich. Da in der Umgebung von Bruchsal noch einige Ortschaften nicht erfasst sind, erklärte sich der Heimatverein Untergrombach bereit, dieses Erfassungsgebiet mit zu betreuen. Die Koordinationsstelle für das Projekt ist beim Landesamt für Denkmalpflege angesiedelt. Sie versteht sich als Anlaufstelle für alle Projektmitarbeiter und Interessierte. Hier werden die erhobenen Daten systematisiert und bearbeitet. Für das Projekt ist ein zeitlicher Rahmen von zwei Jahren vorgesehen.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Musikalische Dauerkooperation Joss Fritz Grundschule – Musikverein Harmonie



Musikalische Kooperation Schule-Verein

Foto: Musikverein

Einen besonderen Auftritt hatten einige Musiker letzte Woche am frühen Morgen in der Grundschule. Im Rahmen des im Musikunterrichts vorgesehenen Themas „Instrumente“ besuchten Evi (Klarinette), Susanne (Querflöte), Tanja (Oboe), Claudia (Trompete), Steffen (Bariton) und Tuba-Tom die Viertklässler. Im Gepäck hatten sie nicht nur ihre Instrumente, sondern auch viele Infos darüber, ein Hörrätsel, ein Quiz und natürlich Musik. Die Schüler, mit ihrem Lehrer Herrn Herckert, waren sehr aufmerksame Zuhörer, stellten viele Fragen und durften die Instrumente auch selbst probieren. Was es bedeutet mit der Lippenspannung dem Instrumente einen Ton zu entlocken konnten sie so selbst erleben, und nach einigen Versuchen kamen tatsächlich alle zum Erfolg. Beim anschließenden Hörrätsel mussten die Schüler die Instrumente am Klang erkennen, damit nicht genug, galt es dann in einem Quiz unterschiedliche Fragen richtig zu beantworten. Hätten sie gewußt wieviele Ventile eine Trompete hat, was eine Oboe zum Klingen bringt oder aus wie vielen Teilen eine Klarinette zusammengesetzt wird?

Zum Abschluss gab es dann mit den Viertklässlern der Bläserklasse ein kleines Konzert, das mit viel Applaus belohnt wurde.

Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Zu Ehren aller und besonders der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder

Franz Stephan, Bernhard Fechtig, Willi Kussmann und Loni Schmitt gestalten die Musiker am Samstag, 10. Februar um 18.30 Uhr den Vorbendgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche musikalisch mit.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 28. Februar findet um 20 Uhr in der Mensa der Joß Fritz Schule die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Harmonie 1890 Untergrombach statt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind in schriftlicher Form bis zum 17. Februar beim Vorsitzenden Steffen Pfund einzureichen.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Herren 40 mit Familien in Weingarten
Foto: Tennis-Club

Kapitän Gerald Lauber lud alle Spieler der Herren 40 und deren Familienmitglieder zu einer Vorbesprechung der Saison 2018 nach Weingarten ein.

Treffpunkt war bei Familie Wolf, wo man sich vor dem Marsch nach Weingarten bei Sekt und weiteren Kaltgetränken stärkte. Pünktlich vor dem Abmarsch stellte sich ein heftiges Schneetreiben ein und verwandelte die Umgebung in eine herrliche Schneelandschaft.

Nach 90 Minuten traf man nass und hungrig in der Pizzeria La Graziano ein. Hier erwartete uns ein leckeres Mittagessen mit Penne, Lasagne, Pizza etc.

Danach folgte die Mannschaftsbesprechung, die wie immer kurz aber intensiv abgearbeitet wurde.

Gestärkt und motiviert machte man sich nun auf den Rückweg nach Untergrombach in einer tief verschneiten Winterlandschaft.

Achtung Arbeitseinsatz:

Am kommenden Samstag, 10.02.18 ab 10.00 Uhr findet der 1. Arbeitseinsatz der Saison 2018 statt. Treffpunkt ist unser Vereinsheim, Peter Schmitt koordiniert den Einsatz.

Der Vorstand

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände

Noch hält der Winterzauber auf dem Vereinsgelände an. Um es für das kommende Frühjahr fit zu machen, treffen wir uns zum Arbeitseinsatz am Samstag, 17.02.2018 ab 10.00 Uhr auf dem Gelände. Wir freuen uns über jede helfende Hand, vielen Dank an alle Mitgliederinnen und Mitglieder für ihre Mithilfe.

Sollte das Wetter an diesem Termin einen Strich durch die Rechnung machen, steht uns als Ausweichtermin der Samstag, 24.02.2018 zur Verfügung. Bitte diesen Termin ebenfalls vormerken.

WANTED: Aktive Mitglieder gesucht!

Theater erleben, das ist der Leitspruch des Theater- und Kulturvereins Bundschuh. Unsere Jugend und wir Erwachsene suchen engagierte und motivierte neue Mitglieder. Der alljährliche Theatersommer für Klein und Groß sowie der traditionelle Winterzauber auf dem Vereinsgelände beleben u. a. die Vereinskultur. Zahlreiche Mitgliederinnen und Mitglieder planen, proben und organisieren mit Begeisterung und freuen sich immer wieder auf regen Zuspruch bei ihren Aktivitäten. Sind Sie mit dabei?

Ihr Peter Sterzenbach, 1. Vorstand, Telefon: 07257 2535

Jahrgänge

Jahrgang 1940 /41

Wir treffen uns am Donnerstag, 15. Februar im Clubhaus des Tennisvereins. Zeitpunkt 12 Uhr.

Gruß Fritz

– Anzeigen –

KINOPROGRAMM

08.02. – 14.02.2018

www.cineplex-bruchsals.de

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Battle of the Sexes - Gegen jede Regel (artHaus 8€)					17:10	17:10	17:10	12
Fifty Shades of Grey			14:30	14:30	14:30	14:30	14:30	16
	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	
	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
			21:40	21:40				
			22:45	22:45				
AKTUELL				12:00				12
Aus dem Nichts			14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	0
Coco - Lebender als das Leben!								
Criminal Squad	20:40	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	16
		22:30						
			22:40					
Das Leben ist ein Fest	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	0
Die kleine Hexe (Nice Price am Dienstag um 14:40 ab 4€)			14:40	14:40	14:40	14:40	14:40	0
	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	15:50	
Dieses bescheuerte Herz		18:10	18:10	18:10	18:10	18:10	18:10	0
	18:20							
Ferdinand - Geht STIERisch ab!			15:00	15:00	15:00	15:00	15:00	0
Greatest Showman				12:10				6
Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft				11:00				0
	16:00	16:00	13:30	13:30	13:30	13:30	13:30	
			15:50	15:50	15:50	15:50		
Hot Dog	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	12
Insidious - The Last Key		23:10	23:10					16
Jumanji - Willkommen im Dschungel			14:50	14:50	14:50	14:50	14:50	12
Maze Runner - Die Auserwählten in der Todeszone	17:20	17:20	17:20	17:20	17:20	17:20	17:20	12
Maze Runner - Die Auserwählten in der Todeszone 3D	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30		12
Star Wars - Die letzten Jedi			22:50	22:50				
The Commuter			22:30	22:30				12
			22:50	22:50				12
Three Billboards outside Ebbing, Missouri (Nice Price am Sonntag um 12:10 ab 5€)	17:10	17:10	17:10	17:10				
	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	20:20	
Wunder				12:10				0
			14:40	14:40	14:40	14:40	14:40	
	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	
	20:10	20:10	20:10	20:10	20:10	20:10	20:10	
SPECIAL								
Sneak Preview					20:00			16

Do/Fr ab 15:30 Uhr | Sa/Mo-Mi ab 13:00 Uhr | So ab 10:30 Uhr
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 0 18 05 / 54 66 27 = KINO BR
[14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

CINEPLEX
BRUCHSAL

Änderungen möglich



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Kurzreisen in tolle Burg- und Schlosshotels

AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN ZUM VALENTINSTAG

Überraschen Sie Ihr Herzblatt!

2 Tage
ab
95 €
p.P.

PFALZ – Romantische Auszeit Deluxe auf Schloss Edesheim



- 1x Träumen & Genießen im Doppelzimmer
- Ihr Zimmer ist romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Eine Flasche Winzersekt & Obst fürs prickelnde Vergnügen
- Am Abend romantisches 4 Gang-Candle-Light-Dinner
- Ein Cocktail eisgekühlt & fruchtig p.P.
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- inkl. Nutzung des Saunabereichs
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Hotel Schloss Edesheim
Luitpoldstraße 9, 67483 Edesheim

2 Tage
ab
98 €
p.P.

HESSEN – Märchenhafte Kuschelliebe auf der Trendelburg



- 1x Träumen & Genießen im märchenhaften Doppelzimmer
- Ihr Zimmer ist romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Eine Flasche Sekt & Obst bei Anreise auf Ihrem Zimmer
- Ein Aperitif p.P.
- Am Abend sagenhaftes 4-Gang Candle-Light-Dinner
- Morgens leckeres Burgherren-Frühstücksbuffet
- Verlängerungstage & Wellnessanwendungen auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: Hotel Burg Trendelburg
Steinweg 1, 34388 Trendelburg

2 Tage
ab
155 €
p.P.

FREIBURG – Liebe - Love - Amore im Schloss Reinach



- 1x Träumen & Genießen im Komfort Doppelzimmer
- Zur Begrüßung ein Cocktail eisgekühlt & fruchtig p.P.
- Am Abend romantisches 4-Gang Candle-Light-Dinner inklusive Aperitif im Sternrestaurant s'Herrehus
- Morgens reichhaltiges & exquisites Frühstücksbuffet
- Nutzung der Vitaloase mit verschiedenen Saunen & Pool
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Schloss Reinach, St. Erentrudisstraße 12,
79112 Freiburg-Munzingen

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: **07221-397720**

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preis Anpassungen vorbehalten.

**AUCH ALS
GUTSCHEIN**
Geschenk-Tipp: nicht nur zum Valentinstag!



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

**Buchungs-Code:
Verlag-2017**

TRAUER



Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
für jeden immer hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben,
doch dafür nahmst Du Dir nie Zeit.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Nach kurzer schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Opa, Uropa, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Robert Schneider
*24.02.1928 †01.02.2018

In Liebe und Dankbarkeit:
Klara
Michael und Sonja mit Yvonne, Ingo
Anita und Helmut mit Martin, Thomas, Manuela
Elke und Richard, Günther mit Janine, Rico
Andreas und Miriam
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet am Freitag, dem 09.02.2018, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Untergrombach statt.
Wir bitten höflichst von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen. Kondolenzliste liegt auf.



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in
schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf
Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.
- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon 07251 81633 info@bestatter-jaeckle.de	Joß-Fritz-Str. 2 D-76646 Untergrombach Telefon 07257 930699 www.bestatter-jaeckle.de
---	---



BESTATTUNGSINSTITUT
Eissler

Tag & Nacht
dienstbereit
in allen
Stadtteilen.

- Erledigung aller Formalitäten.
- Unverbindliche Beratung
auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Zentralruf 07251 4401445

Bruchsal ■ Durlacher Str. 70 Helmsheim ■ Burggrundstr. 57

Wir sind Partner von Friedwald und Ruheforst Bestattungen

Alles hat seine Zeit,
geboren werden, sterben,
suchen, verlieren,
weinen, reden, schweigen,
beisammen sein, sich trennen. Buch Prediger 3,1



Bestattungsdienst
Bruchsaler Schreinermeister

So einzigartig wie der Mensch, so soll auch sein Abschied sein.

Volker Nagel & Josef Oszter
Erd-, Feuer-, See-, Luft-,
Baum- und Diamantbestattungen

Kaiserstr. 105 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 89555

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.





3x2 Tickets gewinnen!

Große Verlosungsaktion für NUSSBAUMCLUB-Mitglieder *

Musical- und Operettengala am Freitag, den 02.03.2018 um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau www.as-entertainment.de/musical-und-operettengala

Zuschriften mit Angabe des Lösungswortes und Ihren Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de **

* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club

** Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Lösungswort:

„Deutschlandtour2018“

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 18.02.2018



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

VERANSTALTUNGEN



KOSTENLOSER Infoabend

WANN: Dienstag, 20.02.2017, um 19:30 Uhr
WO: in der ARGUS-Augenklinik
REFERENT: Dr. Martin Schimkat
ANMELDUNG: (0721) 93 22 6 - 13
E-MAIL: info3@dr-berens.de

Grauer Star - Welche Linse passt zu mir?

Wir sind für Sie da -

Ihr Ansprechpartner für Diagnose, Beratung und Operation rund ums Auge.
Dr. Berens und Dr. Schimkat



Argus - Augenklinik (Eingang über den Parkplatz)
Gritznerstraße 11 • 76227 Karlsruhe-Durlach
Mehr unter: www.argus-augenklinik.de

Museum LA8 Baden-Baden

Gediegener Spott. Bilder aus Krähwinkel

Ab 24. März 2018 zeigt das Museum LA8 in Baden-Baden die Ausstellung „Gediegener Spott. Bilder aus Krähwinkel“. Als altherwürdige Sprichwörter nicht mehr Ordnung und Sinnzusammenhang gewährleisten, bekam die geschlossene Idylle einen Knacks und öffnete sich für die Bildbetrachter durch ihr eigenes verblüfftes Lachen. Aus der Mitte der braven, gemütlichen Biedermeierwelt entsprang eine anarchistische Komik, eine infantile Unterbietungsstrategie. Diesen scheinbar kindischen Humor in Bildern konnten Obrigkeit und Zensur kaum so effizient unterdrücken wie die politische Dichtung des Vormärz. Die Ausstellung kombiniert biedermeierliches Mobiliar mit dem grafischen Aufbruch in die Bilderwelt des befreienden Lachens. Info: www.museum.la8.de

Museum Frieder Burda Baden-Baden

Ray Johnson. Picasso Queen

Die Präsentation im Mezzanin des Museum Frieder Burda in Baden-Baden zeigt bis 21. Mai 2018 rund 20 Collagen des amerikanischen Künstlers Ray Johnson. Er gilt als einer der Vorläufer der Pop-Art, mit seiner Mail Art hat er schon früh kommunikative Prozesse als Multiplikationskanal für seine Kunst genutzt. Klassische Institutionen ebenso wie der Kunstmarkt waren seinem radikalen Denken suspekt. Stattdessen ging er bewusst seinen eigenen Weg – und wurde so für viele nachfolgende Künstler ein Vorbild. Mit der Ausstellung präsentiert das Museum Frieder Burda nach längerer Zeit erstmalig wieder den amerikanischen Künstler in Deutschland. Info: www.museum-frieder-burda.de

Auftaktveranstaltung Workshops am 24. März 2018

mit **Melissa Ortiz-Gomez**
bekannt aus Let's Dance
Cha Cha Cha * Rumba
Langsamer Walzer * Salsa



die wilde 13

2005-2018... dreizehn Jahre Tanzschule Claus Sieber

Starttermin der Grundkurse 25.02.2018

Weitere Infos und (Grund-)Kurse auf:

Tanzschule Claus Sieber **.com**
wir-tanzen.kommi

Mobil: 0 170 – 71 30 256

Jazzclub Karlsruhe

Miguel Zenón Quartet

Am Mittwoch, 28. Februar, 20 Uhr, gastiert das Miguel Zenón Quartet im Jubez Karlsruhe (Am Kronenplatz 1). Geboren und aufgewachsen im puertorikanischen San Juan unternimmt Saxofonist Miguel Zenón die Gradwanderung zwischen Innovation und Tradition. Als einer der einflussreichsten Saxofonisten seiner Generation beschäftigt er sich in seinen Kompositionen mit der Zusammenführung von lateinamerikanischer Folklore und Jazz. Die jüngste Veröffentlichung „Típico“ feiert das mehr als 15-jährige Bestehen des großartigen Miguel Zenón Quartets. Info: www.jazzclub.de

GESUNDHEIT UND BEAUTY

Fordern Sie einen
kostenlosen Vergleich
von uns an.

Freecall-Nr.
0800 - 77 88 123
aus dem deutschen Festnetz

Saarburger Ring 30
68229 Mannheim

Bei Ihrem Zahnersatz achten Sie auf Qualität, Ästhetik und die Verwendung bester Materialien! Warum nicht auch auf den Preis?

- Erstklassige Qualität – garantiert Made in Germany
- Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis
- Verlängerte Garantie bis zu 5 Jahre
- Wir liefern seit über 25 Jahren Deutschlandweit meisterliche Qualität
- Beste biokompatible Materialien
- Modernste Technologien
- Einsparungen bis zu 50% bei Ihrem Eigenanteil sind möglich
- TÜV zertifiziertes Unternehmen
- Gerne nennen wir Ihnen Partnerpraxen in Ihrer Nähe

Preisgünstig – Seriös – Zuverlässig

Sie haben die Wahl – vergleichen Sie!

LAUFER
Zahntechnik

Ein Unternehmen in der



Metropolregion
Rhein-Neckar



TUV zertifiziert

www.laufer-zahntechnik.de

PFLEGE

Wir pflegen mit Herz!



Sozialstation
Br.-Untergrombach

Tel. 07257 / 93 05 21

Ansprechpartner: Christine Ghadiri
Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 76646 Bruchsal
sst.untergrombach@awo-ka-land.de
Kostenlose Beratung auch in unserer Zentrale in Bruchsal, Tel. 07251-71 30 20

- Häusliche Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- Demenzbetreuung
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern



ÄRZTE

Praxis Krieger-Geupel

Die Praxis ist vom 16.2.2018 bis 23.2.2018
wegen Fortbildung geschlossen.

Vertretung: Dr. Iwanova, Telefon 953131
Dr. Schmid, Telefon 5886

Nächste Sprechstunde am 26.2.2018

UNTERRICHT

Groove in and play.:

Guitar ♠ Bass ♣ Drums
Keyboard ♦ Piano
Vocals

S'cool of Rock

LEARN TO PLAY MUSIC



www.foen-live.de

Telefon: 07251.39 277 41

E-Mail: info@foen-live.de

Schnabel-Henning-Str. 2

76646 Bruchsal

LOHNSTEUER

...MIT DER LOHNSTEUER SERVICE
GEH ICH ZUR GEWERKSCHAFT!

Lohnsteuerberatung
IG Gewerkschaften e.V.
IBG
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

ARBEITNEHMER ODER RENTNER ?

Wir beraten Sie als Mitglied und erstellen Ihre
EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

im Rahmen der gesetzlichen Beratungsbefugnis gem. § 4 Nr.11 StBerG.
(pauschale Jahresgebühr je nach Einnahmen zwischen 59 € und 279 €)

Werner-von-Siemens-Str. 2-6 • 76646 Bruchsal • IG Metall
Tel.: 01590 / 315 43 01 • www.lohnsteuer-gewerkschaft.de

Unglaublich!

Na, Interesse geweckt?

Schalten Sie **moderne** und **farbige**
Anzeigen, um neue Kunden zu erreichen.





Natürlich Zukunft schaffen – Erdgas Südwest GmbH

Energieversorgung ist unser Spezialgebiet und so bieten wir unseren Kunden erneuerbare Energien aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse sowie Erdgas und Wärme an. Für Privathaushalte, Kommunen und Geschäftskunden erarbeiten wir individuelle Energielösungen bis hin zur Autarkie. Nur eine wirkungsvolle Kombination von erneuerbarem Strom und grünen Gasen kann zu einer erfolgreichen Energiewende führen. Dafür setzen wir uns ein.

Machen Sie bei uns mit als:

Monteur w/m Gasnetz

bei der Erdgas Südwest GmbH in Bad Schönborn

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Unterstützung bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufgaben im Bereich des regulierten Netzes und der Gasdruckregel und Messanlagen und ggf. Biogaseinspeiseanlagen
- Tätigkeiten bei der Betriebsführung
- Operative Betriebs- und Bautätigkeiten
- Arbeitssicherheits- und Umweltschutzaufgaben
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst im Rahmen der Einsatzbereitschaft Bad Schönborn Nord

Unser Angebot:

- Spannende Aufgaben eröffnen vielfältige Perspektiven zur persönlichen Entwicklung
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team und moderne Arbeitsplätze zeichnen uns aus
- Flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Attraktive Mitarbeiterangebote zählen zu unseren Stärken

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Anlagenmechaniker, Mechatroniker, Industriemechaniker oder vergleichbare technische Qualifikationen
- Erfahrung in der Instandhaltung von Verteilnetzen von Vorteil
- Wohnort im Bereitschaftsgebiet Bad Schönborn und angrenzende Gemeinden (Randgemeinden des Bereitschaftsgebiets: Oberhausen-Rheinhausen, Reilingen, Dielheim, Angelbachtal, Bad Schönborn) von Vorteil
- Selbständigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Ergänzen Sie die Erdgas Südwest GmbH mit einem neuen Gesicht, einer neuen Stimme und neuen Ideen. Bewerben Sie sich jetzt online unter www.enbw.com/karriere unter Angabe der Referenznummer ESW KSN 50029287, Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne das Recruiting Center unter der Telefonnummer 0721 915-32060.

Firmeninformationen erhalten Sie unter:
www.erdgas-suedwest.de



550 Mitarbeiter ■ 370 Orte ■ 1,1 Mio. Haushalte/Woche

NM 251 Wir suchen ab 01.04.2018

Volontär (m/w) für die Redaktion am Standort St. Leon-Rot

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, dem Online-Marktplatz [kaufinBW](http://kaufinBW.de) und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

Aktuell werden unsere Medienkanäle durch eine innovative BürgerApp ergänzt, um damit unsere Marktpräsenz noch weiter stärken zu können. Damit können Abonnenten lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform sich zu präsentieren.

Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

Inhalte des Volontariats

- Mitarbeit in der Redaktion in den Bereichen Print und Digital
- Redigieren zugesandter Berichte, Verfassen eigener Artikel
- Wahrnehmen von Vor-Ort-Terminen zur Berichterstattung in Wort und Bild
- Aufbereitung von Inhalten für digitale Kanäle und Print
- Organisation des Redaktionsalltags
- Erlernen des Umgangs mit Content-Management-Systemen (CMS)
- Magazin-Layout mit InDesign

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Ausbildung in der Medienbranche oder abgeschlossenes Studium
- hervorragende Deutschkenntnisse
- sehr gute Allgemeinbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- gute PC-Kenntnisse
- Schreibgewandtheit und Stilsicherheit sind von Vorteil
- Layout-Grundkenntnisse (InDesign) sind von Vorteil

Das Volontariat bei NUSSBAUM MEDIEN dauert 24 Monate.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Nennung der Stellenkennziffer NM 251 an: personal@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM MEDIEN
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n) nach Bruchsal-Büchenau gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n) für 4 Vormittage (Mo. - Do.) für Assistenz und Prophylaxe.

Schriftl. Bewerbungen bitte an:
Zahnarztpraxis Dr. Ralf Sprenger
Alfred-Nägele-Str. 44 · 76646 Bruchsal-Büchenau
Tel.: 07257 2069 · E-Mail: dr.ralf.sprenger@t-online.de



böser

Wir stellen ein: Spargel-Verkäufer/in

zur Verstärkung unseres Verkaufsteams im Hofladen vom 01. April bis 24. Juni in Teil- oder Vollzeit. Sie sind freundlich und serviceorientiert, flexibel und bereit, an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen zu arbeiten?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter buero@boeser.de oder schriftlich an untenstehende Adresse.

Erdbeer- und Spargelhof Böser buero@boeser.de
Kurze Allee 1, 76694 Forst Telefon: 0 72 51 / 30 00 60

www.boeser.de

Jetzt bewerben!

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Wir suchen ab sofort eine/n

Zusteller/in (ab 13 Jahren)

für das Amtsblatt Bruchsal

zur Übernahme eines festen Bezirks oder evtl. **Verteilung: Donnerstag**
von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Im Auftrag von **NUSSBAUM MEDIEN** betreuen wir für ca. 370 Orte die Zustellung der Amts- und Mitteilungsblätter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter:

☎ 07033 6924-260

✉ laura.mutschler@gsvertrieb.de



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de



VERMIETUNG

Philippsburg - diverse Wohnungen
im Betreuten Wohnen!

Neubau-Erstbezug! Mietpreise ab 450 € zzgl. NK +
Betreuung, Aufzug im Haus. Besichtigungen über

R+M Immobilien u. Facility Management GmbH

Tel.: 06224-9877712 oder Mail info@rm-immobilien.com

Werbung bringt Erfolg!

MIETGESUCHE

Informatikerin sucht 2 bis 3

Zimmer Wohnung in Untergrombach, Bruchsal oder Umgebung. Bis 550 Euro Kaltmiete. Nichtraucherin mit Festanstellung, keine Haustiere. Tel.: 07257-4380

Beamter, ges. Einkommen, sucht

günstige 2-Zi.-Wohnung, sehr gerne mit Holzofen in Obergrombach, Untergrombach oder Umgebung. Tel. 0157 83451510

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Junges Paar aus Untergrombach

sucht zum Kauf von privat ein Haus oder Baugrundstück ab 500m² Grundstücksfläche in Untergrombach. ☎ 0157/50887958

Privat sucht in Untergrombach:

Baugrundstück, Wohnhaus oder Erdgeschosswohnung zum Kauf für barrierefreies Wohnen Tel. 07257/902471 oder 0176/51023937

www.1a-makler.com

objekt@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Karlsruhe – Bruchsal – Bretten und Umgebung

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

GASTRONOMIE



Malteser

...weil Nähe zählt.



Sorglos wohnen – zu Hause:
Malteser Hausnotruf

Jetzt informieren: (0 62 22) 92 25-25

NEUERÖFFNUNG

Anzeige

Einladung zur Neueröffnung nach einem kleinen hausinternen Umzug!

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen und Treue bedanken und laden Sie herzlich zu einem Umtrunk mit Häppchen ein

am: **Samstag, 17.02.2018**
von: **10.00 bis 13.00 Uhr**

In den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Bohn gibt es nun keine Wurstwaren mehr in die Tüte, sondern ab sofort frische Hörgeräte auf die Ohren.

Nach diesem kleinen räumlichen Umzug stehen wir Ihnen mit neuer Technik und neuem Tendrang zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

Vorbeikommen und anstoßen!

Mit freundlichen Grüßen
Patricia Bickle & Angelika Kräutner

HÖRCENTER
Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz
- Hausbesuche

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Freddys
**Entrümpelungen-
Umzugs-Service**
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

ANZEIGENSCHLUSS
für Bruchsal
DIENSTAG 12:00 Uhr

BAUEN & WOHNEN



Ökologisch Bauen

Foto: piovesempre/iStock/Thinkstock

Bauen mit der Natur

Es gibt verschieden Gründe für den Hausbau nach ökologischen Standards: Energieersparnis und Fördermittel, Schonung der Umwelt oder gesundheitliche Beschwerden wie etwa Allergien.

Ökologisch bauen in der Praxis heißt: Die für den Hausbau verwendeten Baustoffe müssen direkt aus der Natur stammen. Darum kommen hier nur Lehm, Ziegel, Natursteine, Strohballen, Holz sowie Pflanzen für die Dachbegrünung in Betracht. Gleiches gilt für die Dämmstoffe. Hierfür werden ausschließlich Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet: Fasern aus Flachs oder Hanf, Schafwolle, Stroh, Holzfaserdämmplatten, Schilfrohr, Wiesengras, Roggen oder Recyclingmaterialien. Bei den Bodenbelägen kann aus einer Vielzahl verschiedener Materialien gewählt werden: Das aus Leinöl, Harzen und biologischen Füllstoffen hergestellte Linoleum eignet sich genauso wie Parkett aus regionalem Holz. Darüber hinaus kommen Teppichböden aus natürlichen Materialien wie Schurwolle, Sisalfaser, Baumwolle oder Jute in Betracht. Auch Kork wird immer beliebter. Selbstverständlich dürfen im ganzen Haus nur Naturfarben sowie Lacke und Klebstoffe auf

Pflanzenbasis eingesetzt werden, die keine Lösungsmittel enthalten. Auch beim Einbau der Fenster ist darauf zu achten, dass sie den neuesten energetischen Standards entsprechen.

Energie und Ressourcen

Für die Erzeugung von Heizwärme und warmem Wasser werden Solarzellen zur Solarthermie eingesetzt. Sollte das nicht genügen, bieten sich alternative Heizsysteme wie z. B. eine Holzpellettheizung oder Geothermie an. Auch bei der Wassernutzung bleibt Spielraum: Bereits mit einem Warmwasseranschluss für die Waschmaschine lässt sich viel erreichen. Außerdem kann das sog. Grauwasser ein weiteres Mal genutzt werden. Auf den ersten Blick vermittelt der Wunsch, ökologisch zu bauen, einen großen Aufwand. Aber wie immer, steht und fällt das Gelingen eines Bauvorhabens mit der Qualität der Bauberatung, Bauplanung und Baubetreuung. (Frank Hartung, hausbauberater.de/red)

Jedes ein Unikat.

Individuelle Architektur zum Festpreis.



planen. bauen. betreuen.

Roth Bau GmbH · 76726 Germersheim
Sonderzheimer Str. 6 · Tel.: 07274.1007

Roth BAUMEISTER HAUS

www.roth-baumeisterhaus.de

BAUEN UND WOHNEN

Deutschlands Badplaner 2015 Finalist *** Deutschlands Badplaner 2016 Finalist

Attraktive und sichere Badgestaltung

Altersbedingte Einschränkungen und Krankheitsbilder erheben besondere Ansprüche in der Planung und Gestaltung moderner Bäder. Wir beraten Sie gerne zum Thema **barrierefreies Bad**.

Wir sind zertifiziert nach GGT
Fachbetrieb KOMFORT barrierefrei

Eisfeldt

Sanitär | Bäder | Fliesen

Jetzt zu Ihrem neuen Bad durch Teil- oder Vollfinanzierung ab nur **1,9%** effektivem Jahreszins.

Lempenseite 48 | 69168 Wiesloch | Tel 06222 9284-0
 info@eisfeldt-sanitaer.de | www.eisfeldt-sanitaer.de

Reparaturen,
 Dienstleistungen im Haus,
 Garten und Hof

Herstellung und Reparaturen von:
 Vordächern, Zäunen, Pflaster-, Zisternen- und Teichbau
Montage- und Demontearbeiten; Entrümpeln;
 kleine Umzüge sowie alle Nebenarbeiten; Gartenarbeiten;
Reinigungsarbeiten an Gartenmauern, Höfen, Gehwegen;
 Verlegen von PVC-, Kunststoff- und Gummi-Fußböden

Meisterbetrieb Harry Kühnl · Telefon 07253 7107
 Zeuterner Str. 24 · 76669 Bad Schönborn-Langenbrücken · harry.kuehnl@web.de

mai
 Bauschlosserei
 & Stahlbau KG

Zaunanlagen (Alu/Stahl)
 Sichtschutz & Gabionen

Im Kammerforst 7
 76676 Graben-Neudorf
 Telefon 07255.766846-0
 Fax 07255.766846-99
 mail@mai-bs-kg.de
 www.mai-bs-kg.de

Klemmt Ihr Rollladen?
 Nichts geht mehr?
 Kein Problem.
 Nutzen Sie unseren
 Rollladenreparatur Dienst.
 Umrüstung Ihrer Rollladen
 auf Elektroantrieb.

Fenster
 Türen
PREITSCHOPF
 76703 Kraichtal · Mozartstraße 4
 ☎ 0 72 51 / 6 16 01 · Fax 0 72 51 / 35 88 90
 Mobil: 01 71 / 9 51 18 40

 **GREDLER+SÖHNE GmbH**

... Rückschnitt, Baumfällung
 Wurzelstockentfernung.
 Ihr kompetenter Partner
 rund um die Baumpflege!

Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH
 Waldstraße 17
 D-76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
 info@gredler-soehne.de
 www.gredler-soehne.de



Raffinierte Effekte an die Wand zaubern

Anspruchsvolles Wohnen beginnt bei der Wandgestaltung. Die Möglichkeiten dafür sind vielfältig: changierende Farben, die die Wand lebendig machen, raue Strukturen, marmorierte Oberflächen oder satte Töne auf glattem Untergrund. Ein wunderbares Material für all diese Effekte sind Farben und Putze aus reinem Alpen-Naturkalk. Naturkalk lässt eine breite Palette an Techniken und Gestaltungsvarianten zu und sorgt zudem für ein angenehmes und wohngesundes Raumklima.

Vielseitiger Naturkalk

Naturkalk kann nicht nur als Farbe, sondern auch als hochwertiger Kalkstreichputz oder Spachtelputz aufgetragen werden. Die verschiedenen Verarbeitungstechniken erlauben eine breite Palette an Gestaltungsmöglichkeiten, je nach persönlichem Geschmack oder baulichen Gegebenheiten. So ist beispielsweise „ein gebrauchsfertiger Deck- und Strukturputz für Altbau-Wände mit mineralischen Untergründen perfekt geeignet, um Unebenheiten auszugleichen. In mehreren Schichten verarbeitet, ergeben sich interessante Texturen mit höherer Transparenz und Lichtreflexen“, erklärt Experte Thomas

Bühle. Mit Kalkputz lassen sich auch raffinierte Stucco-Techniken realisieren. Das Ergebnis sind leicht marmorierte Oberflächen, die etwas vom Charme venezianischer Villen verströmen. Mit einem relativ feinkörnigen Streichputz wirken Wandflächen seidenmatt und gesteinsartig.

Wände zum Fühlen und Wohlfühlen

Kalk schafft Wände zum Fühlen und Wohlfühlen. Denn der Baustoff kommt auch dem Raumklima zugute: Mit einem basischen pH-Wert von 11 bis 13 entzieht er Schimmelsporen jeglichen Nährboden.

Das atmungs-aktive, feine Kapillarsystem fungiert als zusätzlicher Schutz: Es kann viel Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk aufnehmen und lässt sie dann nach und nach verdunsten. Kalk hat zudem eine antistatische Wirkung, zieht Staub also nicht an.

Doch Kalk ist nicht gleich Kalk: Entscheidend sind der Reinheitsgrad (mehr als 98 Prozent Calciumcarbonat) und die Zusätze, die nötig sind, um ihn gut verarbeiten zu können. Als Zusatzstoffe werden natürliche Materialien wie Quarzsand, Marmor- oder mineralische Leichtzuschläge beige-mischt. (pr-jäger/HAGA/red)

BAUEN UND WOHNEN

Eleganter Schallschlucker

Wer in Räumen mit hohen Decken wohnt und eine minimalistische Einrichtung liebt, muss oft eine schlechte Akustik in Kauf nehmen, die die Kommunikation erschwert. Abhilfe schaffen Akustikdecken. Fermacell hat jetzt Akustik-Platten auf Gipsfaserbasis vorgestellt. Gemeinsam mit dem dänischen Designer Lars Vejen wurde ein Sortiment unterschiedlich geschlitzter

Acoustic Boards entwickelt. Die Elemente werden einfach an einer Unterkonstruktion verschraubt und reduzieren sowohl als Insellösungen als auch im Verbund mit herkömmlichen Gipsfaser-Platten die Nachhallzeiten in großen Räumen beträchtlich. Die Akustik wird deutlich besser, Unterhaltungen leichter verständlich. Und die Deckengestaltung ist ein echter Hingucker. (txn)



Foto: Thinkstock/Purestock

Mehr Fensterfläche für mehr Lebensqualität

Drei wesentliche Faktoren sorgen dafür, dass man sich mit großen Fenstern besonders wohlfühlt: Das gesunde, stromsparende Tageslicht, das jeden Winkel des Raumes ideal ausleuchtet und so die Konzentrationsfähigkeit sowie die Gesundheit fördert.

So nimmt das Tageslicht zum Beispiel direkten Einfluss auf den Biorhythmus des Menschen und hat einen starken Einfluss auf die Tag-Nacht-Phasen. Außerdem hilft Tageslicht dabei, Genesungsprozesse im Krankheitsfall zu unterstützen.

Dazu kommt die über den Lichteinfall in den Raum transportierte kostenlose Sonnenwärme, die Heizkosten spart und damit gleichzeitig trockene Heizungsluft verhindert, die die Atemwege reizen kann. Und last but not least der – abhängig von der Lage des Hauses – schöne Blick in die Natur oder in den Garten.

Problemloser Einbau

Doch sind große Glasflächen heute in jedem Winkel des Hauses machbar? „Große Fenster sind im Gegensatz zur Vergangenheit heute fast so dicht wie eine Wand und können deshalb problemlos in jeder Ecke des Hauses verbaut werden. Modernste Fertigungsmethoden und fortschrittliche Materialien setzen dem versierten Bauherrn oder Modernisierer kaum noch Grenzen“, bestätigt der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade, Ulrich Tschorn. Der Expertenrat: „Wer ein älteres, innen sehr dunkles Haus oder eine ältere Wohnung besitzt, ist nicht auf ständiges Kunstlicht angewiesen. Eine Modernisierung der Fenster wirkt wahre Wunder und die gleichzeitige, in der Regel genehmigungspflichtige Absenkung der Brüstung sorgt für ca. 50 Prozent mehr Licht im Haus.“ (VFF/DS/red)

MULTIMEDIA FÜR ALLE

Satelliten-, Kabelfernseh- und Multimedia-Gemeinschaftsanlagen



FH-SAT

SATELLIT • KABEL
MULTIMEDIA

FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten
Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de • www.fh-sat.de

BAUEN UND WOHNEN

*Gesundes
Wohnen*

SCHÜHLY
MÖBELBAU



Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

FRANCIS MUNCH GLASTECHNIK & DESIGN Tel. 0721 494595
www.munch-glasduschen.de

Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß – aus 8-mm-Sicherheitsglas

Vera Heidelberger
Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

SCHÄTZ
Fliesen, die begeistern



Die große Fliesen-Fachausstellung auf über 500 m² in Dettenheim

- Große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen
- Kreative Konzepte für Ihre Raum- und Bodengestaltung
- Sonderangebote in ausgezeichneter Qualität
- Fliesenverlegung in Perfektion

Mo - Fr:
07:30 - 12:00
13:00 - 18:00
Sa:
09:00 - 14:00

SCHÄTZ Fliesenhandel | Fliesenverlegung • Waldstückerweg 1 • 76706 Dettenheim
Tel. 07255 76360 • Mail: info@fliesen-schaetz.de • www.fliesen-schaetz.de



Foto: Thinkstock/BertrandB

Junges Wohnen: Ökologische Wohnideen

Wohnen von Morgen tendiert wieder zu mehr Einfachheit und Natürlichkeit. Ein Überangebot an Massenware lässt den Wunsch nach einer Einrichtung mit Geschichte und Tradition aufkommen. Die zentralen Sehnsüchte sind beim modernen Wohnen Identität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Eine besonders große Rolle spielt aber auch Nachhaltigkeit.

Wie in freier Natur

Der Umweltbewusste schmückt die Wände seiner Wohnung mit Papier-, Raufaser- oder Vliestapeten. Diese gibt es in den unterschiedlichsten Designs - mit tollen, naturähnlichen Mustern und originellem Relief. Die Vielfalt ist enorm. Grün- und Brauntöne dominieren und verwandeln die heimischen vier Wände in eine Wohlfühloase. Das Gute daran ist, dass die Materialien Papier, Raufaser und Vlies umweltverträglich und nicht gesundheitsschädigend sind - meist erkennbar am Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Günstige Möbel aus natürlichen Materialien

Es muss nicht immer Eiche rustikal oder massive Kiefer sein. Viele Anbieter verkaufen jugendliche Echtholzmöbel zu überschaubaren Preisen. Ein filigraner Buchentisch mit

einer edlen Bank passt ideal in eine kleine Küche und schafft ein edles Ambiente. Alternativ gibt es diverse Designerstücke für wenig Geld. Einige sind zudem auch noch multifunktional und flexibel einzusetzen, wie etwa ein Regal aus recycelten Span- und Tischlerplatten, welches aus diversen Elementen besteht und immer wieder anders zusammengesetzt werden kann. Weiterhin Trend sind günstige Möbel aus Pappe. Sie sind leicht, originell, recyclebar und aufgrund des geringen Gewichts gut zu transportieren und flexibel in der Wohnung einzusetzen.

Wohnideen mit Wohlfühlfaktor

Mit den richtigen Accessoires bekommt die kleine Wohnung ihren Wohlgefühlcharakter. Rollos aus Bambus verleihen dem Raum Wärme. Und auch für die Füße gibt es ökologische Wohlfühlprodukte: Matten aus Kork sind nachhaltig und eine mögliche Alternative zu Teppichen. Sie federn leicht beim Gehen und sind sehr widerstandsfähig. Zuletzt fehlen nur noch schöne, hochwertige Stoffe in Erdfarben und Natur-Mustern. Decken, Vorhänge und Kissen ergänzen sich mit den natürlichen Möbelstücken und schaffen ein behagliches Ambiente. (bauemotion.de/red)

BAUEN UND WOHNEN

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner
Tel. 0176 - 21738645



Foto: Thinkstock/numismarty

Leichtbeton: Ästhetik zum Anfassen

Ob Wände, Decken, Böden, Treppen und Schornsteine oder Gartenelemente: Beton überzeugt schon seit Jahrzehnten mit seinen vielfältigen Eigenschaften. Architekten und Bauherren können ihrer Kreativität dank des flexiblen Werkstoffs freien Lauf lassen. So passt er hervorragend zu Holz, Glas, Naturstein oder Metall und setzt vor allem in der Kombination hochwertige Akzente. Im Innenraum sorgt Beton für eine einzigartige Wohnatmosphäre. Er lässt sich mühelos in jede Form gießen und beeindruckt durch seine interessanten Strukturen - die sich je nach Zusammensetzung des Betons unterscheiden.

Innenraumgestaltung mit Sichtbetonwänden

Unverputzte Sichtbetonwände gelten heute als Kennzeichen hochwertiger Innenraumgestaltung. Bei der monolithischen Bauweise wird eine Rahmenschalung errichtet, in die hinein der Beton gegossen wird. Eine Gebäudehülle aus Leichtbeton erreicht so eine

Stärke von rund 50 Zentimetern. Leichtbeton eignet sich zudem in Kombination mit Normbeton auch für Geschossdecken, da der Baustoff über hervorragende Dämmeigenschaften verfügt. Das Material sorgt mit hohem Schallschutz für Ruhe, schützt vor Feuchtigkeit, ist zudem nicht brennbar und macht kostensparendes Bauen mit einem natürlich Baustoff möglich.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Sanft gemusterte, auf den ersten Blick schlichte Wände, die Ruhe ausstrahlen und zugleich reizvoll anzusehen sind, da jede ein Unikat ist und sich unterscheidet. Verschiedene Schüttungslagen verschaffen den Flächen individuelle Strukturen, die zum Ansehen und Anfassen einladen. Kein Wunder also, dass immer mehr Baufamilien ganz oder teilweise auf das Verputzen oder Beschichten der markanten Innenwände verzichten. Die edle Farbgebung ist zeitlos-modern und setzt dadurch bewusst gestalterische Akzente. (txn/red)

Anzeige

**Designstark | hochwertig | individuell:
Maßgeschneiderte Echtglas-Duschen made in Waghäusel**



Seit mehr als 30 Jahren stehen die Echtglas-Duschkabinen aus dem Hause HEILER für Design, Bedienkomfort und Qualität auf höchstem Niveau.

Überzeugen Sie sich selbst von den hochwertigen Produkten „made in Waghäusel“ und besuchen Sie die **HEILER-Produkt-ausstellung** in der Kirrlacher Straße 21 in Waghäusel.

Neue Öffnungszeiten der Produktausstellung in Waghäusel:
Mo., Di., Fr. : 7 - 17 Uhr | Mi., Do.: 7 - 19 Uhr | Sa.: 9 - 12 Uhr | od. n. V.
Alois Heiler GmbH | Kirrlacher Str. 21 | 68753 Waghäusel
Tel.: 07254 93220 | E-Mail: info@heiler-glas.de | www.heiler-glas.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Höppner GmbH
☎ 07251 - 9828203 oder 07254 - 7109760

www.isotec.de/hoepfner



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Pflegen - Sanieren - Entsorgen

www.kurzmannundmueBer.de



Ihr Heizöltank in guten Händen!

- Tankreinigung
- Demontage aller Tanks
Rauch-, ruß- und funkenfrei!
- Neutanks aller Art
- Stilllegung
- Innenhüllen Öl/Wasser
- TÜV Mängelbeseitigung
- Ölumlagerung

☎ **07253-845421**
76698 Ubstadt-Weiher





Sie sind auf der Suche nach einem passenden Mieter für Ihre Wohnung?

www.nussbaumkleinanzeigen.de

Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich 50 % Onlinerabatt.

Im Kleinanzeigensystem von Nussbaum Medien finden Sie passende Anzeigemuster zu unterschiedlichsten Anlässen.



Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG**
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
wds@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG**
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
rot@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG**
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG**
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
rottweil@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
uhingen@nussbaum-medien.de

GVKN Nachrichten | www.gvkn.de Erfolgreiche Unternehmer netzwerken

Ein funktionierendes Netzwerk stellt für einen Unternehmer ein wichtiger Baustein im Rahmen seiner Unternehmensentwicklung dar. Hierzu hat der GVKN in der Vergangenheit bereits für seine Mitglieder einige Tools realisiert. So funktioniert unser facebook Netzwerk außerordentlich gut und ist beispiellos in der Region. Jedoch fehlt bislang ein entsprechend organisiertes Präsenztreffen. Dieser Baustein hilft das Verständnis der Mitgliedsunternehmen untereinander sowie deren Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten zu fördern.

Signifikantes Interesse in den Mitgliederreihen vorhanden

Diese Netzwerktreffen konzipiert aktuell unser 3. Vorsitzender Martin Herber. Zusammen mit Vereinskolegen wurde in den letzten Wochen das Interesse der Mitglieder zu einer derartigen Veranstaltungsreihe abgefragt. Als Zwischenbilanz zeigt sich, dass ungefähr 40% der Mitglieder beziehungsweise 30 Unternehmen an einem Präsenztreffen dieser Art teilnehmen möchten.

Brief des ersten Vorsitzenden Der Breitband-Ausbau geht voran!

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des GVKN!

Schnelles Internet schafft Wettbewerbsvorteile

Der GVKN unterstützt den raschen Ausbau der Breitband-Infrastruktur in der Region; vor allem aber in Karlsdorf-Neuthard. Denn schnelles Internet ist ein zentraler Standortfaktor für die Industrie, Dienstleistung, Gewerbetreibende und Handwerker. Nicht zuletzt ist es aber auch für immer mehr Menschen eine wichtige Voraussetzung bei der Wohnsitzwahl. Der Breitbandausbau hilft die Attraktivität einer Kommune zu stärken und damit Zukunftsperspektiven zu sichern.

Industrie 4.0

Für Unternehmen ist inzwischen Internet im Gigabit-Bereich oft Voraussetzung für die Aufrechterhaltung eines erfolgreichen Geschäftsbetriebs. Im Zeichen der Kollaboration verschiedener Dienstleistungen oder Dienste sowie von Industrie 4.0 wirken unzulängliche Rechnerleistungen oder reduzierte Datenbandbreiten wie Sand im Getriebe eines leistungsfähigen Motors. Bei der

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt plant Herr Herber die konstituierende Sitzung für die Netzwerktreffen. Hierin sollen zusammen mit den interessierten Unternehmen die Eckpunkte und Konditionen festgelegt werden. Das Konzeptionsteam hat hierzu bereits einen Vorschlag ausgearbeitet. So ist geplant, dass etwa einmal monatlich eine derartige Veranstaltung stattfinden soll. Um die Zeit der Unternehmer effizient zu nutzen, schlägt das Team eine feste Struktur vor, beispielsweise: Zum Beginn gibt es einen zehnminütigen Impulsvortrag, gefolgt von einem einminütigen Statusupdate von jedem Teilnehmer und am Ende rundet das gemeinsame Essen und Netzwerken die Veranstaltung ab.

Jedes Mitglied ist gefordert!

Die Bereitstellung einer Plattform ist eine wichtige Voraussetzung. Der zweite Erfolgsfaktor ist sicherlich die Einbringung der Mitglieder in das Vorhaben. Dann kann hieraus ein Erfolgssystem für alle Netzwerker werden. Weitere Infos gibt es per eMail: info@gvkn.de.

Dimensionierung der Leistungsparameter einer Infrastruktur darf man sich deshalb nicht nur an aktuellen Daten orientieren, sondern muss auf Basis von Erfahrung die zukünftige Entwicklung und den Datenbedarf der nächsten Jahre antizipieren. Dies gelingt den Wenigsten. Aus diesem Grunde ist es so wichtig, Experten bei einem Infrastrukturvorhaben wie diesem mit einzubeziehen. Nicht dass etwa zwei Jahre später Straßen zur weiteren Ertüchtigung wieder aufzureißen sind.

Aktuell geht der Breitbandausbau an verschiedenen Stellen auf dem Gemeindegebiet wie beispielsweise im Gewerbegebiet Ochsenstall voran.

Engpässe beseitigen

Für einige Unternehmen der Gemeinde bedeutet die Übernahme der neuen Netze eine Beseitigung langjähriger Engpässe im Bereich der Kommunikations- und Dienstleistungen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine baldige Freischaltung der neuen Infrastruktursegmente.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Zimmermann
1. Vorsitzender GVKN

www.topfliesen-online.de

info@topfliesen-online.de

Meisterbetrieb seit 2009



UNSERE LEISTUNGEN:

- ALLE ANFALLENDEN FLIESENARBEITEN IM INNEN- U. AUSSENBEREICH
- KOMPLETTE BADSANIERUNGEN IM VERBUND MIT SÄMTLICHEN HÄNDWERKERLEISTUNGEN
- FACHGERECHTE ABDICHTUNGEN UND AUSSENARBEITEN AN TERRASSEN UND FASSADEN

Humboldtstr. 4
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. 07251 - 3929310
Mobil 0172 - 7629110



Gerns beraten wir Sie bei einem Vor-Ort Termin und überzeugen Sie mit unserer fachgerechten und pünktlichen Leistung.



REINECK.
BLECH | BÄDER | HEIZUNG

REINECK.
DIE BADGESTALTER

Lußhardtstraße 12 • 76689 Karlsdorf-Neuthard
Fon 0 72 51/9 32 37-0 • www.reineck.info

WOHNBAU + GEWERBEBAU



SEIT 1979

EIFRIDT

BAUUNTERNEHMUNG

IM SCHOLLENGARTEN 1d • 76646 BRUCHSAL

- ROHBAUARBEITEN
- UMBAU UND KLEINARBEITEN
- PFLASTERARBEITEN

TEL. 07257 93 03 06
INFO@EIFRIDT-BAU.DE

Samir Celikcan
Geschäftsführer
Mobil 0171 7564325



Karosseriebau | Autolackierung | Reifen-Service | Dekra | u.v.m.

adamiok GmbH

Industriestraße 46 | 76646 Bruchsal
Telefon 07251 82525 | Fax 07251 82526

E-Mail: adamiok-gmbh@arcor.de

www.adamiokgmbh.de

Rufen Sie uns gerne an, wir beraten Sie persönlich vor Ort.

Wand-, Decken- und Bodenbeläge

Fassadenarbeiten

Bodenmarkierungsarbeiten

Alle Maler- und Lackierarbeiten



Alexander Schott

Schulstraße 59 • 76689 Karlsdorf-Neuthard • Mobil 0157 86892291
www.malerfachbetrieb-schott.de • E-Mail: info@malerfachbetrieb-schott.de

City Textilreinigung

Bruchsal

Gewebeschutzausrüstung

Veredeln Sie Ihre Kleidung mit unserer neuen Schutzausrüstung für ein länger fleckenfreies und frisch gereinigtes Tragegefühl.

Aufpreis für kurze Kleidungsstücke nur 3,50 €
(Jacken, Hosen, Blusen, Krawatten u. ä.)

Aufpreis für lange Kleidungsstücke nur 4,50 €
(3/4 Jacken, Mäntel, Kleider u. ä.)

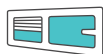
Schloßstraße 3 · 76646 Bruchsal · Telefon 07251 3089053



Salinenstraße 36 a, 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon 07251 3921606, Mobil 01573 9127548
kontakt@seniorenhilfe-mk.de, www.seniorenhilfe-mk.de



Abrechnung mit allen Kassen möglich
Beratungsgespräch kostenlos



LEICHT®

Fenster und Türen

- Eigene Produktion
- Kunststoff
- Aluminium
- Holz/Holz-Alu

Ausstellung/Verkauf:
Im Ochsenstall 32b
76689 Karlsdorf-Neuthard

TEL 07251/9434-0
FAX 07251/9434-10
E-MAIL info@leichtfenster.de
WEB www.leichtfenster.de

Ein Unternehmen der LEICHT GRUPPE®



WEB, PRINT, VIDEO
PROGRAMMIERUNG
CONTENT MANAGEMENT
SOCIAL MARKETING
RECHENZENTRUM

W: www.web9.biz
E: info@web9.biz
T: 07251 936 97 96

ALTE BUNDESSTRASSE 17 76689 KARLSDORF-NEUTHARD



JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

Wenn Immobilienmakler
und Gutachter ein und
dieselbe Person sind, ist
die **Wertsicherheit** Ihrer
Immobilie garantiert.

EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.



storckimmobilien.de

Amalienstr. 21 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

CityTextilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de

Reinigung mit Gewebeschutzrüstung

Die City Textilreinigung bietet in ihrer Geschäftsstelle Schloßstraße 3, Bruchsal ab sofort eine neue Gewebeschutzrüstung an. „Damit werden die Textilfasern vor Schmutz und Nässe geschützt“ erklärt Geschäftsführer Arno Wohlwend. „Die behandelte Kleidung bleibt länger sauber und behält den frisch gereinigten

Charakter“, führt er weiter aus. „Einfach bei der Abgabe der Kleidungsstücke den neuen Gewebeschutz verlangen. Dieser ist für alle Arten von Kleidung geeignet“. Für weitere Informationen steht das City-Textilreinigungs-Team entweder per Telefon 07251-30 89 053 oder gerne auch persönlich jederzeit zur Verfügung.

NUCIDA GmbH | www.nucida.de

Fachkräfte fordern Home-Office

Aktuelle Online-Befragungen der NUCIDA GmbH im Verbund mit Partnern zeigten zum Jahreswechsel bei Fach- und Führungskräften verschiedener Unternehmen und Branchen einen klaren Trend hin zu neuen Formen des Arbeitens in Unternehmen. Hierbei wurde klar die dezentrale Zusammenarbeit favorisiert. „Das Home-Office wird dabei immer wichtiger. Die technischen Möglichkeiten des Internets machen abgestimmtes Zusammenarbeiten in dezentral organisierten Teams nicht nur möglich,“ erklärt Geschäftsführer

rer Torsten Zimmermann, „sondern bescheren dem Unternehmen gar eine Steigerung der Produktivität im Vergleich zu klassischen Arbeitsformen.“ Folgende vier Faktoren tragen gemäß Umfrage maßgeblich zu besagter Produktivitätssteigerung bei: 79% nannten die flexible Zeiteinteilung, 71% die Zeitersparnis durch Wegfallen des Arbeitsweges, 43% die geringere Ablenkung durch Kollegen und 39% der Befragten gaben an, dass konzentrierteres Arbeiten die Gründe für die besseren Arbeitsergebnisse seien.

WEB9 | www.web9.biz

Neue Online-Präsenz für Karlsruher Persönlichkeit

Unser Kreativteam ist ja stetig für Kunden zwischen Mannheim und Karlsruhe tätig. Kürzlich konnten wir wieder eine schöne Website (www.heilgeist.de) für Herrn Dr. Heilgeist online stellen. Eine Persönlichkeit aus Karlsruhe, welche auch bundesweit als ehemaliger Präsident der Bundessteuerberaterkammer und Vizepräsident des Bundesverbandes der Freien Berufe bekannt ist. Natürlich bietet auch diese Website die WEB9 typischen Features: responsiver Auftritt, vollständige Integration sozialer Medien in den Seiten-

inhalt, aktives Sicherheitssystem gegen Hackerangriffe und aktive Überwachung der Seiten-Verfügbarkeit (Heart-Beat-Controlling) sind einige der Qualitäten, welche diese Website auszeichnen. Hierzu Torsten Zimmermann: „Die Erstellung der Website hat im Übrigen dem WEB9-Team sehr viel Spaß gemacht und man sieht es dem gelungenen Ergebnis an: Aus meiner Sicht eine Mischung aus einem modernen, frischen aber dennoch seriös wirkenden Design. Gerade dieses Spannungsfeld zu meistern, ist nicht ganz einfach.“

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de

Platin-Partner von immowelt.de

Das Maklerbüro Storck wurde in diesen Tagen für die seit zehn Jahren bestehende Partnerschaft mit immowelt.de, einer der größten deutschen Immobilienplattformen, ausgezeichnet.

Immobilienanbieter können sich auf der Homepage von Storck Immobilien die aktuellen, aktiven Anfragen in Echtzeit anse-

hen. Durch die Objektknappheit auf dem Immobilienmarkt laufen sehr viele Anfragen bei uns auf. Immobilienbesitzer, die sich mit Verkaufsgedanken tragen, können sich auf unserer Website über diese informieren. In den meisten Fällen haben wir bereits Interessenten in der Kartei, die auf das Angebot passen, so dass eine „stille“ Vermarktung möglich ist.

GVKN Nachrichten | www.gvkn.de
Erfolgreiche Unternehmer netzwerken

Ein funktionierendes Netzwerk stellt für einen Unternehmer ein wichtiger Baustein im Rahmen seiner Unternehmensentwicklung dar. Hierzu hat der GVKN in der Vergangenheit bereits für seine Mitglieder einige Tools realisiert. So funktioniert unser facebook Netzwerk außerordentlich gut und ist beispiellos in der Region. Jedoch fehlt bislang ein entsprechend organisiertes Präsenztreffen. Dieser Baustein hilft das Verständnis der Mitgliedsunternehmen untereinander sowie deren Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten zu fördern.

Signifikantes Interesse in den Mitgliederreihen vorhanden

Diese Netzwerktreffen konzipiert aktuell unser 3. Vorsitzender Martin Herber. Zusammen mit Vereinskollegen wurde in den letzten Wochen das Interesse der Mitglieder zu einer derartigen Veranstaltungsreihe abgefragt. Als Zwischenbilanz zeigt sich, dass ungefähr 40% der Mitglieder beziehungsweise 30 Unternehmen an einem Präsenztreffen dieser Art teilnehmen möchten.

Brief des ersten Vorsitzenden
Der Breitband-Ausbau geht voran!

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des GVKN!

Schnelles Internet schafft Wettbewerbsvorteile

Der GVKN unterstützt den raschen Ausbau der Breitband-Infrastruktur in der Region; vor allem aber in Karlsdorf-Neuthard. Denn schnelles Internet ist ein zentraler Standortfaktor für die Industrie, Dienstleistung, Gewerbetreibende und Handwerker. Nicht zuletzt ist es aber auch für immer mehr Menschen eine wichtige Voraussetzung bei der Wohnsitzwahl. Der Breitbandausbau hilft die Attraktivität einer Kommune zu stärken und damit Zukunftsperspektiven zu sichern.

Industrie 4.0

Für Unternehmen ist inzwischen Internet im Gigabit-Bereich oft Voraussetzung für die Aufrechterhaltung eines erfolgreichen Geschäftsbetriebs. Im Zeichen der Kollaboration verschiedener Dienstleistungen oder Dienste sowie von Industrie 4.0 wirken unzulängliche Rechnerleistungen oder reduzierte Datenbandbreiten wie Sand im Getriebe eines leistungsfähigen Motors. Bei der

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt plant Herr Herber die konstituierende Sitzung für die Netzwerktreffen. Hierin sollen zusammen mit den interessierten Unternehmen die Eckpunkte und Konditionen festgelegt werden. Das Konzeptionsteam hat hierzu bereits einen Vorschlag ausgearbeitet. So ist geplant, dass etwa einmal monatlich eine derartige Veranstaltung stattfinden soll. Um die Zeit der Unternehmer effizient zu nutzen, schlägt das Team eine feste Struktur vor, beispielsweise: Zum Beginn gibt es einen zehnmütigen Impulsvortrag, gefolgt von einem einmütigen Statusupdate von jedem Teilnehmer und am Ende rundet das gemeinsame Essen und Netzwerken die Veranstaltung ab.

Jedes Mitglied ist gefordert!

Die Bereitstellung einer Plattform ist eine wichtige Voraussetzung. Der zweite Erfolgsfaktor ist sicherlich die Einbringung der Mitglieder in das Vorhaben. Dann kann hieraus ein Erfolgssystem für alle Netzwerker werden. Weitere Infos gibt es per eMail: info@gvkn.de.

Dimensionierung der Leistungsparameter einer Infrastruktur darf man sich deshalb nicht nur an aktuellen Daten orientieren, sondern muss auf Basis von Erfahrung die zukünftige Entwicklung und den Datenbedarf der nächsten Jahre antizipieren. Dies gelingt den Wenigsten. Aus diesem Grunde ist es so wichtig, Experten bei einem Infrastrukturvorhaben wie diesem mit einzubeziehen. Nicht dass etwa zwei Jahre später Straßen zur weiteren Ertüchtigung wieder aufzureißen sind.

Aktuell geht der Breitbandausbau an verschiedenen Stellen auf dem Gemeindegebiet wie beispielsweise im Gewerbegebiet Ochsenstall voran.

Engpässe beseitigen

Für einige Unternehmen der Gemeinde bedeutet die Übernahme der neuen Netze eine Beseitigung langjähriger Engpässe im Bereich der Kommunikations- und Daten-dienstleistungen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine baldige Freischaltung der neuen Infrastruktursegmente.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Zimmermann
 1. Vorsitzender GVKN



WOHNKONZEPT
 Schreinerei-Innenausbau
 Stefan Ottliczky
 Adlerstraße 4
 68753 Waghäusel
 Tel 0 72 54/9 85 66-04
 Fax 0 72 54/9 85 66-10
 Mobil 01 77 / 6 28 03 33
 www.os-wohkonzept.de
 kontakt@os-wohkonzept.de




Siegmond Schäfer
Rechtsanwalt
Schwerpunkte
 Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht,
 Arbeitsrecht, Baurecht, Immobilien-
 und Mietrecht, Verkehrsrecht,
 Forderungsinkasso
 BAHNHOFSTRASSE 7
 76689 KARLSDORF-NEUTHARD
 Telefon 07251 94753
 Telefax 07251 94755
 info@rakanzlei-schaefer.de
 www.rakanzlei-schaefer.de

IHR PARTNER IN SACHEN BAU
 PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG - VERKAUF
 www.orani.de



Im Ochsenstall 32b
 76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel: 07251 - 618 78 20

- WDVS
- Malerarbeiten
- Terrassenelemente
- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Außen-treppen
- Außen-putz
- Bäder

ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.



SCHLINDWEIN + SCHMITT
STEUERBERATER

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal · Tel. +49 (0) 7251 932383-0 · Fax +49 (0) 7251 932383-29
 kontakt@schlindwein-schmitt.de · www.schlindwein-schmitt.de



Die Küche zum Leben.

KÜCHEN
VOM EXPERTEN



Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch!

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs
 Amalienstr. 3 • Karlsdorf Ortsmitte
 Tel.: 07251 948110

www.varia-kuechen.de

Sie feiern Taufe, Geburtstag, Hochzeit, Konfirmation, Kommunion, Firmen- oder Trauerfeier bis 150 Personen.

Kurzum Sie feiern ein Fest, wir haben die Location und den Catering im preisgünstigen



PFARRZENTRUM - BRUCHSAL - BÜCHENAU

Catering & Partyservice | **Restaurant Belvedere Heidelberg**
Tel. 06221/388600 | Mobil 0171/1090375

Bequem

Pünktlich und Sicher für

- Behindertentransporte
- Arzttermine
- Dialyse/Chemo
- Strahlentherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer

Hauptstraße 176
76297 Stutensee - Bl.
Telefon (07244) 73 70 20
www.brueckmann-fahrt.de



brückmann
Fahrdienste
bewegt was...

Sa., 11.02.2018

Anpfiff 13:30 Uhr

BWT | STADION AM HARDTWALD



Gegner: Eintracht Braunschweig

Tickets und Infos unter:
www.svs1916.de



verivox | MOWE GROUP | PUMA | INWALD | LOTTO | REWE | SAP | BUNDESLIGA



Wir beraten Sie gerne!

☎ **06227 873-0**

Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de

Zertifizierte und anerkannte Ausbildungen

Yogalehrer/in Beginn Februar/März 2018

Ayurveda-Masseur/in Beginn 15.04.2018

Fußreflexzonen Ausbildung

(2 Wochenenden Beginn 23.02.2018)

Alle Ausbildungen sind berufsbegleitend. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenlose Informationen unter:

Blumenstrasse 29-31, 68753 Waghäusel-Kirrlach

Telefon: 07254/20 49 732

Mobil 0160-781 80 97, info@yoga-waghaeusel.de



Zentrum für
YOGA & AYURVEDA
in Waghäusel



Unser Leistungssortiment:

- Orthesen
- Prothesen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Stützmitter
- Schuhzurichtungen
- Orthopädische Einlagen
- Pedographie
- Ganganalyse
- Hilfsmittel zur Sturzprävention
- Reha- und Alltagshilfen
- Hausbesuche



Herzlich Willkommen!



Bruchsaler Straße 4
76646 Bruchsal-Untergrombach
Telefon 07257 - 9255711
Fax 07257 - 9256771

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do. 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr



Mit Sicherheit gut versorgt!



Fahrzeugankauf

Pkw - Lkw - Wohnmobile - Transporter
in jedem Zustand, alles anbieten, zahle sofort bar

Tel.: (07231) 1821605 oder 0176/28446142



Fachfußpflege Mobil

Ich komme zu Ihnen
nach Hause!

Auch
Gutscheine
erhältlich!

Telefon 0 72 51 / 30 43 70

Mobil 01 76 / 20 64 59 40

Gabriele Steinacker · Heidelberger Str. 50 · 76646 Bruchsal